

Willkommen bei EPSON

Referenzhandbuch

Dieser Software Referenzhandbuch ist Ihr On-Screen-Guide zu Ihrem EPSON STYLUS PHOTO 810 Drucker. Durch Klicken auf die linke Seite des Bildschirms können Sie Informationen zu den folgenden Themenbereichen abrufen:

Drucken unter Windows

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für Windows

Drucken mit dem Macintosh

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für den Macintosh

Wie Sie

Hier erhalten Sie Schritt für Schritt einfache Anweisungen für viele häufig vorkommende Aufgaben

Fehlerbehebung

Lösungsvorschläge für Probleme, die auftreten können

Produktinformationen

Hintergrundinformationen zu Ihrem Drucker

[Urheberrechte und Warenzeichen](#)

Referenzhandbuch Hilfe

- ▼ [Navigation](#)
- ▼ [Thema drucken](#)
- ▼ [Anzeigeprobleme lösen](#)

Navigation

Das Referenzhandbuch enthält Links zur Vereinfachung der Navigation. Wenn Sie den Cursor über einen Link bewegen, ändert er sich in ein Handsymbol. Sie können dann auf den Link klicken, um somit Zugriff auf ein verwandtes Themengebiet oder detailliertere Informationen zu erhalten.

Links in diesem Handbuch erscheinen als farbiger oder unterstrichener Text. Darüber hinaus umfasst das Handbuch die folgenden Navigationshilfen:

Inhalt	Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite Ihres Bildschirms, um Zugang zu allen Themengebieten dieses Handbuchs zu erhalten. Klicken Sie auf einen Haupteintrag, um die darunter aufgeführten Themen anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf eines der Themen, um auf die entsprechende Seite zu wechseln.
Anfang	Klicken Sie hier, um zur Eingangsseite zu gelangen.
Index	Klicken Sie hier, um zum Index zu gelangen.
Suchen	Klicken Sie hier, um das Fenster Suchen aufzurufen, in welchem Sie Themenbereiche durch Eingabe von Schlüsselbegriffen suchen können.
Glossar	Klicken Sie hier, um das Glossar aufzurufen.
Zurück	Klicken Sie hier, um zur letzten angezeigten Seite zurückzukehren.
Oben	Klicken Sie hier, um an den Anfang der Seite zurückzugelangen, auf der Sie sich gegenwärtig befinden.

Vorheriges	Klicken Sie hier, um das vorherige Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.
Weiter	Klicken Sie hier, um das nächste Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.

Thema drucken

Zum Drucken der Seite, auf der Sie sich gegenwärtig befinden, klicken Sie im Browser im Menü Datei auf die Option Drucken.

Anzeige Probleme lösen

Wenn die Bildschirmanzeige nicht korrekt ist, klicken Sie in Ihrem Browser auf die Schaltfläche Aktualisieren (oder die Schaltfläche Neu laden).

[Zurück](#)



Einführung in die Druckersoftware

▼ [So erhalten Sie weitere Informationen](#)

▼ [Druckersoftware aufrufen](#)

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Die Druckereinstellungen und -utilities finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Druckersoftwaremenüs.

Menü	Einstellungen und Utilities
Haupteinstellungen	Medium, Modus, Farbe, Druckvorschau
Papier	Papierformat, Kopien, Ausrichtung, Druckbarer Bereich
Layout	Skalierter Druck, Multi-Page, Wasserzeichen
Utility	EPSON-Statusmonitor 3, Düsentest, Druckkopfreinigung, Druckkopf-Justage, Informationen zu Drucker und Optionen, Geschwindigkeit & Fortschritt

Bei Problemen mit der Verwendung der Druckersoftware finden Sie die Lösung wahrscheinlich im HTML-Handbuch Problem Solver. Klicken Sie zum Aufrufen des Handbuchs in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware auf die Schaltfläche für den Link **Technischer Support**.

So erhalten Sie weitere Informationen

Informationen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter [Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen](#), [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#) oder

[Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen.](#)

Informationen zu den Drucker-Utilities finden Sie unter [Drucker-Utilities verwenden.](#)



Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welche Version von Windows Sie verwenden.

In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zur Druckersoftware. Unter [Online-Hilfe benutzen](#) finden Sie Anweisungen zum Aufrufen der Online-Hilfe.



[\[Oben\]](#)

Druckersoftware aufrufen

Die Druckersoftware kann aus den meisten Windows-Anwendungen, direkt aus dem Windows-Startmenü oder der Taskleiste aufgerufen werden.

Wenn Sie die Druckersoftware aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen nur für die Anwendung, die Sie gerade benutzen.

Wenn Sie die Druckersoftware über das Startmenü oder die Taskleiste aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen für alle Ihre Windows-Anwendungen.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Aus einer Windows-Anwendung

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.



Klicken Sie im Menü Datei auf die Option **Drucken** oder **Drucker einrichten**.



Klicken Sie im Dialogfeld, das daraufhin erscheint, auf die Schaltfläche **Drucker, Einstellung, Optionen**, oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung, die Sie gerade benutzen, müssen Sie möglicherweise mehrere dieser Schaltflächen anklicken.) Die Druckersoftware wird aufgerufen.

Aus dem Startmenü

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.

1 Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.

2 Unter Windows Me, 98 und 95 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken dann im Menü Datei auf **Eigenschaften**.

Unter Windows 2000 wählen Sie Ihren Drucker und klicken dann im Menü Datei auf **Druckeinstellungen**.

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie Ihren Drucker und klicken dann im Menü Datei auf **Druckeinstellungen**.

Die Druckersoftware wird aufgerufen.

Aus der Taskleiste (für Windows Me, 98,95 und 2000)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste und wählen Sie dann **Druckereinstellungen**.


[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)

Drucken unter Windows

Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen

- ▼ [Die Druckmedienart einstellen](#)
- ▼ [Den Modus einstellen](#)
- ▼ [Druckvorschau](#)

In der Registerkarte Haupteinstellungen können Sie die Art des Mediums, den Modus, die Farbe und die Druckvorschau einstellen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Druckmedienart einstellen

Mit der Einstellung der Druckmedienart legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen das Medium, das zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Um herauszufinden, welche Druckmedienart Sie benutzen, suchen Sie Ihre Papiersorte in der folgenden Liste und sehen Sie nach, unter welchem Druckmedium sie gruppiert ist (fett dargestellt). Für einige Druckmedienarten können Sie zwischen mehreren Einstellungen wählen.

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059

EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4) S041154

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)	S041067
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5 x 8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8 x 10")	S041122
EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheet (A4)	S041106
EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Briefumschlägen)	S041147
EPSON Ink Jet Greeting Card 5 x 8" (mit Briefumschlägen)	S041148
EPSON Ink Jet Greeting Card 8 x 10" (mit Briefumschlägen)	S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256
------------------------------------	---------

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (4 x 6")	S041134

EPSON Photo Paper (100 x 150 mm) S041255

EPSON Photo Paper (200 x 300 mm) S041254

EPSON Panoramic Photo Paper (210 x 594 mm) S041145

EPSON Photo Paper Cards (A4) S041177

EPSON Photo Paper (4 x 6") (Keine Perforierung) S041458

EPSON Photo Stickers 16 (A6) S041144

EPSON Photo Stickers 4 (A6) S041176

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A4) S041071

EPSON Photo Quality Glossy Film (A6) S041107

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4) S041063

High Quality Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4) S041287

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4) S041332

**Hinweis:**

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar. Für die neuesten Informationen zu den in Ihrer Gegend erhältlichen Druckmedien wenden Sie sich bitte an den EPSON-Kundendienst. Näheres finden Sie unter [Regionaler Kundendienst](#).

[\[Oben\]](#)

Den Modus einstellen

Die Modus-Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen bieten Ihnen, wie nachfolgend beschrieben, drei Steuerungsmöglichkeiten für die Druckersoftware.

Automatisch	Den Modus Automatisch verwenden In diesem Modus können Sie auf schnellste und einfachste Weise mit dem Drucken beginnen. Näheres finden Sie unter .
PhotoEnhance	Den Modus PhotoEnhance verwenden In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrektureinstellungen wählen, die speziell für Fotos geeignet sind. Näheres finden Sie unter .
Benutzerdefiniert	Modus Manuell verwenden In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener oder personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Manuell gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen aktiv, mit der Sie in das Dialogfeld Einstellungen gelangen. Näheres finden Sie unter .

Zusätzlich zur Möglichkeit, ausführliche Modus-Einstellungen vorzunehmen, die sich insgesamt auf die Qualität Ihres Ausdrucks auswirken, können Sie in den Registerkarten Papier und Layout auch individuelle Aspekte Ihres Ausdrucks verändern. Näheres finden Sie unter [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#) oder [Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen](#).

Den Modus Automatisch verwenden

Wenn der Modus **Automatisch** in der Registerkarte Haupteinstellungen gewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf der Basis der aktuellen Einstellungen für Medium und Farbe von der Druckersoftware vorgenommen. Nähere Anweisungen zur Einstellung der Farbe finden Sie unter [Die Farbe einstellen](#). Nähere Anweisungen zur Einstellung des Druckmediums finden Sie unter [Die Druckmedienart einstellen](#).



Hinweis:

- Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus **Automatisch** aktiv ist), erscheint unter der Optionsfläche **Manuell** ein Schieberegler, den Sie auf **Qualität** oder auf **Schnell** einstellen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.
- Die Einstellungen für Papierformat und Seitenlayout der meisten Windows-Anwendungen überschreiben ähnliche Einstellungen für die Druckersoftware. Sollte Ihre Anwendung jedoch nicht über diese Einstellungen verfügen, kontrollieren Sie noch einmal die Einstellungen auf der Registerkarte Papier der Druckersoftware.

Den Modus PhotoEnhance verwenden

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie unmittelbar vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.



Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 16-, 24- oder 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucke im Modus **PhotoEnhance** können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

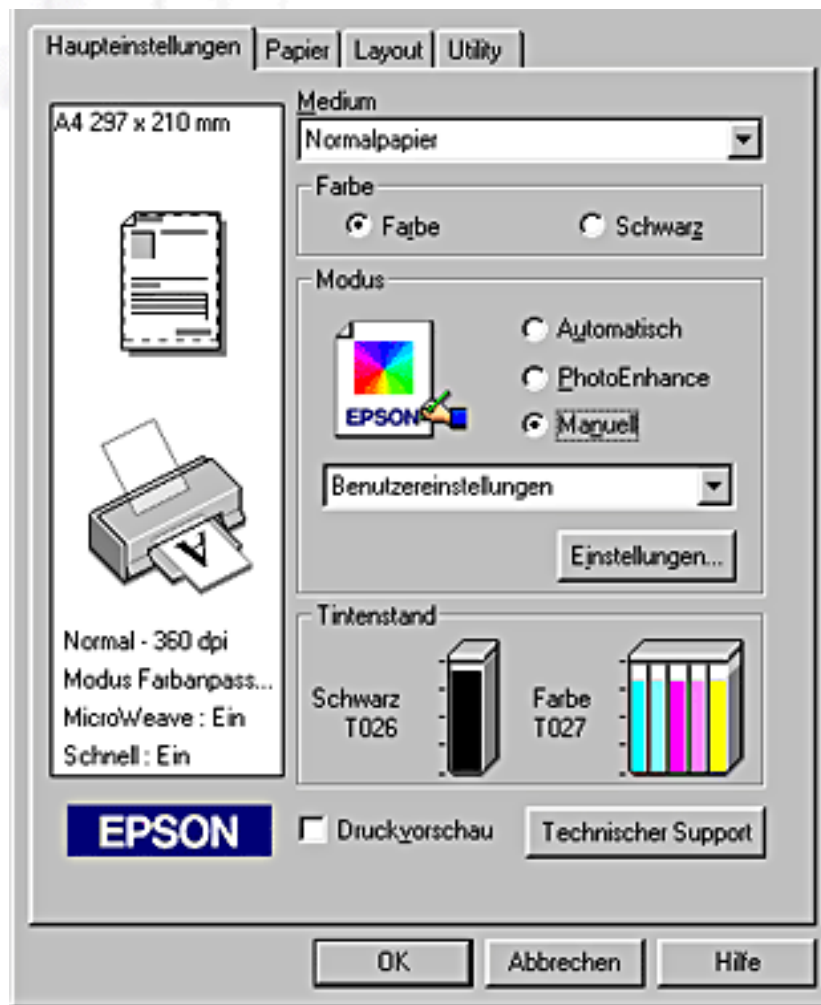
Standard	Diese Einstellung bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
-----------------	---

Portrait	Diese Einstellung ist am Besten für Personenaufnahmen geeignet.
Landschaft	Diese Einstellung ist am Besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z.B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Diese Einstellung lässt Ihre Fotos aussehen, als seien sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Diese Einstellung verleiht Ihren Fotos eine Sepiatönung.

Wenn Sie **PhotoEnhance** wählen, wird außerdem das Kontrollkästchen **Korrektur für Digitalkameras** verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

Modus Manuell verwenden

Durch die Auswahl der Option **Manuell** als Moduseinstellung wird die Liste **Benutzerdefinierte Einstellungen** aktiviert. Aus dieser Liste können Sie vorkonfigurierte Einstellungen für das Drucken von Text und Grafiken auswählen. Sie können auch eine Farbabstimmungsmethode auswählen. Sie können aber auch Ihre eigenen Benutzereinstellungen vornehmen und speichern. Weitere Einzelheiten zur Erstellung benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).






Per Standard können Sie unter folgenden Optionen wählen:

Vorkonfigurierte Einstellungen	Beschreibung
Sparmodus	Diese Einstellung ist am Besten für das Drucken von Textentwürfen geeignet.
ICM	Bei dieser Methode werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst. ICM bedeutet Image Color Matching.
sRGB	Diese Methode eignet sich am Besten zur Farbanpassung an andere sRGB-Geräte.

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden andere Einstellungen, wie z.B. Druckqualität,

Halbton und Farbe automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links in der Registerkarte Haupteinstellungen angezeigt.



So wählen Sie eine Benutzereinstellung aus:

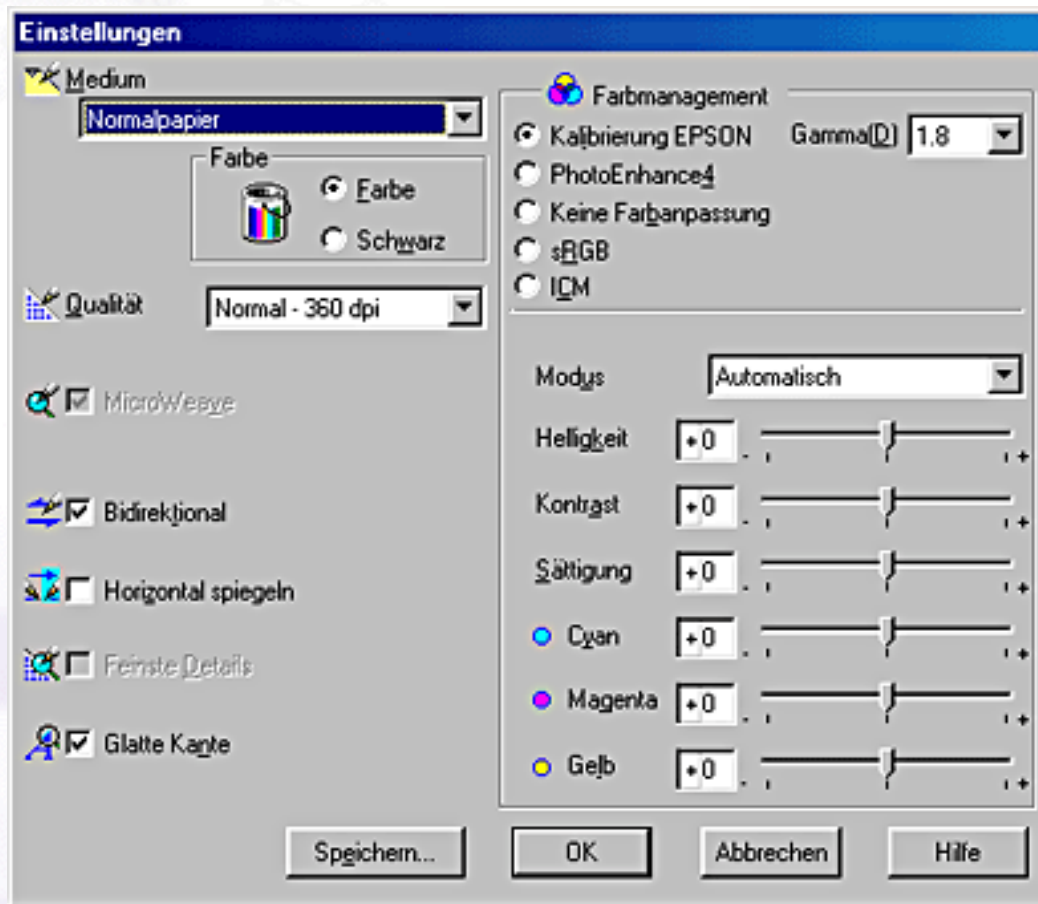
-  Wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte Haupteinstellungen.
-  Wählen Sie in der Liste Benutzereinstellungen die am besten geeignete Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.
-  Überprüfen Sie vor dem Drucken unbedingt die Einstellungen für Medium und Farbe, da diese Einstellungen von Ihren benutzerdefinierten Einstellungen beeinflusst werden können. Näheres finden Sie unter [Die Druckmedienart einstellen](#) oder [Die Farbe einstellen](#).

Weitere Einstellungen vornehmen

Mit den Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen aufnehmen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie erweiterte Einstellungen vornehmen.

-  **Hinweis:**
Die bei diesem Vorgang aufgerufenen Druckersoftwarebildschirme sind die von Windows 98 und 95. Die Druckersoftwarebildschirme von Windows Me, NT 4.0 und 2000 sehen geringfügig anders aus.
-  Wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte Haupteinstellungen und klicken Sie dann auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld Einstellungen wird aufgerufen.



2

Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem in den Drucker eingelegten Druckmedium. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Die Druckmedienart einstellen](#).

3

Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Farbeinstellung.

4

Legen Sie die Druckqualität fest.

5

Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.



Hinweis:

- Die Option PhotoEnhance wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z.B. **Monochrom** aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer aktiv, wenn **PhotoEnhance** gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.

- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

6

Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückzukehren. Wenn Sie zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückkehren möchten, ohne Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Abbrechen**. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre weiteren Einstellungen speichern können.

Einstellungen Speichern und Löschen

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Speichern**. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre weiteren Einstellungen werden der Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt.



Hinweis:

- Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht für Benutzereinstellungen vergeben werden.
- Die von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht aus der Liste der Benutzereinstellungen gelöscht werden.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der

Einstellung im Dialogfeld Einstellungen und klicken auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen anwenden

Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie auf der Registerkarte Haupteinstellungen die Option **Manuell** als Moduseinstellung. Anschließend wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, springt die in der Liste angezeigte Markierung zurück auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die zuvor gewählte Benutzereinstellung. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, klicken Sie sie einfach noch einmal in der Liste an.

Die Farbe einstellen

Zur Wahl der Druckfarbe klicken Sie auf **Farbe**, um in Farbe zu drucken oder auf **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken.

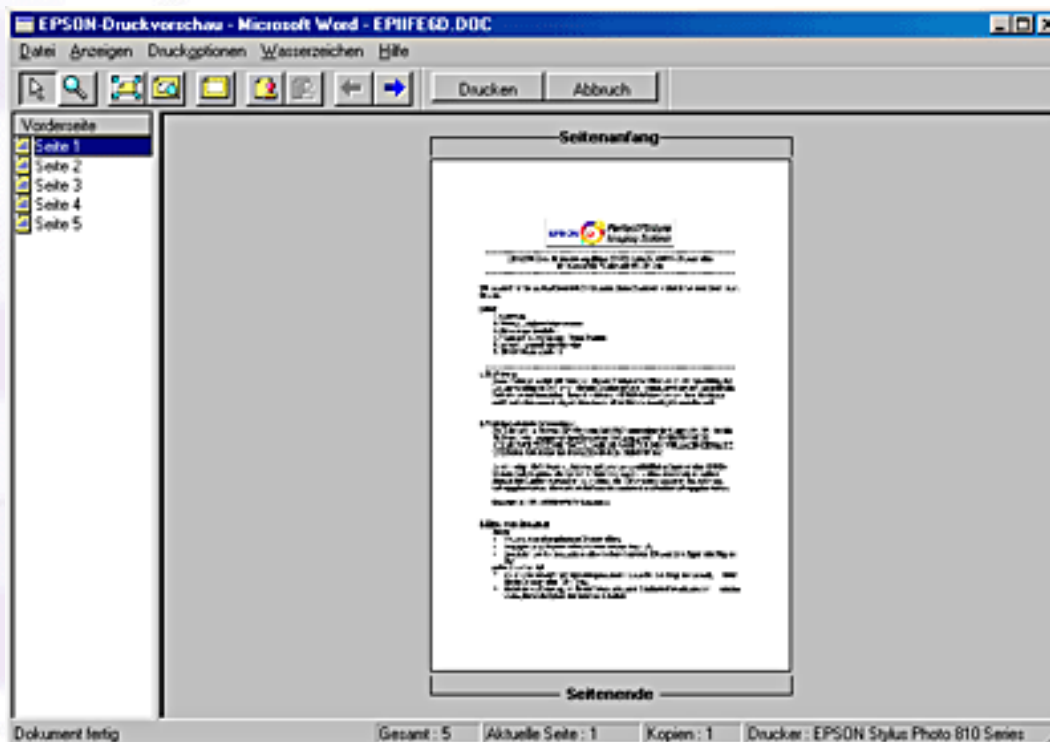


Druckvorschau


Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckvorschau** in der Registerkarte Haupteinstellungen, wenn Sie eine Voransicht Ihres Dokuments vor dem Druck anschauen möchten.





Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird das Fenster Druckvorschau Ihres EPSON-Druckers geöffnet, und Sie können vor dem Druck noch Änderungen vornehmen.




Die Symbolleiste Druckvorschau Ihres EPSON-Druckers enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können:


	Drag 'n' Drop	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen und zu verschieben.
	Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Vollbild	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite an die Größe des Bildschirmfensters anzupassen. Dies ist hilfreich, wenn Sie die ganze Seite im Überblick sehen möchten.
	Max. Zoomfaktor	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite mit maximalem Zoomfaktor anzuzeigen.
	Druckbarer Bereich Ein/Aus	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen. Alles, was außerhalb dieses Bereichs liegt, kann der Drucker nicht drucken.
	Wasserzeichen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Wasserzeichen-Einstellungen zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Wasserzeichen zurücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Wasserzeichen-Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die vor dem ersten Öffnen des Dialogfelds Vorschau Ihres EPSON-Druckers vorlagen. Falls keine Einstellungen geändert wurden, ist diese Funktion nicht verfügbar.

	<p>Letzte Seite</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite zurückzublättern. Wenn es keine vorherige Seite gibt, ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>
	<p>Nächste Seite</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite weiterzublättern. Wenn es keine nächste Seite gibt, ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>

Sie haben auch noch folgende weitere Möglichkeiten, in der Vorschau mit dem Dokument umzugehen:

- Einzelne Seiten zur Vorschau auswählen.
- Vorschau vergrößern oder verkleinern.
- Die in der Vorschau angezeigte Vorlage vergrößern. Hierzu klicken Sie zunächst auf **Ansicht** und dann auf **Vergrößern**, um das Fenster Vergrößern zu öffnen, in welchem der Bereich der in der Vorschau angezeigten Vorlage vergrößert wird, der in dem roten Feld markiert ist. Per Drag & Drop mit der Maus können Sie den zu vergrößernden Teil ändern.
- Die einzelnen Seiten eines Posters anzeigen. Das Fenster Poster öffnet sich automatisch, wenn Sie einen Druckauftrag senden, während in der Registerkarte Layout unter Multi-Page die Option **Poster** ausgewählt ist. In diesem Fenster können Sie sich die einzelnen Seiten des Posters anzeigen lassen. Sie können dieses Dialogfeld auch öffnen, indem Sie zunächst auf **Ansicht** klicken und dann auf **Poster**.
- Wasserzeichen anwenden. Das von Ihnen ausgewählte Wasserzeichen erscheint in der Vorschau. Nähere Informationen zur Einstellung von Wasserzeichen siehe [Wasserzeichen-Einstellungen](#).
- Legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments Sie drucken wollen. Um eine oder mehrere Seiten hinzuzufügen klicken Sie links im Vorschaufenster auf das Seitensymbol. Verwenden Sie dann die Befehle im Menü Druckoptionen, um die jeweilige Seite hinzuzufügen oder zu entfernen. Es stehen folgende Befehle für die Druckoptionen zur Verfügung:

	<p>Seite hinzufügen</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten zur Liste der zu druckenden Seiten hinzuzufügen.</p>
---	-------------------------	--

	Seite entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten von der Liste der zu druckenden Seiten zu entfernen.
--	-----------------	---

Nachdem Sie das Dokument in der Vorschau betrachtet haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken oder auf **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzubereiten.



Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen

Die Einstelloptionen in der Registerkarte Papier benutzen Sie, um das Papierformat zu ändern, die Anzahl der Ausdrücke und andere Druckparameter zu wählen, die Papierausrichtung festzulegen und den Druckbereich einzustellen.



In der Registerkarte Papier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Papierformat	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen.
---------------------	--

Ohne Ränder

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Seitenränder drucken wollen.

Diese Funktion gilt für alle vier Papierränder.

Sie können folgende Medien mit dieser Funktion verwenden.

Photo Paper:

Panoramic, A4, 4 x 6" (keine Perforation), 100 x 150 mm

Matte Paper-Heavyweight:

A4

Index Cards:

5 x 8"

Hinweis:

Wenn Ihre Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Drucken auf Null gestellt sind.

Der Druckvorgang bei aktivierter Funktion Keine Ränder dauert länger als der normale Druckvorgang.

Da das Bild durch diese Funktion so vergrößert wird, dass es nur geringfügig größer ist als das Papierformat (wenn Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhrquelle gewählt ist), wird der Bereich des Bildes, der über die Seitenränder des Papiers hinausragt, nicht gedruckt.

Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen, die Seitenränder oben und unten können auch verschmiert sein, wenn auf ein anderes Medium als die oben aufgeführten gedruckt wird. Es ist ratsam, vor dem Drucken großer Druckaufträge ein einzelnes Blatt zu drucken, um die Qualität zu überprüfen.

Diese Funktion ist bei Photo Quality Glossy Film, Ink Jet Transparencies, Iron-On Cool Peel Transfer Paper oder 360 dpi Ink Jet Paper nicht verfügbar.

Kopien	Geben Sie ein, wie viele Kopien gedruckt werden sollen. Wenn Sie Sortieren wählen, wird immer jeweils ein kompletter Satz gedruckt. Die Option Seitenfolge ändert die Druckreihenfolge der Seiten Ihres Dokuments, sodass der Druckvorgang mit der letzten Seite beginnt.
Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht), für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks. Wenn Sie dicht an den unteren Seitenrand drucken müssen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Um 180° drehen.
Druckbarer Bereich	Verwenden Sie zum Einstellen des Gesamtdruckbereichs die Optionen im Dialogfeld Druckbarer Bereich. Um den Ausdruck mittig auszurichten, wählen Sie Zentriert. Wählen Sie Maximal, um den druckbaren Bereich zu vergrößern.



Hinweis:

- Wählen Sie die Einstellung **Maximal** nicht zum Drucken auf Premium Glossy Photo Paper.
- Wenn Sie **Maximal** als Druckbereichseinstellung gewählt haben, kann die Druckqualität an den Rändern des Ausdrucks schlechter ausfallen. Bevor Sie umfangreiche Druckaufträge mit dieser Einstellung ausdrucken, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufrieden stellend ist.
- Wenn Sie **Maximal** gewählt haben, müssen Sie darauf achten, dass das eingelegte Papier nicht gewellt ist.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

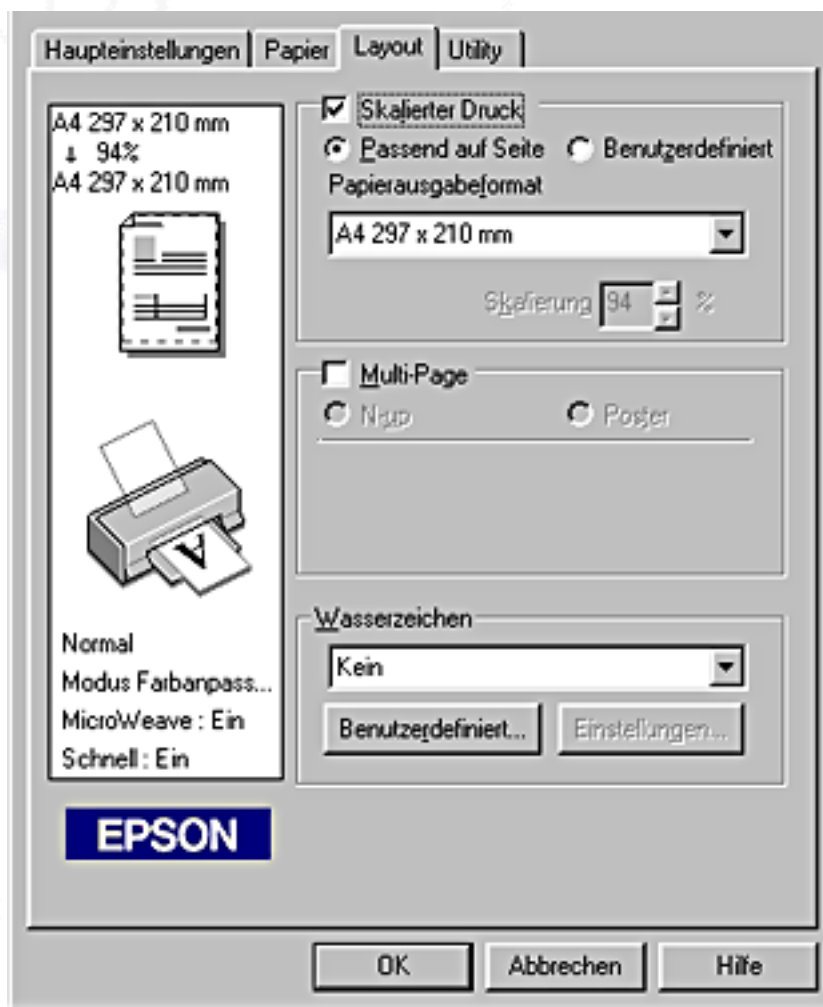
Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen

- ▼ [Skalierter Druck](#)
- ▼ [Einstellung mehrerer Seiten](#)
- ▼ [Wasserzeichen-Einstellungen](#)

Auf der Registerkarte Layout können Sie die Einstellungen Skalierter Druck, Multi-Page und Wasserzeichen vornehmen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Skalierter Druck

Verwenden Sie die Optionen Skalierter Druck auf der Registerkarte Layout, um die Druckgröße Ihres Dokuments anzupassen.



Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Passend auf Seite	Vergrößert bzw. verkleinert Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie in der Liste Papierformat ausgewählt haben.
Benutzerdefiniert	Ein Bild kann manuell verkleinert bzw. vergrößert werden. Klicken Sie auf die Pfeile neben dem Feld Skalierung, um einen Skalierfaktor zwischen 10% und 400% zu wählen.


[\[Oben\]](#)

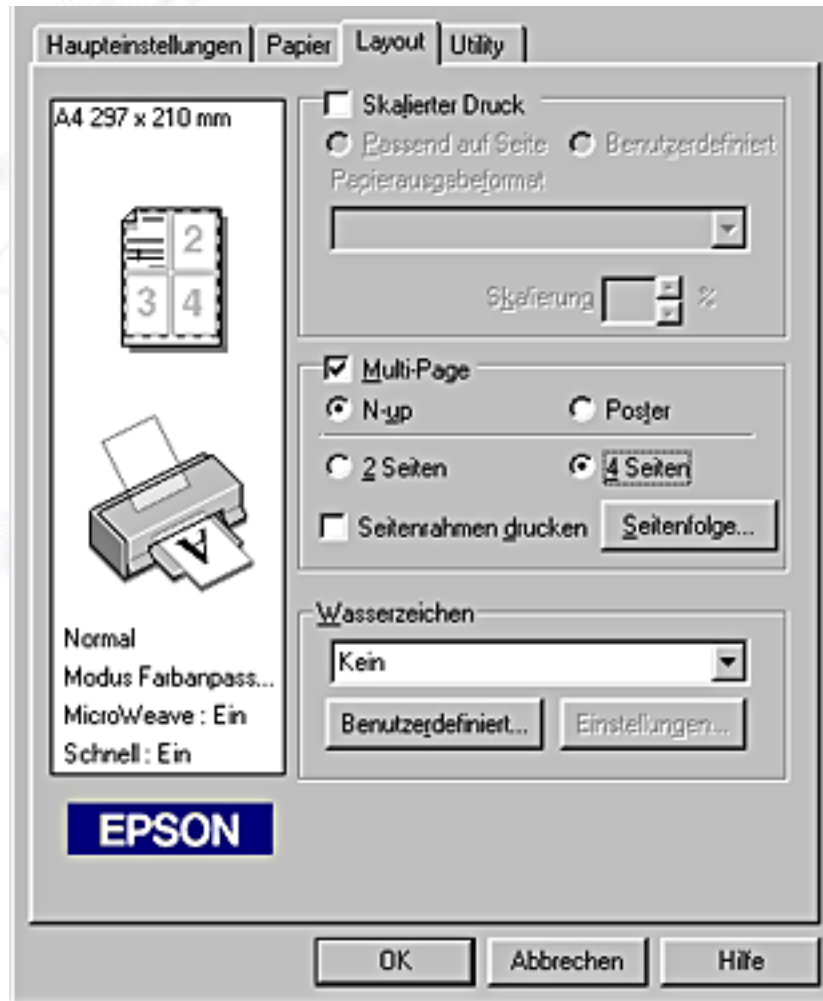
Einstellung mehrerer Seiten

Durch Markieren des Kontrollkästchens **Multi-Page** können Sie zwischen den Einstellungen **N-up** und

Poster wählen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

N-up-Einstellungen

Wählen Sie **N-up** als Einstellung Multi-Page in der Registerkarte Layout, um zwei bzw. vier Seiten Ihres Dokuments auf ein Einzelblatt zu drucken.



Wenn **N-up** ausgewählt ist, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

2 Seiten 4 Seiten	Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Einzelblatt.
------------------------------------	---

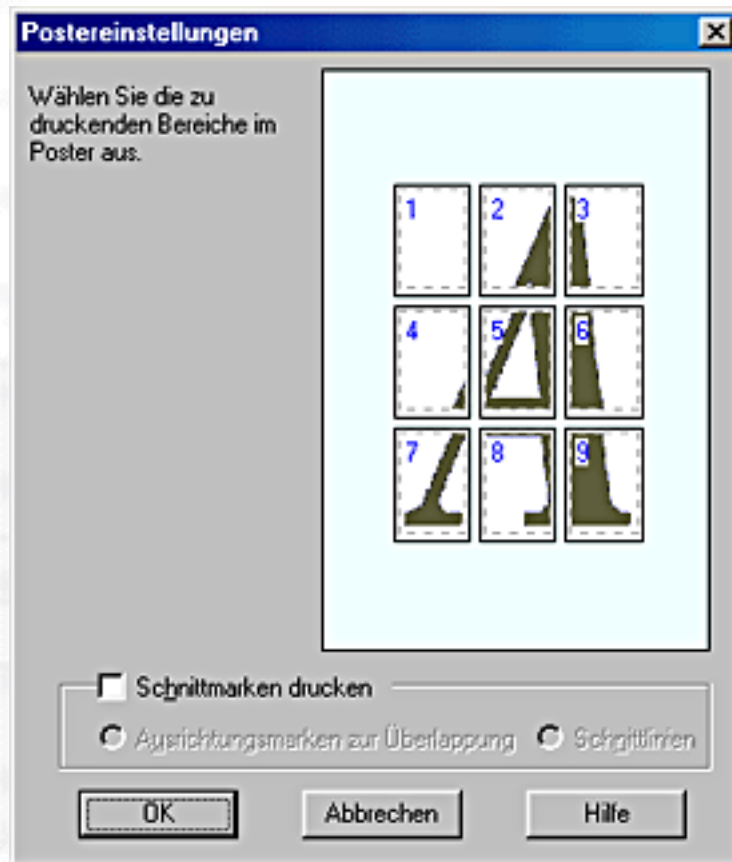
Seitenfolge	Öffnet das Dialogfeld Druck-Layout, in dem Sie die Reihenfolge festlegen können, in der die Seiten gedruckt werden. Je nachdem, welche Ausrichtung Sie in der Registerkarte Papier gewählt haben, sind einige der Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.
Seitenrahmen drucken	Druckt Rahmen um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten.

Postereinstellungen

Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9 oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. Wählen Sie **Poster** als Einstellung Multi-Page, um ein Bild im Posterformat zu drucken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um die Parameter für den Posterdruck einzustellen. Das Dialogfeld Postereinstellungen wird geöffnet.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

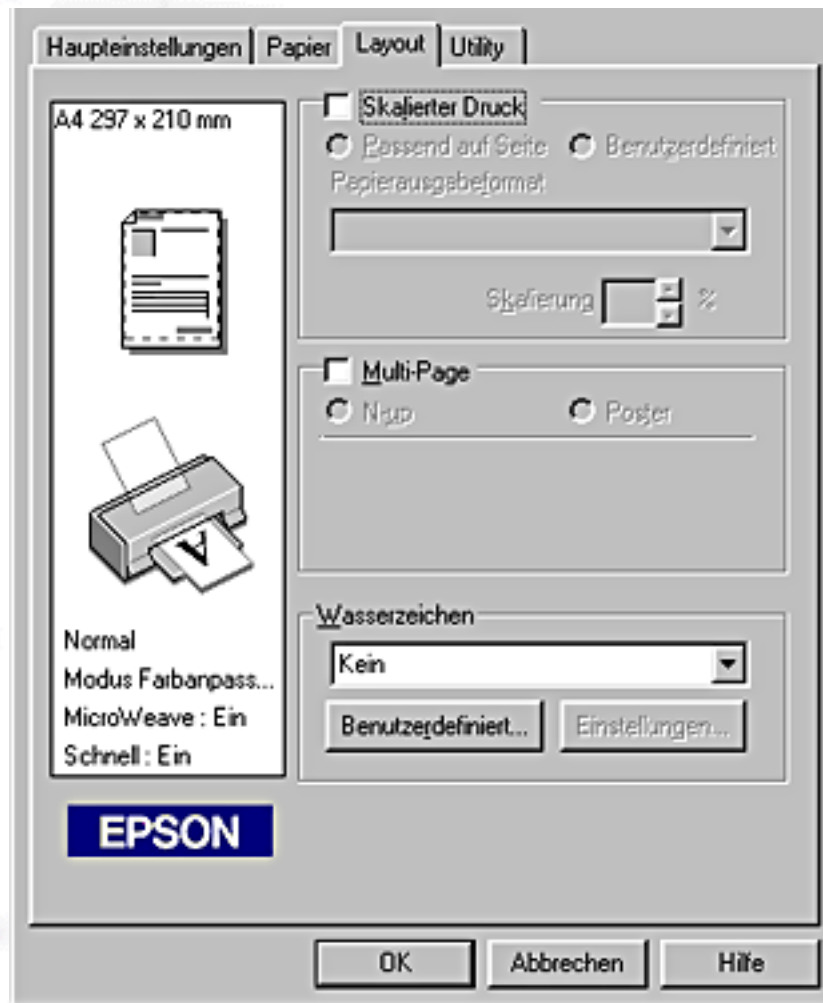
Schnittmarken drucken	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Optionen Schnittmarkierungen zu aktivieren.
Ausrichtungsmarken zur Überlappung	Die Bilder überlappen einander und die Ausrichtungsmarken geringfügig, sodass sie genauer ausgerichtet werden können.
Schnittlinien	Druckt Umrandungslinien auf die Bilder, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.

Wenn Sie nur einzelne Blätter und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie auf die Blätter, die Sie nicht drucken möchten und anschließend auf **OK**, um das Dialogfeld Postereinstellungen zu schließen.

 [\[Oben\]](#)

Wasserzeichen-Einstellungen

Um ein Wasserzeichen auf das Dokument zu drucken, klicken Sie an eine beliebige Stelle des Wasserzeichen-Listenfeldes in der Registerkarte Layout und wählen Sie eines der Wasserzeichen aus.



Sie können auch Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zu einer der Wasserzeichen-Listen hinzufügen. Um ein Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



Weitere Einzelheiten zum Abschließen der Erstellung eines benutzerdefinierten Wasserzeichens finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Erstellung eines Wasserzeichens auf Bildbasis

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Erstellung eines Wasserzeichens auf Bildbasis.

- 1 Wählen Sie **BMP**.
- 2 Klicken Sie auf **Suchen**, um die Bitmap-Datei auszuwählen, und anschließend auf **OK**.
- 3 Geben Sie im Namensfeld einen Namen für Ihr Wasserzeichen ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzukehren.

Erstellung eines Wasserzeichens auf Textbasis

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Erstellung eines Wasserzeichens auf Textbasis.

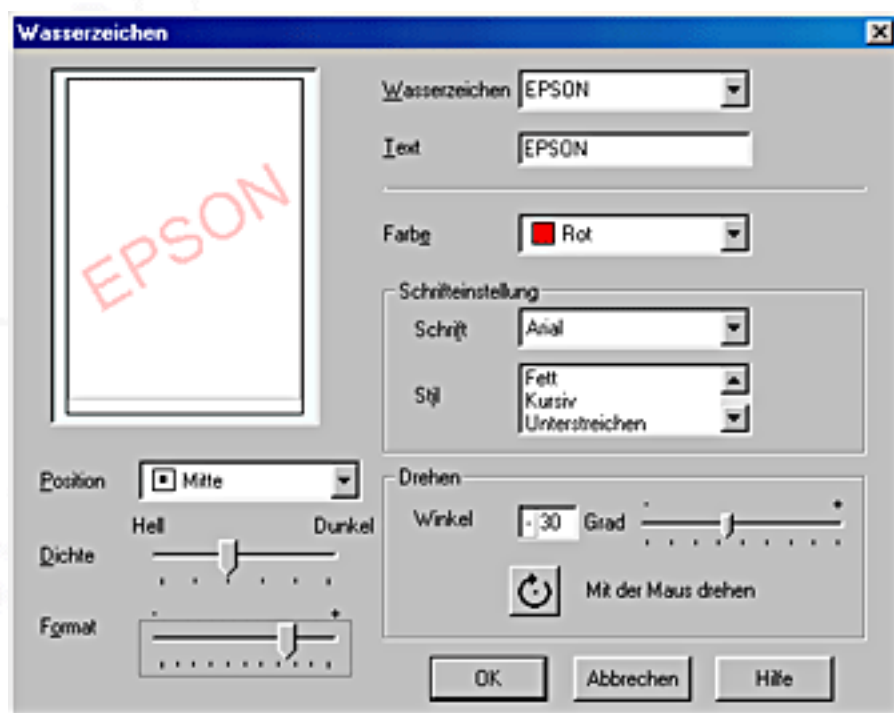
- 1 Wählen Sie **Text**.

- 2 Geben Sie Ihren Text ins Textfeld ein. Der von Ihnen eingegebene Text wird auch als Wasserzeichenname verwendet.
- 3 Wenn Sie den Namen des Wasserzeichens ändern möchten, geben Sie einen neuen Namen ins Namensfeld ein und klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzukehren.

Das Aussehen von Wasserzeichen ändern

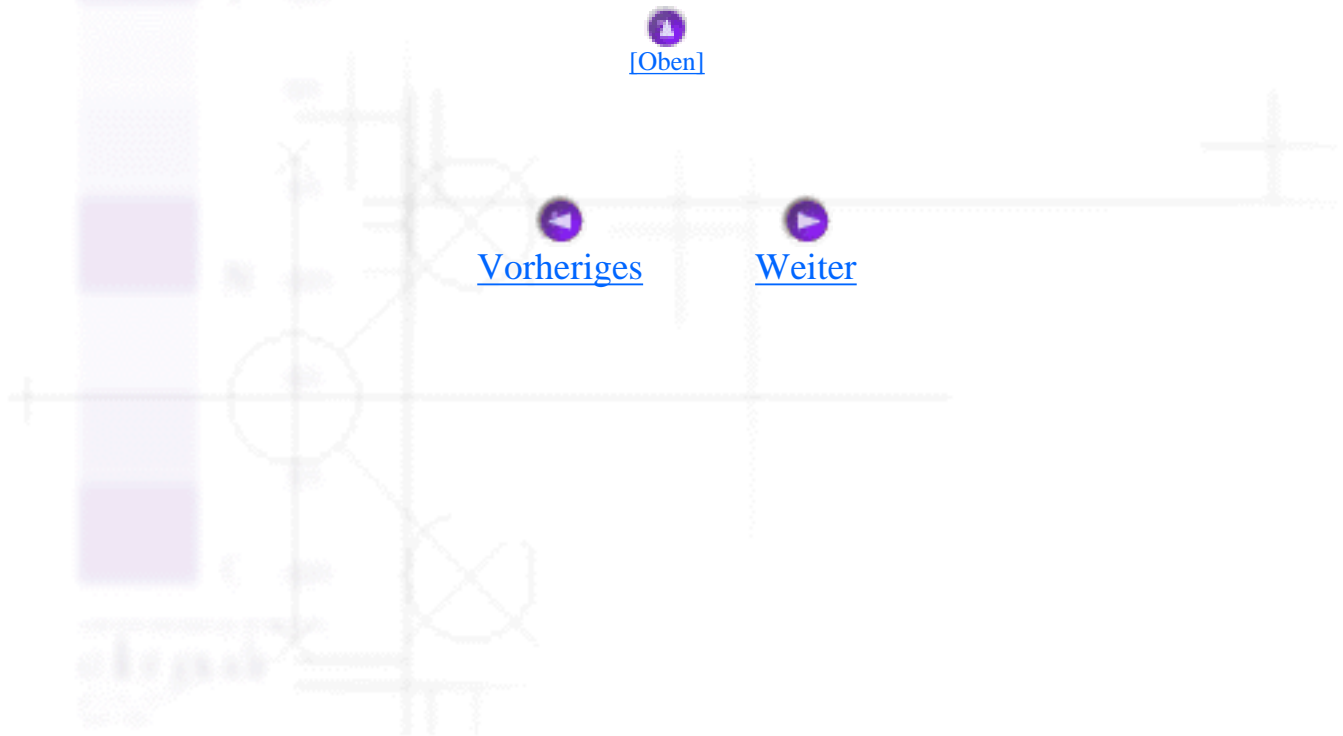
Beachten Sie die Schritte unten, um das Aussehen der zu druckenden Wasserzeichen zu ändern.

- 1 Wählen Sie in der Registerkarte Layout das gewünschte Wasserzeichen im Listefeld Wasserzeichen aus.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



- 3 Stellen Sie sicher, dass Sie das gewünschte Wasserzeichen im Listefeld Wasserzeichen ausgewählt haben, für das Sie Farbe, Position, Dichte, Größe, Schriftart, Zeichenformat und Winkel einstellen möchten. (Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.) Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden links im Dialogfeld angezeigt.

4 Wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben, klicken Sie auf **OK**.

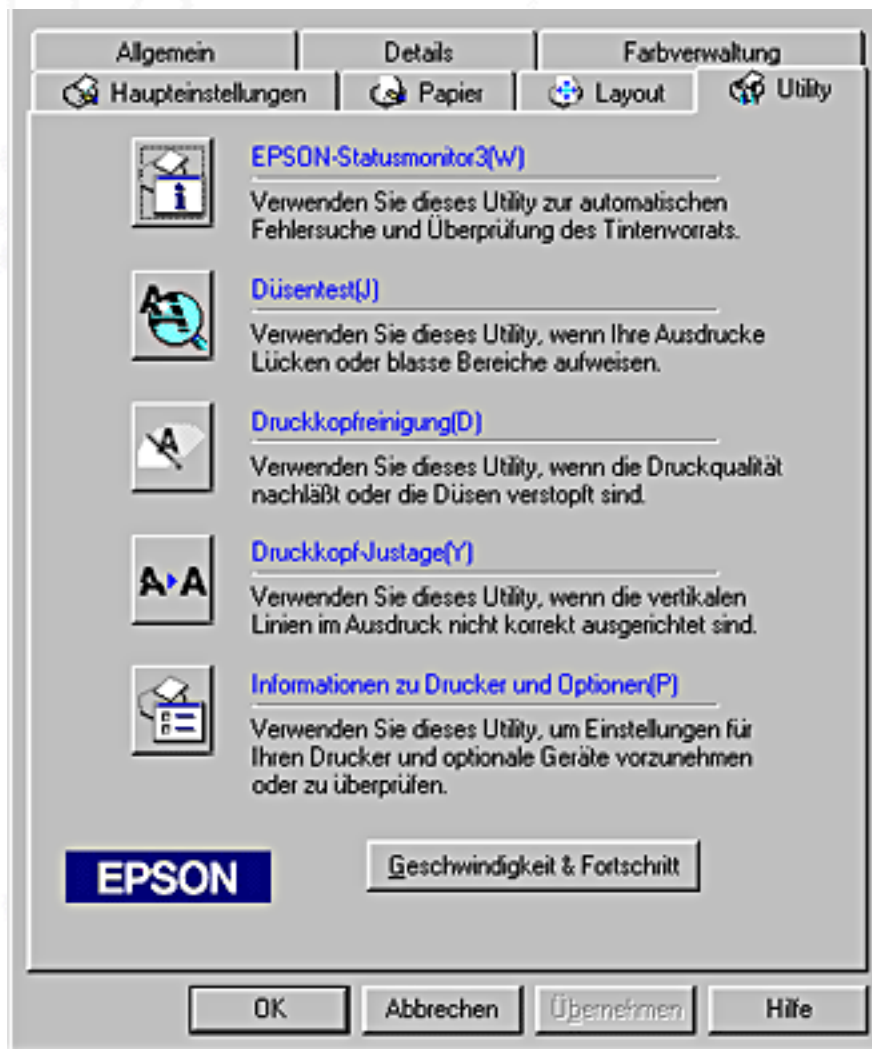


Drucker-Utilities verwenden

- ▼ [EPSON-Statusmonitor 3](#)
- ▼ [Düsentest](#)
- ▼ [Druckkopfreinigung](#)
- ▼ [Druckkopf-Justage](#)
- ▼ [Informationen zu Drucker und Optionen](#)
- ▼ [Geschwindigkeit & Fortschritt](#)

Mit den EPSON Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computer aus erledigen.

Um die Utilities zu benutzen, klicken Sie im Fenster Druckersoftware auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche des Utilities, das Sie benutzen möchten. Weitere Informationen zum Aufrufen der Druckersoftware finden Sie unter [Druckersoftware aufrufen](#).



Hinweis:

- Der Buchstabe, der in Klammern hinter dem Utilitynamen steht, ist das Tastaturkürzel. Drücken Sie **Alt** und die angegebene Buchstabentaste, um das Utility aufzurufen.
- Die Utilities für Düsentest, Druckkopfreinigung und Druckkopf-Justage dürfen nicht verwendet werden, wenn Ihr Drucker über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.
- Auch während eines Druckvorganges dürfen sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung oder Druckkopf-Justage vornehmen. Sie riskieren schlechte Druckresultate.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Statusmonitor 3

Status Monitor 3 liefert Ihnen Informationen zum Druckerstatus, wie z.B. Füllstand der Tintenpatrone und prüft auf Druckerfehler.

Dieses Utility ist nur verfügbar, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle oder die USB-Schnittstelle direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- Ihr System ist für bidirektionale Kommunikation konfiguriert.



Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Utility Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopfdüsen überprüfen](#).



Druckkopfreinigung

Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Das Utility Düsentest kann direkt vom Utility Druckkopfreinigung aus aufgerufen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopf reinigen](#).



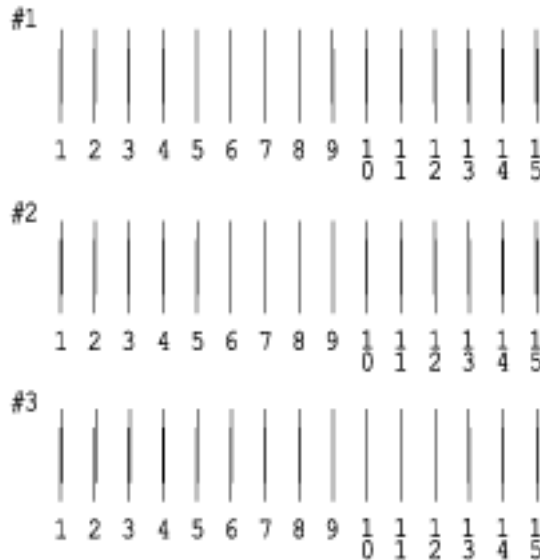
Druckkopf-Justage

Das Utility Druckkopf-Justage richtet den Druckkopf aus. Wenn Sie eine Fehlausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck bemerken, verwenden Sie das Utility wie nachfolgend beschrieben, um den Druckkopf neu auszurichten.

Wenn Sie das Utility Druckkopf-Justage starten, druckt der Drucker ein Testmuster, anhand dessen Sie

die Druckkopfausrichtung prüfen können.

Hier als Beispiel einige Testseiten.

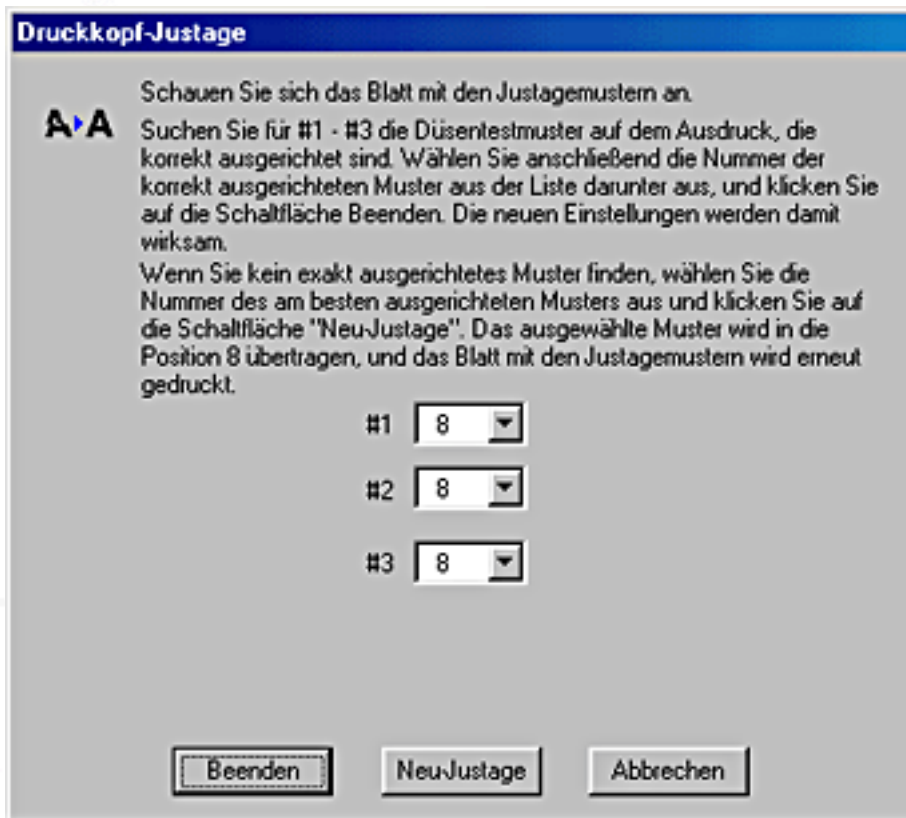


Wählen Sie aus jedem Muster der Testseite die vertikale Zeile, die am besten ausgerichtet ist. Wählen Sie für jedes Muster die entsprechende Zeilennummer im jeweiligen Drop-Down-Listenfeld des Dialogfelds Druckkopf-Justage. Klicken Sie dann auf **Beenden**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



Hinweis:

Wenn Sie keine korrekt ausgerichtete Zeile finden können, wählen Sie die Zeilennummer, die der am besten ausgerichteten Zeile entspricht. Klicken Sie dann auf **Neu-Justage**. Die von Ihnen ausgewählten Zeilen werden in die mittlere Position (Nummer 8) zurückgesetzt. Die Testseite zur Ausrichtung des Druckkopfs wird erneut gedruckt.



Informationen zu Drucker und Optionen

Mit Hilfe dieses Utilitys kann der Druckertreiber die Druckerkonfigurationsinformationen bestätigen. Ferner bietet es auch spezifische Informationen zu bestimmten Eigenschaften des Druckers wie beispielsweise der Drucker-ID.



Je nach Konfiguration Ihres Systems werden die im Dialogfeld Informationen zu Drucker und Optionen angezeigten Informationen automatisch aktualisiert oder müssen manuell eingegeben werden.

Wenn Sie durch eine Meldung im Fenster Aktuelle Einstellungen aufgefordert werden, die Einstellungen einzugeben oder wenn Sie die Druckerkonfigurationen geändert haben, beachten Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die erforderlichen Einstellungen manuell einzugeben.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Informationen zu Drucker und Optionen auf die Schaltfläche **Blatt mit Einstellungen**, um die Informationen über Ihren Drucker und dessen Optionen auszudrucken. Um dieses Utility zu nutzen, muss A4- oder Letter Size-Papier in den Drucker eingelegt sein. Sie erhalten einen Ausdruck ähnlich dem nachfolgend dargestellten.

Printer ID
50- 50- 50- 50- 50- 50

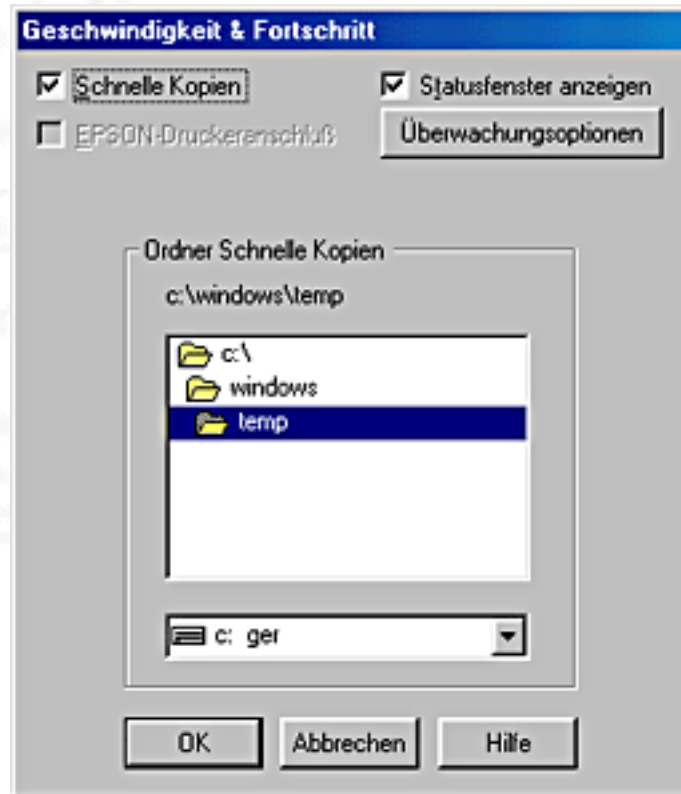
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Utility mit den Informationen auf dem ausgedruckten Einstellungsblatt übereinstimmen. Wenn die Informationen nicht übereinstimmen, korrigieren Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm, so dass Sie mit denen des Einstellungsblatts übereinstimmen.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Menü zu verlassen und die Einstellungen zu speichern.



[Oben]

Geschwindigkeit & Fortschritt

In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen zur Geschwindigkeit und zum Fortschritt des Druckvorgangs vornehmen.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welches Druckermodell und welche Windows-Version Sie verwenden.

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie **Schnelle Kopien**. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als Cache, wenn Sie mehrere Kopien Ihres Dokuments ausdrucken.

EPSON-Druckeranschluß

Bei Druckermodellen, die über die parallele Schnittstelle angeschlossen werden, können Sie die

Datentransferrate erhöhen, indem Sie die Option **EPSON-Druckeranschluss** wählen.

Verwender der parallelen Schnittstelle können die Druckgeschwindigkeit noch weiter steigern, wenn Sie, wie unter [Aktivierung der DMA-Übertragung](#) beschrieben, die DMA-Übertragung aktivieren.

Statusbalken anzeigen

Um den Statusbalken bei jedem Ausdruck anzuzeigen, wählen Sie die Option **Statusbalken anzeigen**.

Raw-Daten immer spoolen (nur für Windows 2000 und NT 4.0)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Windows NT Clients-Dokumente stets im RAW-Format und nicht im EMF-Format (Metafile) spoolen (Anwendungen unter Windows NT verwenden standardmäßig das EMF-Format).

Verwenden Sie diese Option, wenn im EMF-Format gespoolte Dokumente nicht korrekt ausgedruckt werden.

Spoolen im RAW-Format beansprucht weniger Ressourcen als im EMF-Format, somit können einige Probleme ("Nicht genügend Arbeitsspeicher/Speicherplatz zum Drucken", "Druckgeschwindigkeit niedrig", etc.) durch Aktivierung des Kontrollkästchens "**RAW-Daten immer spoolen**" gelöst werden.

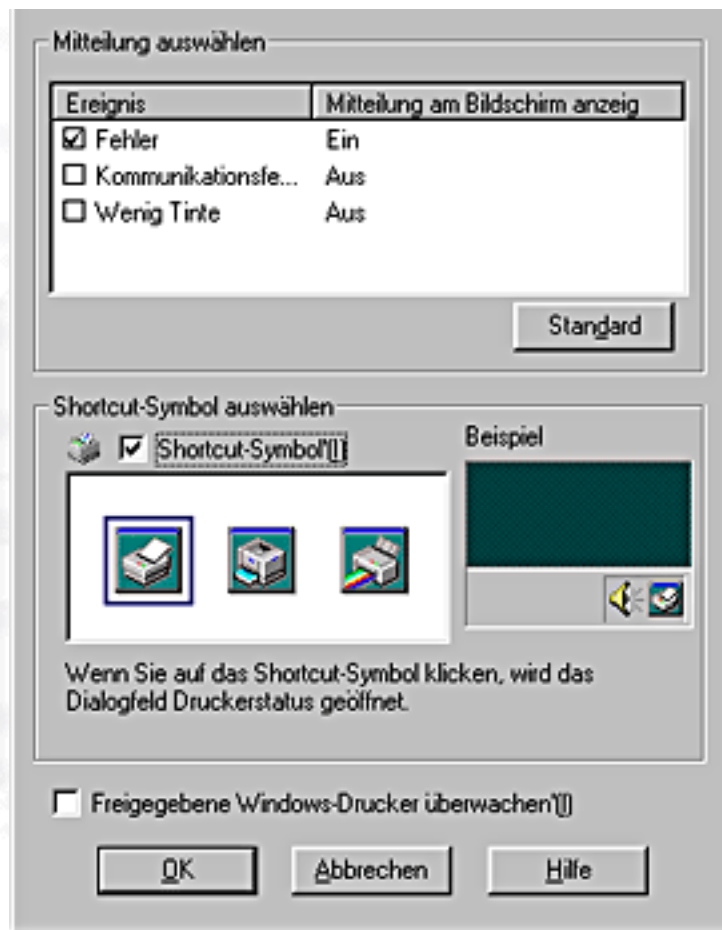


Hinweis:

Beim Spoolen von RAW-Daten ist es möglich, dass der Fortschrittsbalken nicht den exakten Status des Druckvorgangs ausweist.

Überwachungsoptionen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für den EPSON-Statusmonitor 3 vornehmen.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

<p>Mitteilung auswählen</p>	<p>Zeigt die aktuellen Einstellungen für Fehlerbenachrichtigungen an.</p> <p>Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um festzulegen, bei welcher Art von Fehler Sie benachrichtigt werden möchten.</p> <p>Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard, um die Standardeinstellungen für alle Optionen des Dialogfeldes Mitteilungen wiederherzustellen.</p>
<p>Shortcut-Symbol auswählen</p>	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen Shortcut-Symbol, um ein Verknüpfungssymbol auf der Windows-Taskleiste zu platzieren. Wenn Sie auf das Shortcut-Symbol in der Symbolleiste klicken, öffnet sich der EPSON-Statusmonitor 3. Wenn Sie auf das Symbol mit der rechten Maustaste klicken, rufen Sie einige der Drucker-Utilities auf.</p>

**Freigegebene
Windows-Drucker
überwachen**

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Überwachung eines freien Druckers durch andere Computer zuzulassen.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Online-Hilfe benutzen

- ▼ [Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen](#)
- ▼ [Hilfe über das Windows-Startmenü aufrufen](#)

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen

Wählen Sie im Datei-Menü den Befehl **Drucken** bzw. **Drucker einrichten**. Klicken Sie dann auf **Drucker, Einrichten, Optionen**, oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung müssen Sie möglicherweise eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Über die Schaltfläche **Hilfe** unten in der Registerkarte **Haupt** (Einstellungen, Papier, Layout bzw. Utility) können Sie Hilfeinformationen zu den Elementen der betreffenden Registerkarte aufrufen.

Sie können gezielte Hilfe zu einem bestimmten Punkt dieser Registerkarte erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Thema klicken und dann direkt auf **Was ist das?** (das Fragezeichen).



Hilfe über das Windows-Startmenü aufrufen

Klicken Sie auf **Start** und bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und **EPSON** (für Windows 98 und 95) bzw. auf **EPSON-Drucker** (für Windows Me, 2000 und NT). Klicken Sie anschließend auf Hilfe für die **EPSON Stylus Photo 810-Reihe**. Ein Fenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe wird geöffnet.



 [Vorheriges](#)

[Weiter](#) 

Fortschrittsbalken verwenden

▼ [EPSON-Drucktipps](#)

▼ [Fehlermeldungen](#)

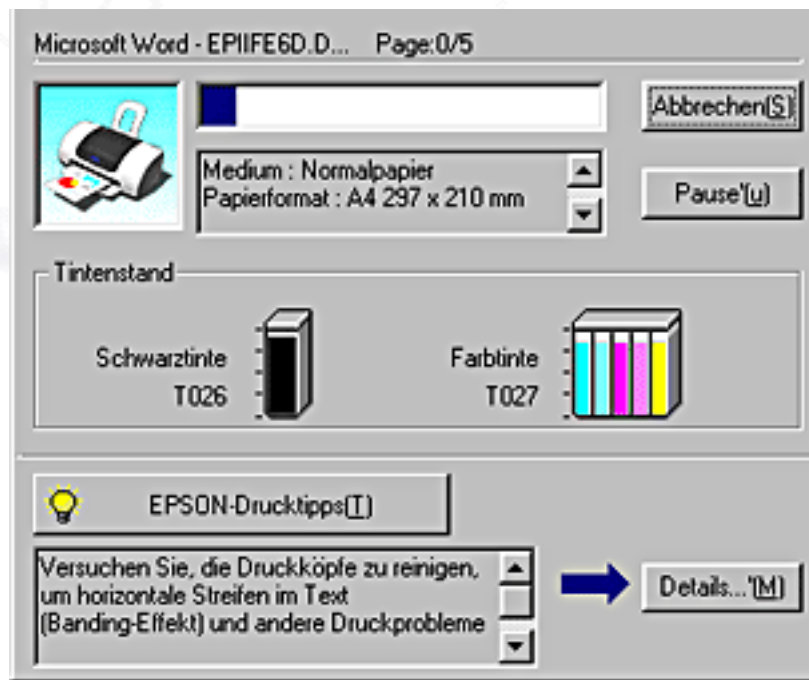
Sobald Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, erscheint der nachfolgend abgebildete Fortschrittsbalken auf dem Bildschirm.



Der Fortschrittsbalken liefert Informationen zum Status des aktuellen Druckauftrags und zum Druckerstatus, wenn eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer besteht. Dieser Fortschrittsbalken zeigt ferner hilfreiche Tipps für einen besseren Ausdruck und gegebenenfalls Fehlermeldungen an. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Drucktipps

In einem Textfeld unten im Dialogfeld des Fortschrittsbalkens werden Tipps ausgegeben, wie Sie die EPSON-Druckersoftware optimal einsetzen können. Alle 30 Sekunden erscheint ein neuer Tipp. Wenn Sie mehr Informationen zum angezeigten Tipp wünschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.




[\[Oben\]](#)

Fehlermeldungen

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint in einem Textfeld oben im Dialogfeld des Fortschrittsbalkens eine Fehlermeldung. Für detailliertere Informationen zum Aufrufen des HTML-Handbuchs Problem Solver klicken Sie hier: **Technischer Support**.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, und der EPSON-Statusmonitor3 gibt Ihnen Schritt-für-Schritt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.




[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Den EPSON Spool Manager verwenden

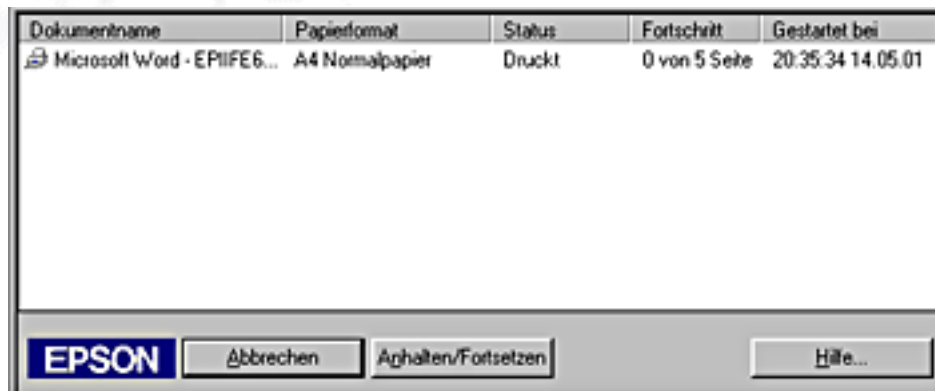
Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinander gereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die Sie an den Drucker abgeschickt haben, erhalten. Außerdem können Sie ausgewählte Druckaufträge löschen, anhalten und fortsetzen.



Hinweis:

Der EPSON Spool Manager ist für Windows 2000 und Windows NT nicht verfügbar.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint in der Taskleiste die Schaltfläche für die **EPSON Stylus Photo 810-Reihe**. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

EPSON-Statusmonitor 3 verwenden

▼ [EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen](#)

▼ [Informationen im EPSON-Statusmonitor 3 anzeigen](#)

Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt ausführliche Informationen zum Druckerstatus an.



Hinweis:

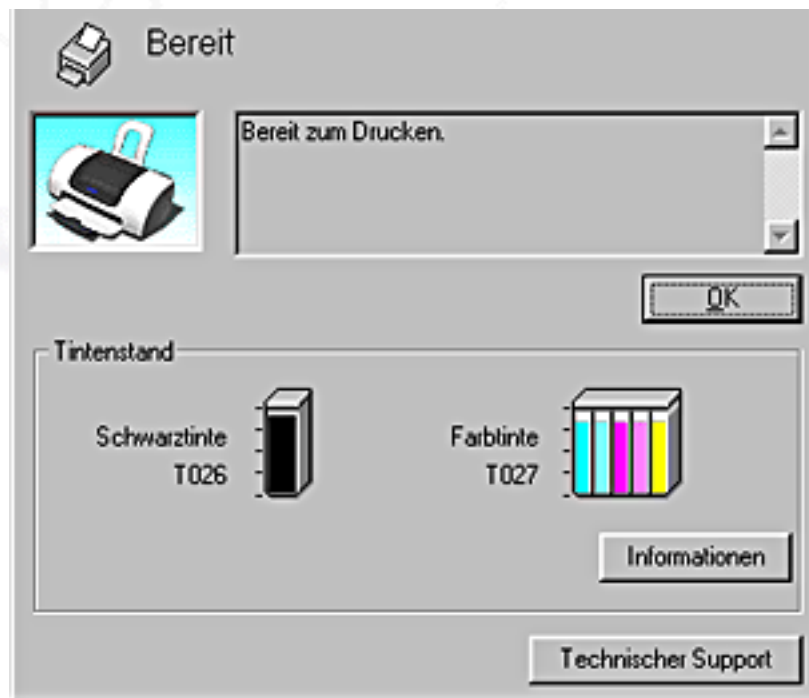
Lesen Sie die Readme-Datei zum EPSON-Statusmonitor 3, ehe Sie das Programm verwenden. Um die Datei zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, dann auf **EPSON** bzw. **EPSON-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **die Liesmich-Datei der EPSON Stylus Photo 810-Reihe**.

EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, den EPSON-Statusmonitor 3 aufzurufen:

- Durch Doppelklicken auf das Verknüpfungssymbol in Form eines Druckers in der Windows Taskleiste. Weiter Einzelheiten zu den Einstellungen für dieses Symbol finden Sie unter [Überwachungsoptionen](#).
- Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **EPSON-Statusmonitor 3**.

Wenn Sie den EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen, wird folgendes Fenster angezeigt.

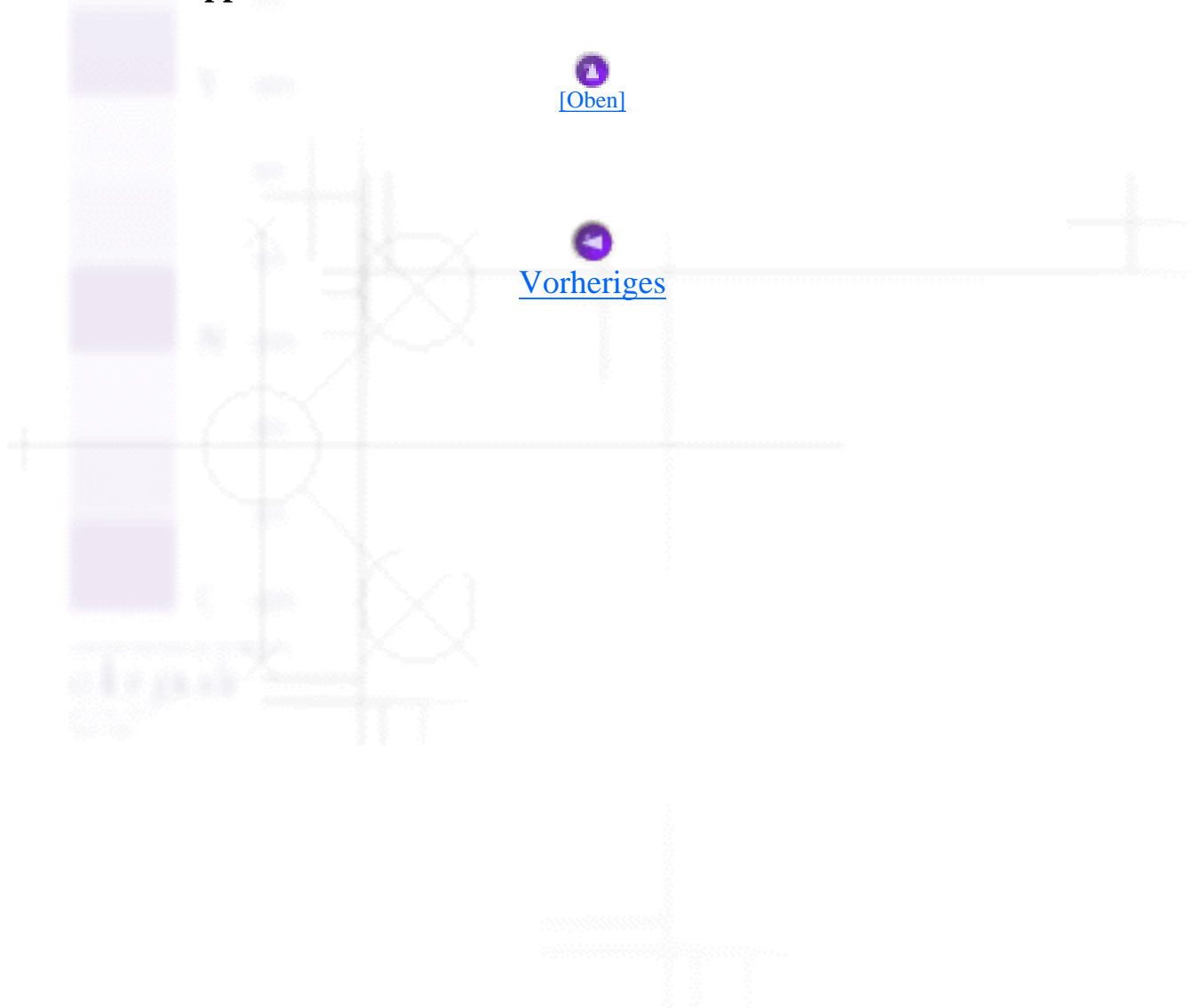


Informationen im EPSON-Statusmonitor 3 anzeigen

Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt folgende Informationen an.

- **Aktueller Status:**
Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt detaillierte Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige, sowie Statusmeldungen. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint im Statusfenster des EPSON-Statusmonitor 3 die Schaltfläche **Wie Sie...**. Klicken auf **Wie Sie...** zeigt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone an und bewegt den Druckkopf in die Austauschposition.
- **Tintenstand:**
Der EPSON-Statusmonitor 3 liefert eine Grafikanzeige zu der verbleibenden Tinte und gibt eine Schätzung zu der Seitenzahl an, die noch gedruckt werden kann, bevor die Tinte vollständig verbraucht ist. Für die Farbtintenpatrone ist die Farbe mit der geringsten verbleibenden Tintenmenge maßgebend für die Füllstandsanzeige aller Farben dieser Tintenpatrone.
- **Informationen zu den Tintenpatronen:**
Sie können die Informationen zu den installierten Tintenpatronen durch Klicken auf das Symbol **Informationen** abrufen.
- **Technischer Support**

Sie können das HTML-Handbuch Problem Solver vom EPSON-Statusmonitor 3 aus aufrufen. Sollten Sie auf ein Problem stoßen, klicken Sie im Fenster EPSON-Statusmonitor 3 auf **Technischer Support**.



Einführung in die Druckersoftware



Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Die Druckertreibereinstellungen und -utilities finden Sie in folgenden Dialogfeldern aufgeführt:




Dialogfeld	Einstellungen und Utilities
Drucken	Medium, Modus, Kopien, Seiten, Farbe
Seite einrichten	Papierformat, Ausrichtung, Um 180 Grad drehen, Verkleinern oder Vergrößern, Druckbarer Bereich
Layout	Passend auf Seite, Wasserzeichen, Druck-Layout, Druckreihenfolge
Utility	EPSON-Statusmonitor 3, Düsentest, Druckkopfreinigung, Druckkopf-Justage, Konfiguration (Dialogfeld)

Diese Dialogfelder können, wie nachfolgend beschrieben, aufgerufen werden:

Dialogfeld	Aufrufen
Drucken	Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf Drucken oder klicken Sie im Dialogfeld Seite einrichten auf Optionen.
Seite einrichten	Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option Seite einrichten.

Layout	Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol  Seitenlayout.
Utility	Klicken Sie im Dialogfeld Drucken oder im Dialogfeld Seite einrichten auf das Symbol  Utility.

Sie können diese Dialogfelder auch aus dem Dialogfeld Drucken aufrufen.

Dialogfeld	Aufrufen
Hintergrunddruck	Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol  Hintergrunddruck.
Vorschau	Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol  Vorschau und dann auf Vorschau.
Datei speichern	Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf die Schaltfläche  Vorschau, bis sich die Schaltfläche Drucken in die Schaltfläche Datei speichern ändert. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Datei speichern.

Zusätzlich zu den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zu Ihrer Druckersoftware können Sie weitere Einzelheiten aufrufen, indem Sie auf das Symbol Hilfe in dem entsprechenden Dialogfeld der Druckersoftware klicken.

Wenn Sie Probleme mit der Anwendung Ihres Druckers haben, finden Sie Unterstützung auf der EPSON-Webseite Technischer Support. Um die Webseite von der Druckersoftware-CD-ROM aus aufzurufen, legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein und doppelklicken im Ordner EPSON auf das Symbol **Technische Support-Webseite**.



[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)



Drucken mit dem Macintosh

Einstellungen im Dialogfeld Drucken vornehmen

- ▼ [Die Druckmedienart einstellen](#)
- ▼ [Den Modus einstellen](#)
- ▼ [Die Druckzeit einstellen](#)
- ▼ [Druckvorschau](#)
- ▼ [Spool-Daten als Datei speichern](#)

Im Dialogfeld Drucken können Sie die Art des Druckmediums, den Druckmodus, die Farbe, die Kopien und die Seiteneinstellungen einstellen. Aus diesem Dialogfeld können Sie auch weitere Dialogfelder aufrufen, in denen Sie die Druckzeit einstellen, das Dokument vor dem Drucken in der Vorschau anzeigen und Spool-Daten als Datei speichern können. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Druckmedienart einstellen

Mit der Einstellung der Druckmedienart legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Medientyp-Einstellung, die zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Um herauszufinden, welche Druckmedienart Sie benutzen, suchen Sie Ihre Papiersorte in der folgenden Liste und sehen Sie nach, unter welchem Druckmedium sie gruppiert ist (fett dargestellt). Für einige Druckmedienarten können Sie zwischen mehreren Einstellungen wählen.

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059

EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4) S041154

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4) S041061

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal) S041067

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6) S041054

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5 x 8") S041121

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8 x 10") S041122

EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheet (A4) S041106

EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Briefumschlägen) S041147

EPSON Ink Jet Greeting Card 5 x 8"
(mit Briefumschlägen) S041148

EPSON Ink Jet Greeting Card 8 x 10"
(mit Briefumschlägen) S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4) S041256

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (4 x 6")	S041134
EPSON Photo Paper (100 x 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 x 300 mm)	S041254
EPSON Panoramic Photo Paper (210 x 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177
EPSON Photo Paper (4 x 6") (Keine Perforierung)	S041458
EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063
-----------------------------------	---------

High Quality Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)

S041287

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4)

S041332

**Hinweis:**

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar. Für die neuesten Informationen zu den in Ihrer Gegend erhältlichen Druckmedien wenden Sie sich bitte an den EPSON-Kundendienst. Näheres finden Sie unter [Regionaler Kundendienst](#).

[\[Oben\]](#)

Den Modus einstellen

Die Modus-Einstellungen im Dialogfeld Drucken bieten Ihnen, wie nachfolgend beschrieben, drei Steuerungsmöglichkeiten für die Druckersoftware.

Automatisch	In diesem Modus können Sie auf schnellste und einfachste Weise mit dem Drucken beginnen. Näheres finden Sie unter Den Modus Automatisch verwenden .
PhotoEnhance	In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrektureinstellungen wählen, die speziell für Fotos geeignet sind. Näheres finden Sie unter Den Modus PhotoEnhance verwenden .
Benutzerdefiniert	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener oder personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Manuell gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen aktiv, mit der Sie in das Dialogfeld Einstellungen gelangen. Näheres finden Sie unter Modus Manuell verwenden .

Zusätzlich zur Möglichkeit, ausführliche Modus-Einstellungen vorzunehmen, die sich insgesamt auf die Qualität Ihres Ausdrucks auswirken, können Sie mit Hilfe der Einstellungen in den Dialogfeldern Seite einrichten und Seitenlayout auch individuelle Aspekte Ihres Ausdrucks verändern. Näheres finden Sie unter [Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten vornehmen](#) oder [Einstellungen im Dialogfeld Seitenlayout vornehmen](#).

Den Modus Automatisch verwenden

Wenn der Modus **Automatisch** im Dialogfeld Drucken ausgewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf Grundlage der aktuellen Einstellungen für Druckmedientyp und Farbe von der Druckersoftware vorgenommen. Nähere Anweisungen zur Einstellung der Farbe finden Sie unter [Die Farbe einstellen](#). Nähere Anweisungen zur Einstellung des Druckmediums finden Sie unter [Die Druckmedienart einstellen](#).



Hinweis:

Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus **Automatisch** aktiv ist), erscheint rechts von den Modusoptionen ein Schieberegler, den Sie auf **Qualität** oder auf **Schnell** einstellen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

Den Modus PhotoEnhance verwenden

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrekturereinstellungen zur Verfügung, die Sie unmittelbar vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.



Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucke im Modus **PhotoEnhance** können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Standard	Diese Einstellung bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Portrait	Diese Einstellung ist am Besten für Personenaufnahmen geeignet.
Landschaft	Diese Einstellung ist am Besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z.B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Diese Einstellung lässt Ihre Fotos aussehen, als seien sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Diese Einstellung verleiht Ihren Fotos eine Sepiatönung.

Wenn Sie **PhotoEnhance** wählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Korrektur für **Digitalkameras** verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

Modus Manuell verwenden

Durch die Auswahl der Option Manuell als Moduseinstellung wird die Liste Benutzerdefinierte Einstellungen aktiviert. Aus dieser Liste können Sie vorkonfigurierte Einstellungen für das Drucken von Text und Grafiken auswählen. Ferner können Sie auch die Farbanpassungsmethode ColorSync auswählen. Sie können aber auch Ihre eigenen Benutzereinstellungen vornehmen und speichern. Weitere Einzelheiten zur Erstellung benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



Sie können folgende Voreinstellungen wählen.

Sparmodus	Diese Einstellung ist am Besten für das Drucken von Textentwürfen geeignet.
ColorSync	Bei dieser Einstellung werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst.

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden andere Einstellungen, wie z.B. Druckqualität, Halbton und Farbe automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links im Dialogfeld Drucken angezeigt.

So wählen Sie eine Benutzereinstellung aus:

- I** Wählen Sie den Modus **Manuell** im Dialogfeld Drucken. Hierdurch wird die Liste Benutzerdefinierte Einstellungen rechts neben der Optionsschaltfläche **Einstellungen** aktiviert.

- 2 Wählen Sie in der Liste Benutzereinstellungen die am besten geeignete Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Medientyp und die Tinteneinstellungen im Dialogfeld Drucken korrekt vorgenommen worden sind. Nähere Einzelheiten finden Sie unter [Die Farbe einstellen](#) oder [Die Druckmedienart einstellen](#).

Weitere Einstellungen vornehmen

Mit den Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen aufnehmen.

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen.

- I Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option **Benutzereinstellung** als Moduseinstellung und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Das Dialogfeld Einstellungen wird aufgerufen.



- 2 Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem in den Drucker eingelegten Druckmedium. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Die Druckmedienart einstellen](#).

3 Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Tinteneinstellung.

4 Legen Sie die Druckqualität fest.

5 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

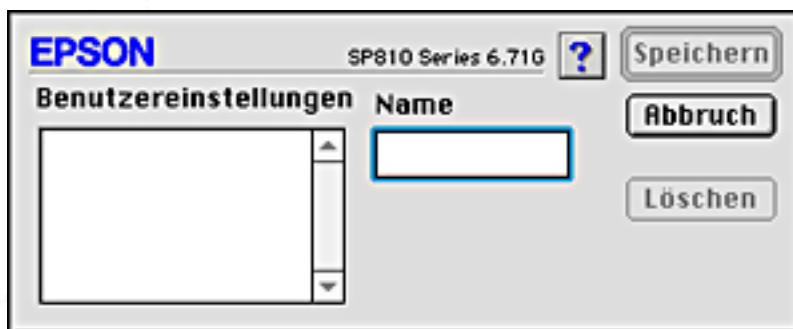
Hinweis:

- Die Option PhotoEnhance wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z.B. **Monochrom** aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer aktiv, wenn **PhotoEnhance** gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.
- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

6 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren. Wenn Sie zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückkehren möchten, ohne Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Abbrechen**. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre weiteren Einstellungen speichern können.

Einstellungen Speichern und Löschen

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Speichern**. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen (bis zu 16 Zeichen) ein

und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre weiteren Einstellungen werden der Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt. Bis zu 10 unterschiedliche Benutzereinstellungen lassen sich speichern.



Hinweis:

- Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht für Benutzereinstellungen vergeben werden.
- Die von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht aus der Liste der Benutzereinstellungen gelöscht werden.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Einstellungen und klicken auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen anwenden

Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option **Manuell** als Moduseinstellung. Anschließend wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, springt die in der Liste angezeigte Markierung zurück auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die zuvor gewählte Benutzereinstellung. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, klicken Sie sie einfach noch einmal in der Liste an.

Die Anzahl der Kopien einstellen

Für die Einstellung der Kopien geben Sie einfach die Anzahl der Kopien, die Sie ausdrucken wollen, in das Textfeld Kopien ein.

Die Seiten einstellen

Um die Seiteneinstellungen vorzunehmen, wählen Sie entweder **Alles** oder einen **Seitenbereich**. Wenn Sie **Seitenbereich** gewählt haben, geben Sie den gewünschten Seitenbereich in die Textfelder Seitenbereich ein.


Die Farbe einstellen

Zur Wahl der Druckfarbe klicken Sie auf **Farbe**, um in Farbe zu drucken oder auf **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken.



Die Druckzeit einstellen

Sie können die Anfangszeit, zu der der Drucker mit dem Druckvorgang beginnt, festlegen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol  Hintergrunddruck. Das Dialogfeld Hintergrunddruck wird aufgerufen.



- 2 Wählen Sie gegebenenfalls **Ein** für die Option Hintergrunddruck.
- 3 Wählen Sie entsprechend die Option **Wichtig**, **Normal**, **Drucken am** oder **Anhalten** als Druckzeitoption.

Wenn Sie die Option **Drucken am** wählen, legen Sie das Druckdatum und die Druckzeit mithilfe der Pfeile neben den Datums- und Uhrzeitfeldern fest.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker zu dem entsprechend gewählten Zeitpunkt bzw. zu der jeweils gewählten Uhrzeit eingeschaltet sind.

- 4 Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld Hintergrunddruck wird geschlossen.

- 5 Stellen Sie im Dialogfeld Drucken sicher, dass die gewünschten Druckereinstellungen vorgenommen worden sind. Klicken Sie dann auf **Drucken**.

 **Hinweis:**


Sie können die Priorität von Druckaufträgen mit Hilfe des Utilities EPSON-Monitor 3 überprüfen und ändern. Näheres finden Sie unter [Den EPSON-Monitor3 verwenden](#).







Druckvorschau

Die Vorschaufunktion ermöglicht Ihnen, das Seitenlayout des Dokuments anzusehen, bevor dies tatsächlich gedruckt wird. Beachten Sie diese Schritte zur Vorschau des Dokuments.

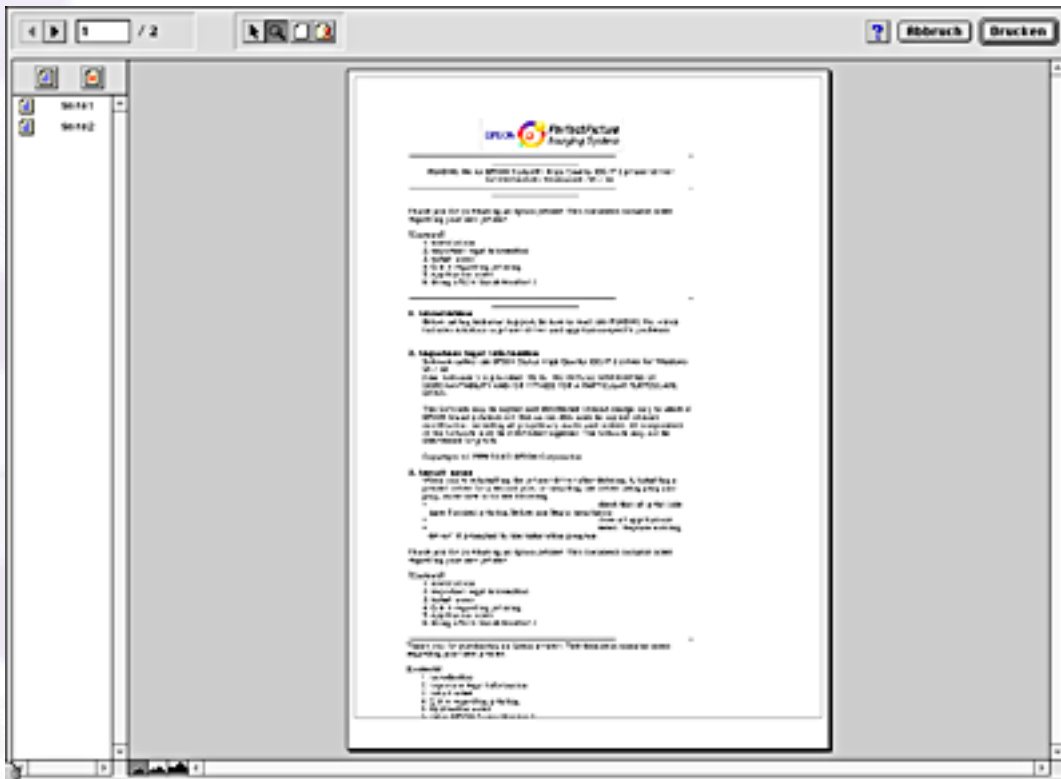
- 1 Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.

- 2 Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol  Vorschau. Die Schaltfläche **Drucken** wird zur Schaltfläche **Vorschau**.




 **Hinweis:**




Mit der Schaltfläche  Vorschau können Sie zwischen den Modi  Drucken,  Vorschau und  Datei speichern wechseln. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen. Informationen zum Modus Datei speichern finden Sie unter [Spool-Daten als Datei speichern](#).

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**. Das Dialogfeld Vorschau wird aufgerufen und zeigt die Vorschau Ihres Dokuments.



Das Vorschau-Dialogfeld enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können.

	<p>Wasserzeichen bearbeiten</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen, zu verschieben und in der Größe zu ändern.</p>
	<p>Zoom</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.</p>
	<p>Druckbaren Bereich anzeigen/ausblenden</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen. Alles, was außerhalb dieses Bereichs liegt, kann der Drucker nicht drucken.</p>


	Wasserzeicheneinstellungen anzeigen/ausblenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Wasserzeichen bearbeiten zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Seite hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um der Liste der zu druckenden Seiten die ausgewählten Seiten hinzuzufügen bzw. um die ausgewählten Seiten von der Liste zu entfernen.
	Seite entfernen	

4 Wenn Sie mit dem Vorschaubild zufrieden sind, klicken Sie auf **Drucken**.





Wenn Sie mit dem Vorschaubild nicht einverstanden sind, klicken Sie auf **Abbrechen**. Die Dialogfelder Vorschau und Drucken werden geschlossen. Die aktuellen Druckeinstellungen werden gespeichert. Öffnen Sie das Dialogfeld Drucken erneut, um die weitere Änderungen an den Druckeinstellungen vorzunehmen.


[Oben]

Spool-Daten als Datei speichern

Sie können Spool-Daten mit Hilfe der Schaltfläche  Datei speichern im Dialogfeld Drucken als Datei speichern. Mit dieser Funktion können Sie das Dokument mit den gespeicherten Spool-Daten zu einem späteren Zeitpunkt durch einfaches Doppelklicken auf die gespeicherte Datei verwenden. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

Hinweis:

Mit der Schaltfläche  Vorschau können Sie zwischen den Modi  Drucken,  Vorschau und  Datei speichern wechseln. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen.


I Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.

2 Klicken Sie im Dialogfeld Drucken wiederholt auf die Schaltfläche  Vorschau, bis sich die Schaltfläche **Drucken** in die Schaltfläche **Datei speichern** ändert.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei speichern**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



4 Wählen sie den Speicherort für die Datei. Geben Sie dann einen Dateinamen in das Textfeld Speichern unter ein und klicken Sie auf **Speichern**.

5 Wenn Sie die Vorlage drucken wollen, doppelklicken Sie auf die jeweilige Datei, um den EPSON-Monitor3 zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Vorlage ausgewählt haben und klicken Sie auf die Schaltfläche  Senden, um den Druckauftrag zum Drucker zu senden.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten vornehmen

▼ [Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren](#)

Im Dialogfeld Seite einrichten können Sie das Papierformat ändern, die Papierausrichtung festlegen, die Vorlage um 180° drehen, den skalierten Ausdruck festlegen und den Druckbereich einstellen.

Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Seite einrichten wird aufgerufen.



Im Dialogfeld Seite einrichten können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

<p>Papierformat</p>	<p>Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren wollen, finden Sie weitere Informationen unter Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren.</p>
----------------------------	--

Ohne Ränder

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Seitenränder drucken wollen.

Diese Funktion gilt für alle vier Papierränder.

Sie können folgende Medien mit dieser Funktion verwenden.

Photo Paper:

Panoramic, A4, 4 x 6" (keine Perforation), 100 x 150 mm

Matte Paper-Heavyweight:

A4, Letter

Index Cards:

5 x 8"

Hinweis:

Wenn Ihre Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Drucken auf Null gestellt sind.

Der Druckvorgang bei aktivierter Funktion Keine Ränder dauert länger als der normale Druckvorgang.

Da das Bild durch diese Funktion so vergrößert wird, dass es nur geringfügig größer ist als das Papierformat (wenn Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhrquelle gewählt ist), wird der Bereich des Bildes, der über die Seitenränder des Papiers hinausragt, nicht gedruckt.

Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen, die Seitenränder oben und unten können auch verschmiert sein, wenn auf ein anderes Medium als die oben aufgeführten gedruckt wird. Es ist ratsam, vor dem Drucken großer Druckaufträge ein einzelnes Blatt zu drucken, um die Qualität zu überprüfen.

Diese Funktion ist bei Photo Quality Glossy Film, Ink Jet Transparencies, Iron-On Cool Peel Transfer Paper oder 360 dpi Ink Jet Paper nicht verfügbar.

Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht), für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks. Wenn Sie dicht an den unteren Seitenrand drucken müssen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen.
Skalierter Druck	Verwenden Sie diese Einstellung zur Skalierung des Bildformats von 25% auf 400%.
Druckbarer Bereich	<p>Verwenden Sie zum Einstellen des Gesamtdruckbereichs die Optionen im Dialogfeld Druckbarer Bereich, wenn Sie Einzelblatteinzug als Papierquelle eingestellt haben. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.</p> <p>Um den Ausdruck mittig auszurichten, wählen Sie Zentriert. Wählen Sie Maximal, um den druckbaren Bereich zu vergrößern. Wählen Sie die Einstellung Maximal nicht zum Drucken auf Briefumschlägen.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie Maximal als Druckbereichseinstellung gewählt haben, kann die Druckqualität an den Rändern des Ausdrucks schlechter ausfallen. Bevor Sie umfangreiche Druckaufträge mit dieser Einstellung ausdrucken, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufrieden stellend ist. Wenn Sie Maximal gewählt haben, müssen Sie darauf achten, dass das eingelegte Papier nicht gewellt ist.</p>

Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren

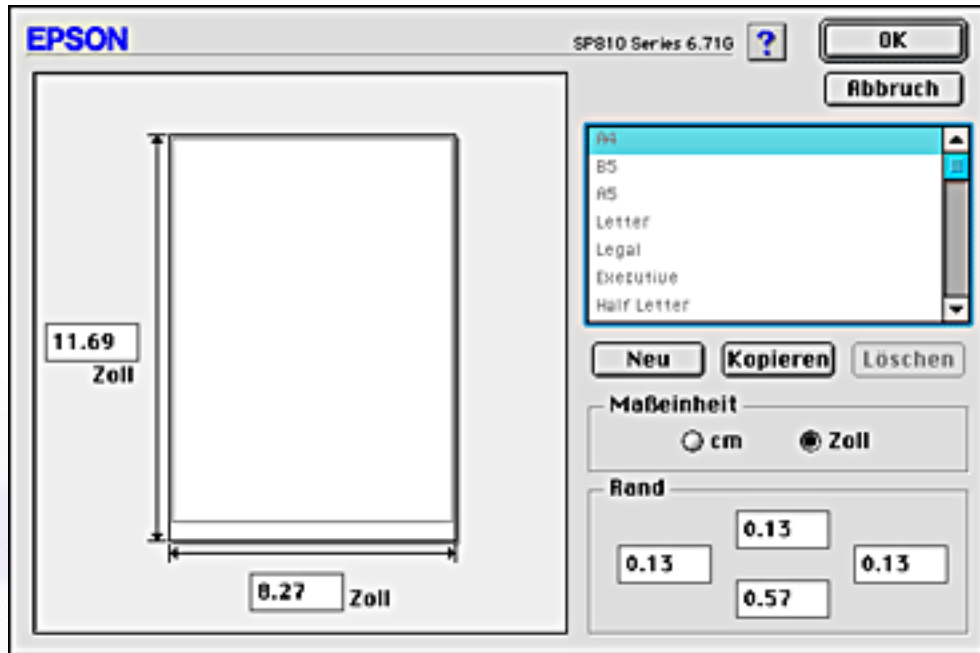
Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Hierzu erstellen Sie entweder ein neues Papierformat oder basieren Ihr benutzerdefiniertes Papierformat auf einem bereits vorgegebenen Papierformat. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Erstellen eines neuen Papierformats

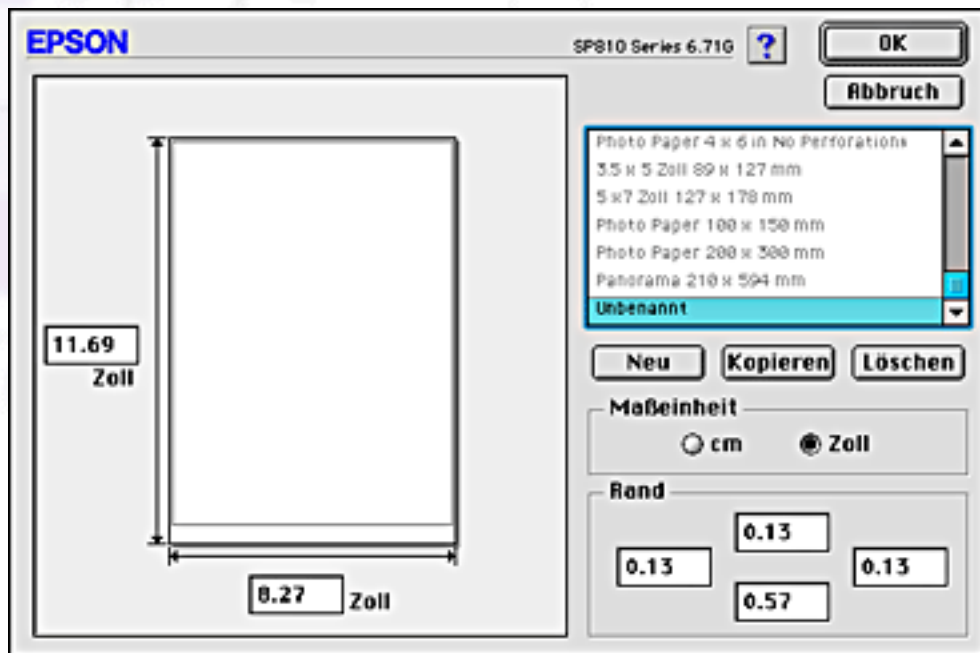
Wenn das passende Papierformat nicht in der Papierformat-Liste im Dialogfeld Seite einrichten enthalten

ist, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen zur Definition eines neuen benutzerdefinierten Papierformats.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Seite einrichten auf **Benutzerdefiniert**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



- 2 Zur Definition des neuen Papierformats klicken Sie auf **Neu**. Das Dialogfeld wird um den Namen für das neue Papierformat aktualisiert.



- 3** Geben Sie in der Papierformat-Liste einen eindeutigen Namen für das Papierformat ein.
- 4** Legen Sie die Maßeinheit entweder in **Zoll** oder **cm** fest.
- 5** Legen Sie die Papierbreite und-höhe fest, indem Sie die Werte in das entsprechende Feld eingeben.
- 6** Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Eingabefelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Änderungen direkt am Vorschaubild vornehmen.
- 7** Klicken Sie auf **OK**. Sie gelangen zurück zum Dialogfeld Seite einrichten.

Sie können bis zu 100 Papierformate definieren. Die von Ihnen erstellten Papierformatnamen erscheinen im Menü Papierformat im Dialogfeld Seite einrichten.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu löschen, klicken Sie im Dialogfeld Seite einrichten auf **Benutzerdefiniert** und wählen das Papierformat aus der Liste im Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat. Klicken Sie dann auf **Löschen**.

Kopieren eines bereits vorhandenen Papierformats zur Verwendung als Schablone

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um ein vorhandenes Papierformat zu kopieren und als Schablone zu verwenden.

- 1** Wählen Sie ein bereits vorhandenes Papierformat, das Sie kopieren wollen und klicken Sie auf **Kopieren**.
- 2** Legen Sie die Maßeinheit entweder in **Zoll** oder **cm** fest.
- 3** Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Eingabefelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Änderungen direkt am Vorschaubild vornehmen.

4 Klicken Sie auf **OK**.


[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)

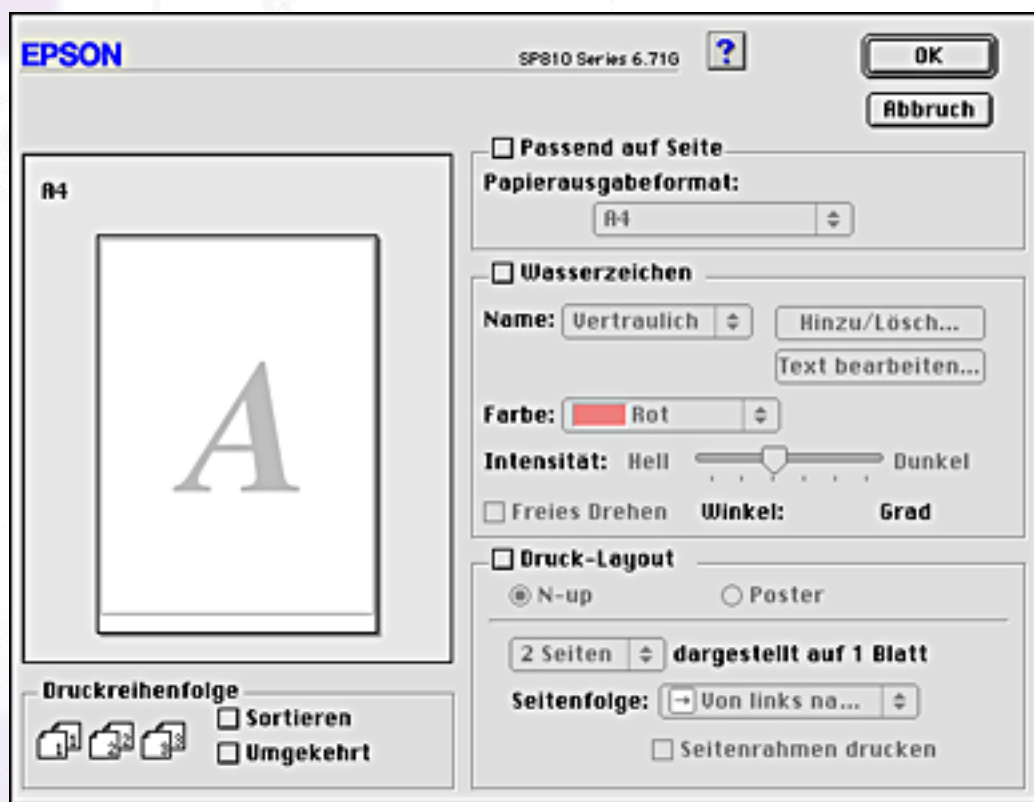

[Weiter](#)

Drucken mit dem Macintosh

Einstellungen im Dialogfeld Seitenlayout vornehmen

- ▼ [Die Einstellung Passend auf Seite](#)
- ▼ [Wasserzeichen-Einstellungen](#)
- ▼ [Einstellung mehrerer Seiten](#)
- ▼ [Die Druckreihenfolge einstellen](#)

Sie können das Seitenlayout Ihres Dokuments mit Hilfe der Druckertreibereinstellungen im Dialogfeld Seitenlayout ändern. Um das Dialogfeld aufzurufen, klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken**. Klicken Sie dann im Dialogfeld Drucken auf die Schaltfläche  Layout.



Über das Dialogfeld Seitenlayout können Sie die Dokumentengröße automatisch an das Papierformat anpassen, zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt ausdrucken, im Posterformat ausdrucken (eine Seite so weit vergrößern, dass sie auf mehrere Blätter gedruckt wird), Dokumente mit Wasserzeichen versehen oder die Seitenfolge für Ihren Druckauftrag verändern. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Einstellung Passend auf Seite

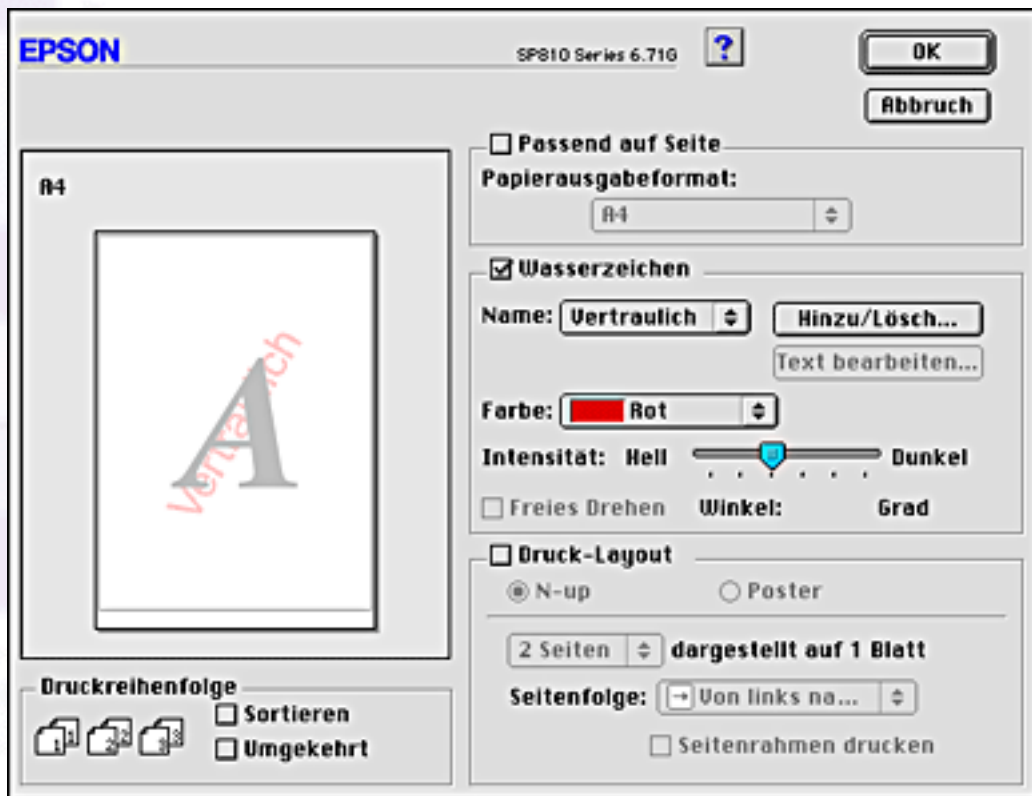
Sie können die Größe Ihres Bildes proportional vergrößern oder verkleinern, damit es auf das gewählte Papierformat passt. Hierzu markieren Sie das Kontrollkästchen **Passend auf Seite** und legen das Papierformat in der Liste Papierausgabeformat fest.



Wasserzeichen-Einstellungen

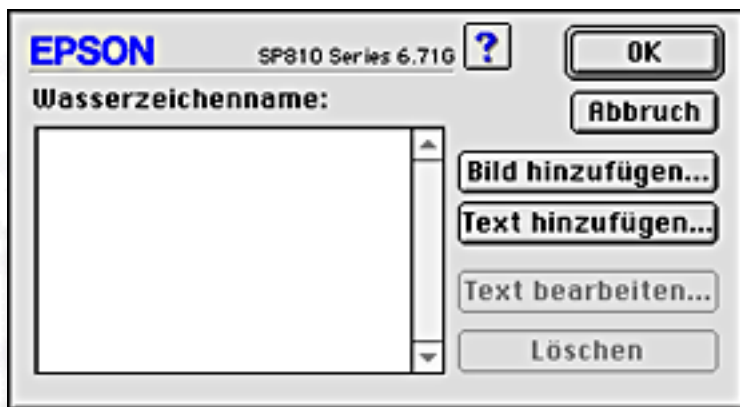
Um ein Wasserzeichen auf Ihr Dokument zu drucken, wählen Sie im Dialogfeld Seitenlayout das Kontrollkästchen **Wasserzeichen** aus.

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus der Namensliste aus und legen Sie dessen Position, Format, Farbe und Intensität fest. Sie können die Position und das Format eines Wasserzeichens per Drag & Drop mit der Maus im Vorschauenfenster auf der linken Seite ändern.

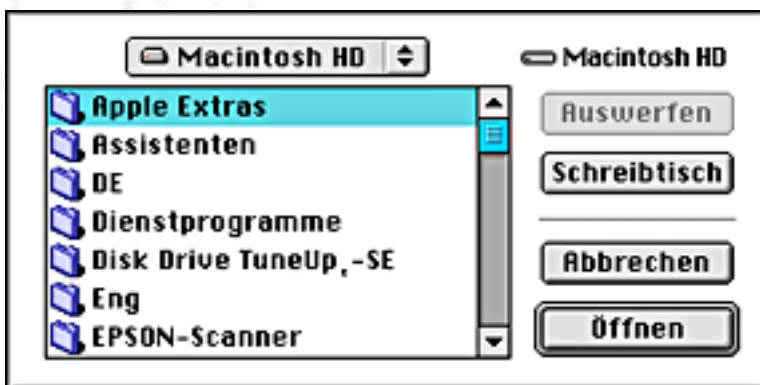


Sie können auch Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zur Namensliste hinzufügen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

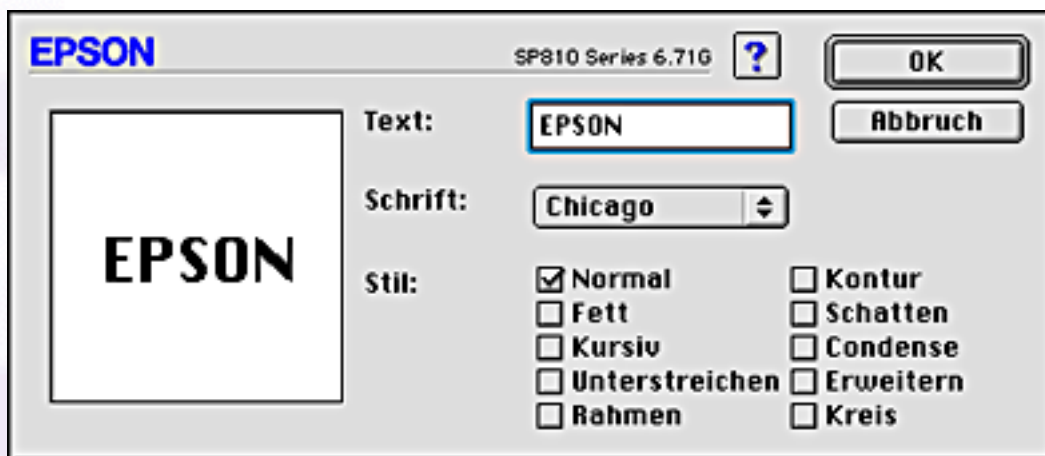
- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Löschen** neben der Namensliste. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



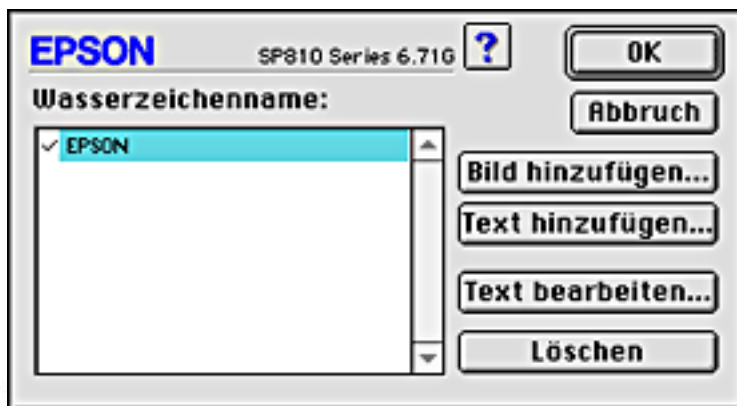
- 2 Um eine Bilddatei als Wasserzeichen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild hinzufügen**. Legen Sie die gewünschte Bilddatei fest und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



Um ein textbasiertes Wasserzeichen zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text hinzufügen**. Geben Sie den Text in das Textfeld ein, wählen Sie eine Schriftart und einen Textstil und klicken Sie dann auf **OK**.



- Der Bilddateiname oder der Wasserzeichentext erscheinen im Dialogfeld Wasserzeichen in der Liste Namen. Klicken Sie zum Ändern des Namens eines Wasserzeichens auf Bildbasis in die Liste und geben Sie dann einen neuen Namen ein. Wenn ein textbasierendes Wasserzeichen in der Namensliste ausgewählt ist, können Sie den Text bearbeiten und die Schriftart sowie den Textstil durch Klicken auf die Schaltfläche **Text bearbeiten** ändern.



- Klicken Sie auf **OK**, um der Namensliste im Dialogfeld Seitenlayout Ihre Wasserzeichen hinzuzufügen.



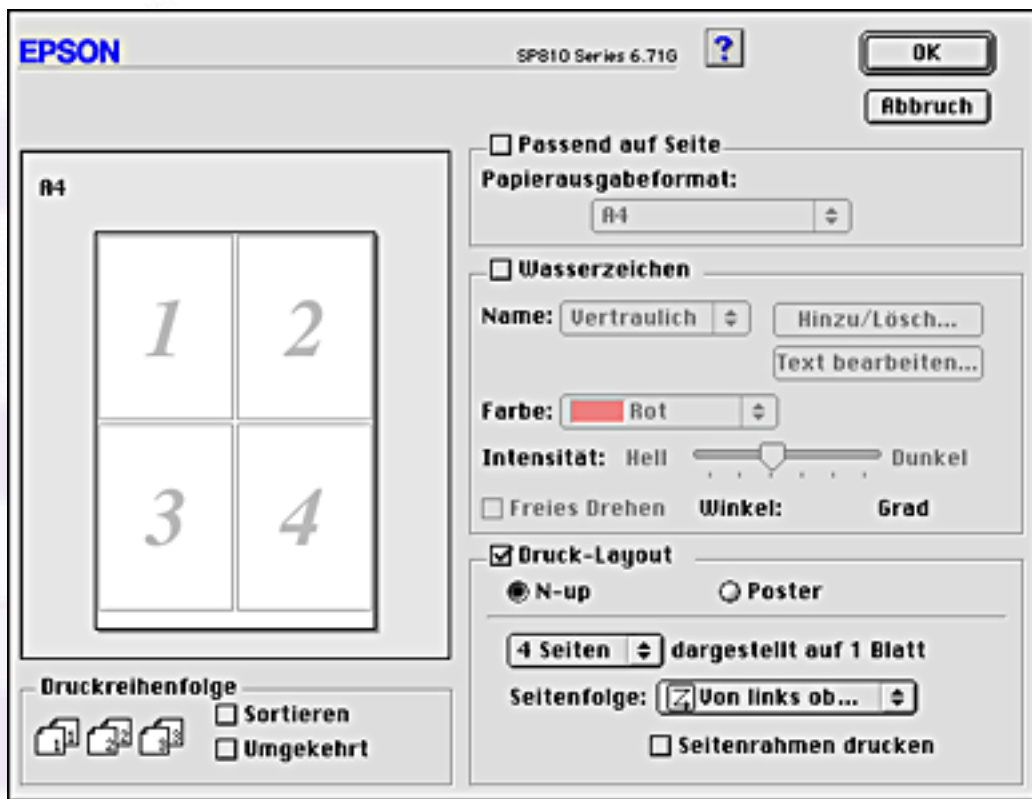
[\[Oben\]](#)

Einstellung mehrerer Seiten

Durch Markieren des Kontrollkästchens **Multi-Page** können Sie zwischen den Einstellungen **N-up** und **Poster** wählen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

N-up-Einstellungen

Wählen Sie **N-up** als Einstellung Druck-Layout in der Registerkarte Layout, um zwei bzw. vier Seiten Ihres Dokuments auf ein Einzelblatt zu drucken.

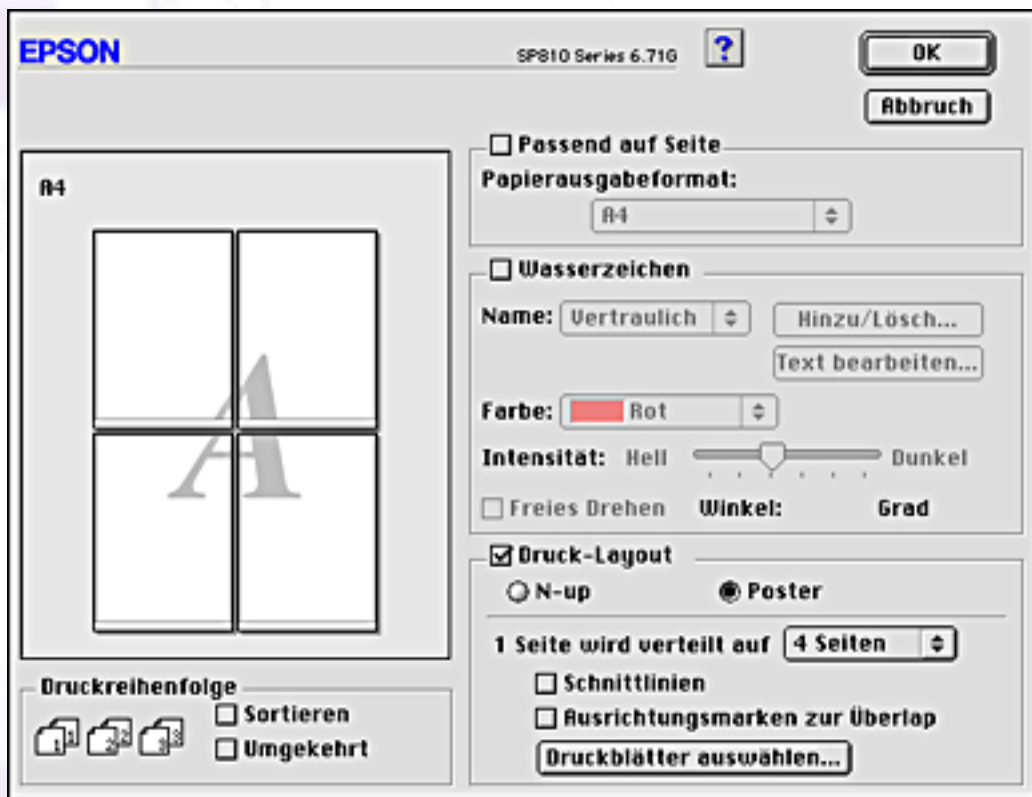


Wenn **N-up** ausgewählt ist, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

<p>2 Seiten 4 Seiten</p>	<p>Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Einzelblatt.</p>
<p>Seitenfolge</p>	<p>Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden.</p>
<p>Seitenrahmen drucken</p>	<p>Druckt Rahmen um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten.</p>

Postereinstellungen

Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9 oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. Wählen Sie **Poster** als Einstellung Multi-Page, um ein Bild im Posterformat zu drucken.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

<p>1 Seite geht über xx Bögen</p>	<p>Legen Sie fest, über wie viele Seiten das vergrößerte Dokument gehen soll. Sie können 4, 9 oder 16 Seiten wählen.</p>
<p>Ausrichtungsmarken zur Überlappung</p>	<p>Die Bilder überlappen einander und die Ausrichtungsmarken geringfügig, sodass sie genauer ausgerichtet werden können.</p>
<p>Schnittlinien</p>	<p>Druckt Umrandungslinien auf die Bilder, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.</p>
<p>Druckblätter auswählen</p>	<p>Klicken Sie auf die Bilder, die Sie nicht drucken wollen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK zum Drucken der verbleibenden Bilder.</p>

Wenn Sie nur einzelne Blätter und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie auf **Blattauswahl**, klicken Sie auf die Bilder, die Sie nicht drucken wollen und dann auf **OK**. Nur die Blätter, auf die Sie nicht geklickt haben, werden gedruckt.



[Oben]

Die Druckreihenfolge einstellen

Sie können ferner die Druckreihenfolge für den Druckauftrag festlegen. Wenn Sie mehrere Kopien einer Vorlage drucken wollen, wählen Sie **Sortieren**, um jeweils einen vollständigen Vorlagensatz zu drucken. Wählen Sie **Umgekehrte Druckreihenfolge**, um Ihre Vorlagen beginnend mit der letzten Seite in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.



[Oben]



Vorheriges




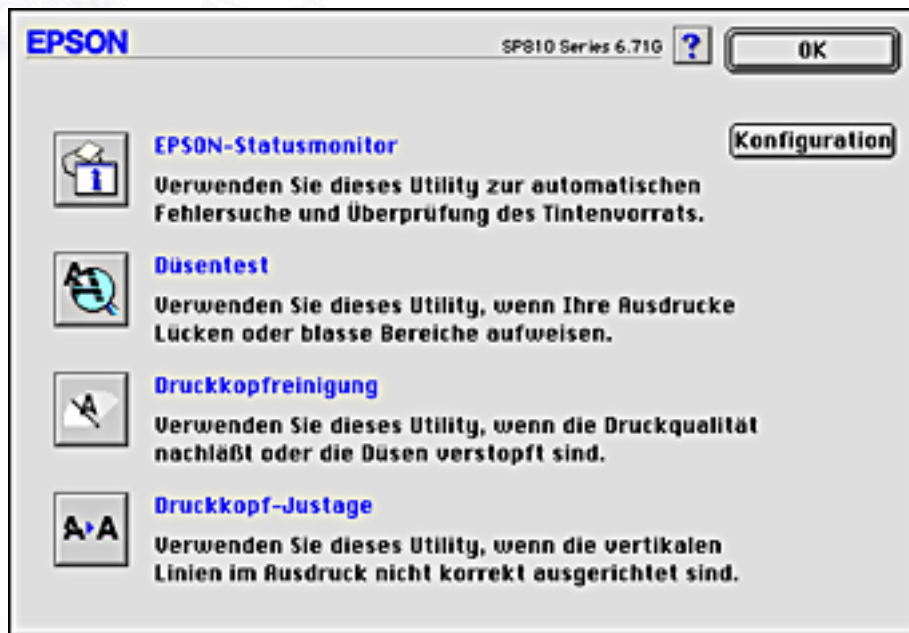
Weiter

Drucker-Utilities verwenden

- ▼ [EPSON-Statusmonitor](#)
- ▼ [Düsentest](#)
- ▼ [Druckkopfreinigung](#)
- ▼ [Druckkopf-Justage](#)
- ▼ [Konfiguration](#)

Mit den EPSON Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computer aus erledigen.

Um die Utilities aufzurufen, wechseln Sie zum Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten und klicken Sie dort auf das Symbol  Utility, klicken Sie dann auf die entsprechende Schaltfläche des gewünschten Programms.



Hinweis:

Auch während eines Druckvorganges dürfen sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung oder Druckkopf-Justage vornehmen. Sie riskieren schlechte Druckresultate.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Statusmonitor

Das Utility Statusmonitor überwacht den Druckerstatus. Wenn der Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.

Sie können dieses Utility ferner verwenden, um die verbleibende Tintenfüllmenge vor dem Druck festzustellen.

Um den Statusmonitor zu verwenden, klicken Sie im Dialogfeld Utility auf das Symbol **EPSON-Statusmonitor**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Den EPSON-Statusmonitor verwenden](#).



Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Utility Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopfdüsen überprüfen](#).



Druckkopfreinigung

Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopf reinigen](#).

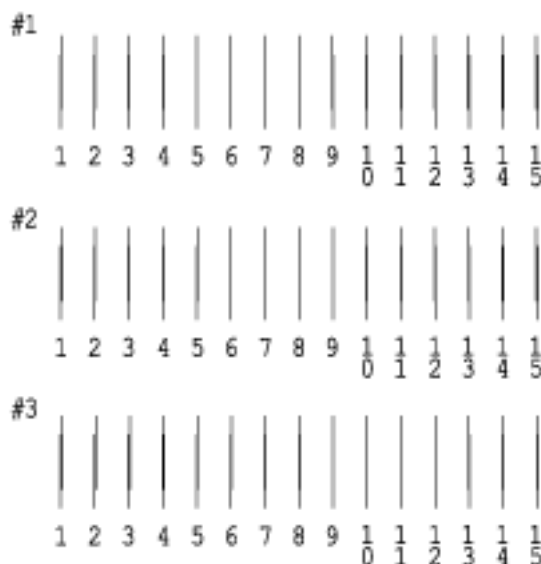


Druckkopf-Justage

Das Utility Druckkopf-Justage richtet den Druckkopf aus. Benutzen Sie dieses Utility, wenn Sie feststellen, dass vertikale oder horizontale Linien schlecht ausgerichtet sind. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie dieses Utility benutzen.

Wenn Sie das Utility Druckkopf-Justage starten, druckt der Drucker ein Testmuster, anhand dessen Sie die Druckkopfausrichtung prüfen können.

Hier als Beispiel einige Testseiten.



Wählen Sie aus jedem Muster der Testseite die vertikale Zeile, die am besten ausgerichtet ist. Wählen Sie für jedes Muster die entsprechende Zeilennummer im jeweiligen Drop-Down-Listenfeld des Dialogfelds Druckkopf-Justage. Klicken Sie dann auf **Beenden**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



Hinweis:

Wenn Sie keine korrekt ausgerichtete Zeile finden können, wählen Sie die Zeilennummer, die der am besten ausgerichteten Zeile entspricht. Klicken Sie dann auf **Neu-Justage**. Die von Ihnen ausgewählten Zeilen werden in die mittlere Position (Nummer 8) zurückgesetzt. Die Testseite zur Ausrichtung des Druckkopfs wird erneut gedruckt.



[Oben]

Konfiguration

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Dialogfeld Konfiguration, in dem Sie die Art ändern können, in der das Utility Statusmonitor Sie bei einer Druckerstatusänderung benachrichtigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden](#).



[Oben]




 [Vorheriges](#)

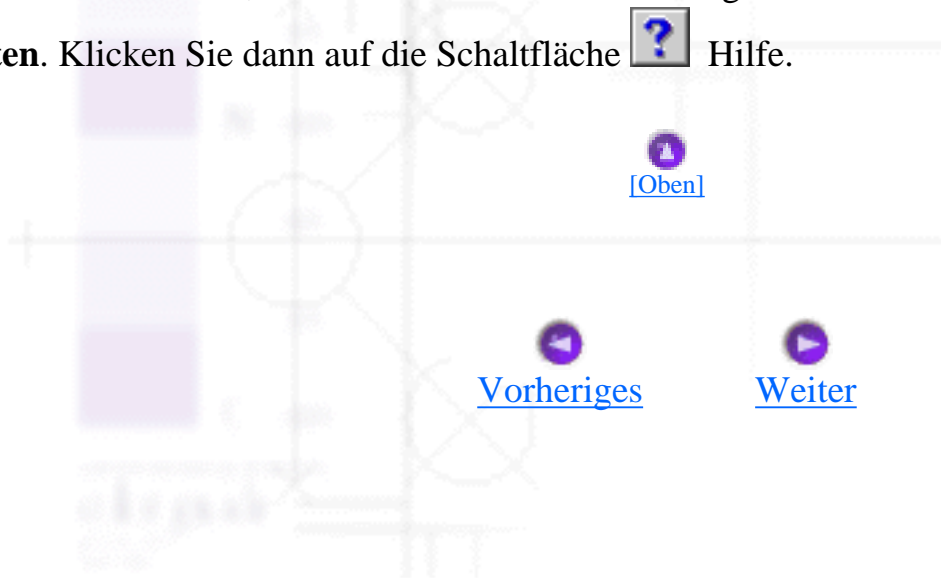
 [Weiter](#)



Online-Hilfe benutzen

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Um die Hilfe aufzurufen, wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Drucken** oder **Seite einrichten**. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Hilfe.



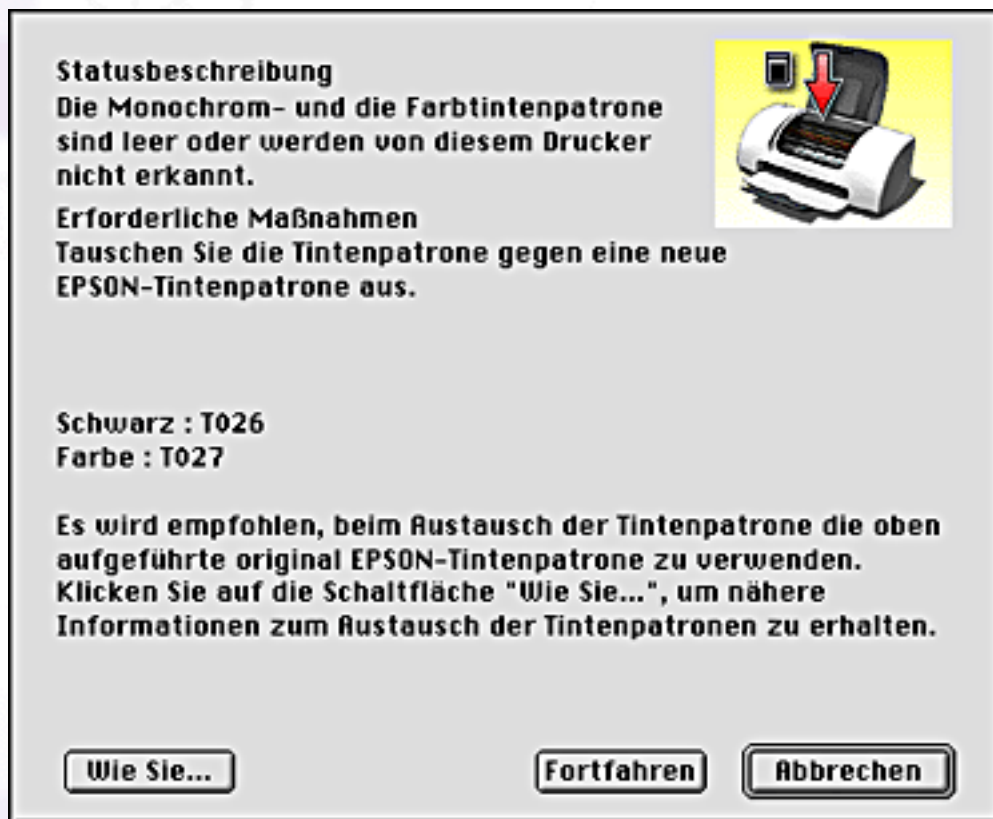
Den EPSON-Statusmonitor verwenden

▼ [Zugriff auf den EPSON-Statusmonitor](#)

▼ [Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden](#)

Der EPSON-Statusmonitor überwacht den Drucker. Wenn der Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.





Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, und der EPSON-Statusmonitor gibt Ihnen Schritt für Schritt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.



Sie können dieses Utility ferner verwenden, um den Tintenstand vor dem Drucken zu überprüfen. Wenn der EPSON-Statusmonitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Zugriff auf den EPSON-Statusmonitor

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugriff auf den EPSON-Statusmonitor.

-  Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.
-  Klicken Sie im Dialogfeld Utility auf das Symbol  Statusmonitor oder klicken Sie auf die Symbolschaltfläche  Utility und dann auf die Schaltfläche **EPSON-Statusmonitor**. Das Dialogfeld Statusmonitor wird aufgerufen.





[\[Oben\]](#)

Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die Art der Überwachung des Druckers durch den Statusmonitor zu ändern oder die Art, in der Ihr Drucker Druckaufträge verwaltet.

1 Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**.

2 Klicken Sie auf das Symbol  Utility.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**. Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen wird angezeigt.



Im Dialogfeld Konfigurationseinstellungen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Fehlermeldungen	Wählen Sie die Art der Benachrichtigung des EPSON-Statusmonitors im Fall eines Fehlers.
Warnung	Wählen Sie die Art der Benachrichtigung des EPSON-Statusmonitors, wenn eine Warnmeldung erforderlich wird.
Temporärer Spool-Ordner	Legen Sie den Ordner fest, in welchem die Spool-Daten temporär umgewandelt werden.

Temporärer Ordner für schnelle Kopien	Legen Sie den Ordner fest, in welchem die Druckdaten mehrerer Kopien vorübergehend gespeichert werden.
Die Daten werden zum Drucker geschickt, nachdem sie auf Ihrem Datenträger gespeichert wurden.	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um bei Ausdrucken mit Bildern eine horizontale Streifenbildung zu vermeiden, indem Sie die Bilddaten vorübergehend auf der Festplatte Ihres Computers zwischenspeichern. Der Computer sendet die Bilddaten dann insgesamt und nicht als rechteckige Zeilen an den Drucker.
Vor dem Drucken nach Fehlern überprüfen.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker das System vor dem Druck auf mögliche Fehler.
Vor dem Drucken den Tintenbestand überprüfen.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker den Tintenfüllstand vor dem Druck.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Den EPSON-Monitor3 verwenden

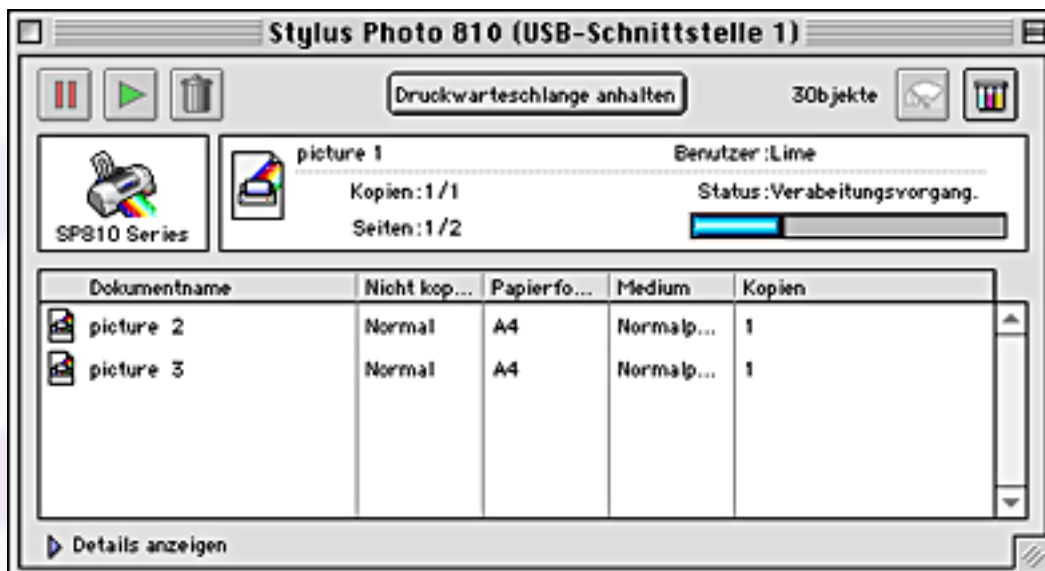
- ▼ [Zugriff auf den EPSON-Monitor3](#)
- ▼ [Verwaltung von Druckaufträgen mit Hilfe des EPSON-Monitor3](#)
- ▼ [Änderung der Priorität von Druckaufträgen](#)

Nachdem Sie einen Druckauftrag an den Drucker gesendet haben, können Sie den EPSON-Monitor3 zur Kontrolle bzw. zum Abbruch des Druckauftrags, sowie zur Änderung der Priorität der Druckaufträge in der Druckerwarteschlange verwenden. Dieses Utility zeigt darüber hinaus den Status des aktuellen Druckauftrags.

Zugriff auf den EPSON-Monitor3

Zum Aufrufen des Utility EPSON-Monitor3 beachten Sie bitte die folgenden Schritte.

- 1** Aktivieren Sie zunächst in der Auswahl oder im Dialogfeld Drucken im Hintergrund die Option **Drucken im Hintergrund**.
- 2** Schicken Sie einen Druckauftrag an den Drucker.
- 3** Wählen Sie im Menü Anwendung rechts in der Menüleiste die Option **EPSON-Monitor3**. Das Dialogfeld EPSON-Monitor3 wird aufgerufen.



**Hinweis:**




Sie können das Utility EPSON-Monitor3 ebenfalls öffnen, indem Sie auf das Symbol **EPSON-Monitor3** im Ordner Erweiterte Einstellungen klicken.





Verwaltung von Druckaufträgen mit Hilfe des EPSON-Monitor3

Mit Hilfe des EPSON-Monitors3 können Sie Druckaufträge, wie nachfolgend beschrieben, verwalten:

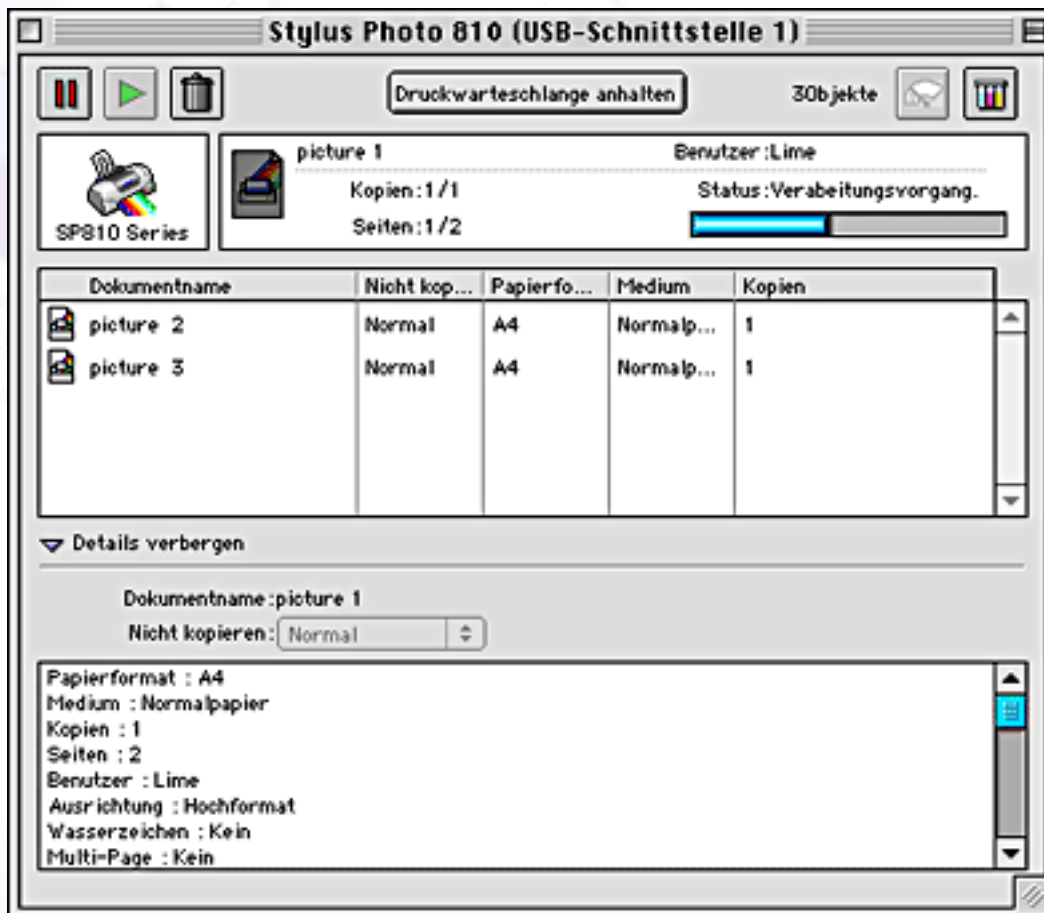
- Mit Hilfe der Schaltflächen können Sie Druckaufträge anhalten, fortsetzen und löschen. Wählen Sie den zu verwaltenden Druckauftrag und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

	Anhalten	Hält den Druckauftrag an und hält den aktuellen Druckauftrag an der Spitze der Druckerwarteschlange
	Fortsetzen	Der Druckvorgang wird wiederaufgenommen
	Löschen	Der Druckvorgang wird angehalten und aus der Druckerwarteschlange gelöscht

- Klicken Sie auf die Option **Drucker anhalten**, um den Druckvorgang anzuhalten. Klicken Sie auf die Option **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Verwenden Sie die nachfolgend aufgeführten Schaltflächen, um das Drucker-Utility zu starten.

	Reinigen	Das Utility Druckkopfreinigung wird gestartet.
	Verbleibender Tintenfüllstand	Der EPSON-Statusmonitor, der den verbleibenden Tintenfüllstand anzeigt, wird gestartet.

- Doppelklicken Sie auf eine Datei in der Liste, um diese in der Vorschau angezeigt zu bekommen (diese Funktion ist beim Druck der ESC/P-Befehlsdatei deaktiviert).
- Doppelklicken Sie auf die Option **Kopien**, um die Anzahl der Kopien eines ausgewählten Druckauftrages zu ändern.
- Klicken Sie auf den Pfeil **Details zeigen**, um eine Erweiterung, wie die nachfolgend gezeigte, unten im Dialogfeld EPSON-Monitor3 auszuklappen. Die Erweiterung zeigt detaillierte Informationen zu den jeweiligen Druckersoftwareeinstellungen für das entsprechende Dokument an.



[\[Oben\]](#)


Änderung der Priorität von Druckaufträgen

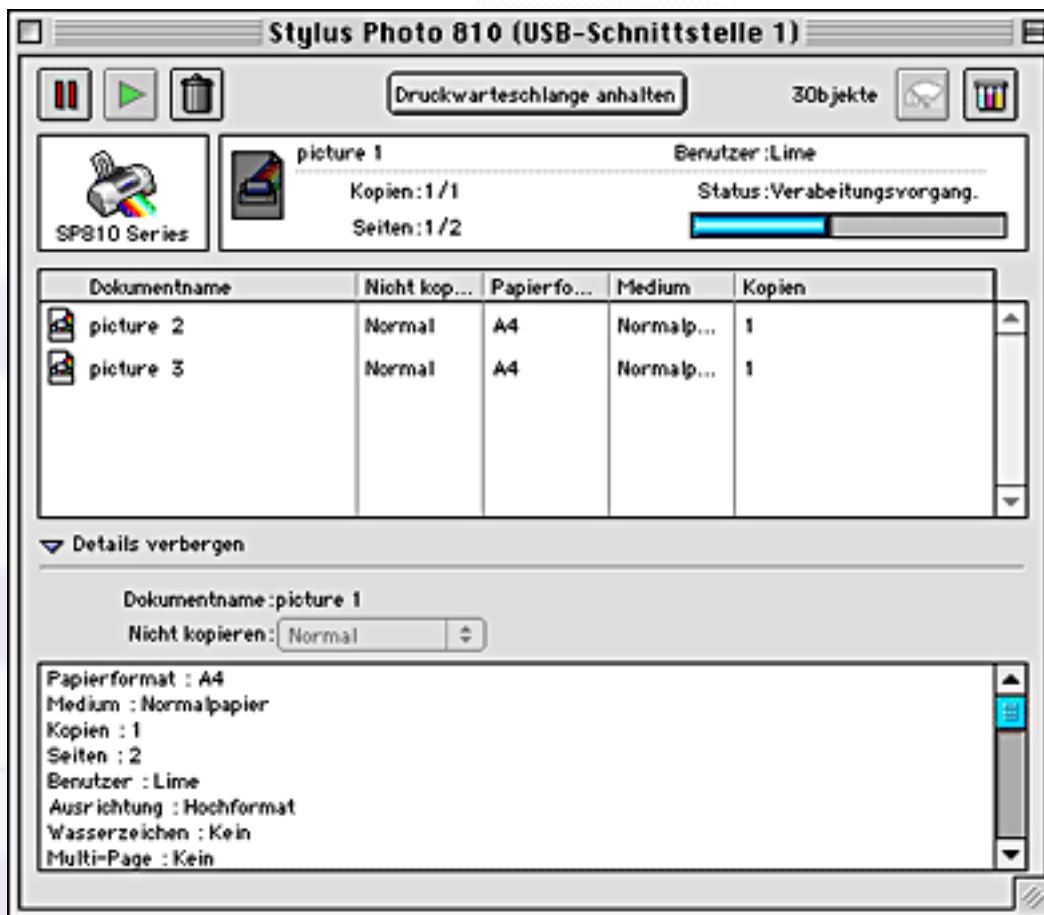
Zur Änderung der Priorität von Druckaufträgen in einer Druckerwarteschlange beachten Sie die folgenden Anweisungen in diesem Abschnitt.


 **Hinweis:**

Sie können die Priorität von Druckaufträgen ändern, deren Startzeiten bereits zuvor im Dialogfeld Drucken im Hintergrund der Druckersoftware festgelegt worden sind.

 Wählen Sie in der Spalte Dokumentname den Druckauftrag, dessen Priorität Sie ändern wollen.

 Klicken Sie auf den Pfeil **Details zeigen**, um eine Erweiterung, wie die nachfolgend gezeigte, unten im Dialogfeld EPSON-Monitor3 auszuklappen.



 Wählen Sie aus der Prioritätenliste eine der Optionen **Dringend**, **Normal**, **Warten** oder **Startzeit**.

 **Hinweis:**

Wenn Sie die Option **Startzeit** wählen, öffnet sich ein Dialogfeld, in welchem Sie das Datum und die Uhrzeit des Drucks festlegen können. Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Computer zu der angegebenen Zeit eingeschaltet sind.



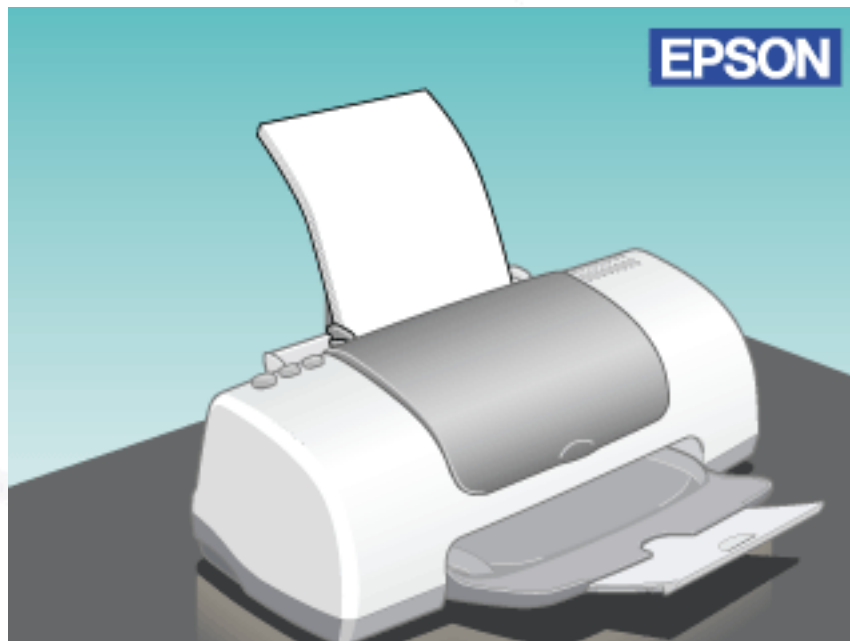
[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

Normalpapier einlegen

So legen Sie Normalpapier in den Drucker ein.

- 1** Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus. Drücken Sie den Halterungsdorn an der linken Papierführungsschiene herunter und schieben Sie die Führungsschiene so zur Seite, dass der Abstand zwischen den beiden Papierführungsschienen etwas breiter ist als das verwendete Papier.
- 2** Fächern Sie einen Stapel Papier auf und richten Sie die Kanten durch Aufstoßen auf eine ebene Unterlage bündig zueinander aus.
- 3** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben so in das Papierfach ein, dass die rechte Seite an der rechten Papierführungsschiene anliegt. Schieben Sie dann die linke Papierführungsschiene gegen die linke Seite des Papierstapels. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel unter die Halterungsdorne auf der Innenseite der Papierführungsschienen eingelegt wird.



- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein.
- Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene befindet.



[\[Oben\]](#)



[Weiter](#)

Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

▼ [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)

▼ [EPSON Photo Paper lagern](#)

Mit den meisten Normalpapiersorten lassen sich gute Druckresultate erzielen. Eine noch bessere Druckqualität wird jedoch auf beschichtetem Papier und Glanzfilm erzielt, weil diese Druckmedien weniger Tinte absorbieren.

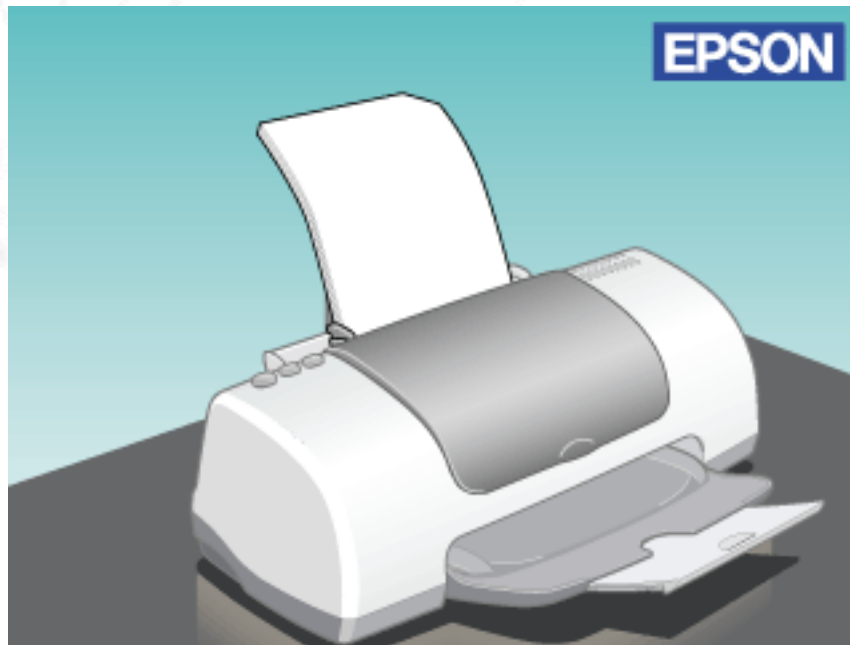
Die von EPSON erhältlichen speziellen Druckmedien sind optimal auf die in EPSON-Tintenstrahldruckern verwendete Tinte abgestimmt. EPSON empfiehlt, nur die von EPSON angebotenen Druckmedien zu verwenden, um Ausdrücke in höchster Qualität zu gewährleisten. Eine vollständige Liste dieser speziellen Druckmedien finden Sie unter [Druckmedienarten](#).

Ehe Sie spezielle EPSON-Druckmedien verwenden, lesen Sie das jeweils beiliegende Hinweisblatt, und berücksichtigen Sie außerdem folgende Punkte:



Vorsicht:

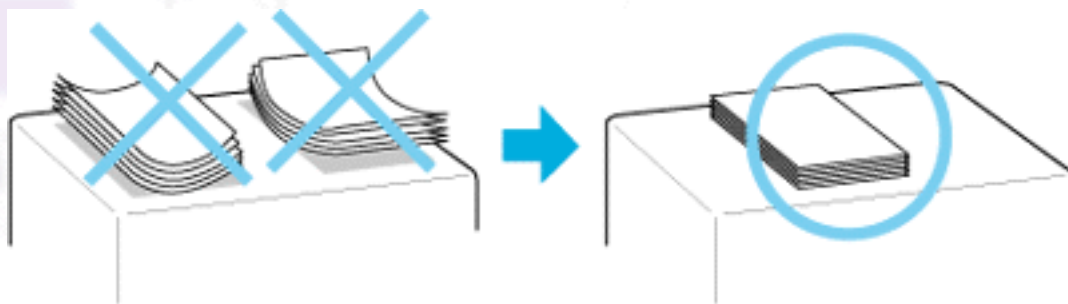
- Reinigungsblätter, die mit den speziellen EPSON-Druckmedien geliefert werden, dürfen nicht für diesen Drucker verwendet werden. Diese Art der Reinigung ist bei diesem Druckermodell nicht erforderlich. Die Reinigungsblätter können einen Papierstau im Drucker verursachen.
- Legen Sie das Druckmedium mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Papierfach ein. Die bedruckbare Seite ist auf dem jeweils beiliegenden Hinweisblatt angegeben. Bei einigen Druckmedienarten geben abgeschnittene Ecken die korrekte Ausrichtung zum Einlegen an, wie es im Bild unten gezeigt ist:



 **Hinweis:**

Wenn Sie den druckbaren Bereich mit der Einstellung **Maximal** als druckbaren Bereich in der Druckersoftware erweitern, können aufgrund der abgeschnittenen Ecke die Ausdrücke auf Spezialpapier fehlerhaft sein.

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene nicht überschreitet.
- Achten Sie darauf, dass das Papier unter die Halterungsdorne auf der Innenseite der Papierführungsschienen eingelegt wird.
- Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, ehe Sie es einlegen. Ausdrücke auf gewelltem Papier können verschmieren, besonders dann, wenn der druckbare Bereich mit der Einstellung **Maximal** erweitert wurde.



- Wenn Sie auf die Rückseite einer Ink Jet Card drucken und dabei die Einstellung **Maximal** für den druckbaren Bereich wählen möchten, glätten Sie die Karten oder wölben Sie sie vor dem Einlegen ein wenig in die Gegenrichtung.

Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien

In der Übersicht unten finden Sie Informationen zur Fassungskapazität von Spezialmedien des EPSON-Druckers.

Druckmedienart	Fassungskapazität
360 dpi Ink Jet Paper	Bis zu 30 Blätter.
Photo Quality Ink Jet Paper	A4: Bis zu 30 Blätter. Legal: Bis zu 10 Blätter.
Photo Quality Ink Jet Cards, Ink Jet Note Cards und Ink Jet Greeting Cards	Bis zu 30 Karten. Legen Sie immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt* unter die Karten.
Photo Quality Glossy Film	Bis zu 20 Bögen A4. Einzeln bei Papierformat A6. Legen Sie stets ein Zuführungsschutzblatt* oder einen normalen Papierbogen unter den Glossy Film.
Ink Jet Transparencies	Bis zu 10 Blätter.
Photo Quality Self Adhesive Sheets	Einzeln.
Photo Paper	Bis zu 20 Blätter 4 x 6-Zoll Photo Paper. Legen Sie immer ein Zuführungsschutzblatt* unter den Stapel Photo Paper. Immer nur ein Bogen zur Zeit 200 x 300 mm Photo Paper.
Photo Sticker 16 und Photo Sticker 4	Einzeln.

Panoramic Photo Paper und Iron-On Cool Peel Transfer Paper	Einzel.
Matte Paper-Heavyweight	Bis zu 20 Blätter. Legen Sie immer ein Zuführungsschutzblatt* unter den Stapel Matte Paper-Heavyweight.
Premium Glossy Photo Paper, Premium Semigloss Photo Paper	Einzel.

* Achten Sie darauf, dass das unter einem speziellen Druckmedium liegende Zuführungsschutzblatt nicht mit bedruckt wird.



Hinweis:

Achten Sie darauf, dass das Papier unter die Halterungsorne auf der Innenseite der Papierführungsschienen eingelegt wird.



[\[Oben\]](#)

EPSON Photo Paper lagern

Bitte beachten Sie bei der Lagerung von Photo Paper folgende Punkte.

- Legen Sie nicht benutztes Papier immer sofort nach dem Drucken in die Originalverpackung zurück. Lagern Sie das Papier nicht an Orten, wo es hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein kann.
- EPSON empfiehlt, Ausdrücke auf Photo Paper in verschließbaren Plastikhüllen aufzubewahren. Vermeiden Sie auch hier Umgebungen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und direktem Sonnenlicht.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Briefumschläge einlegen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise beim Bedrucken von Briefumschlägen:

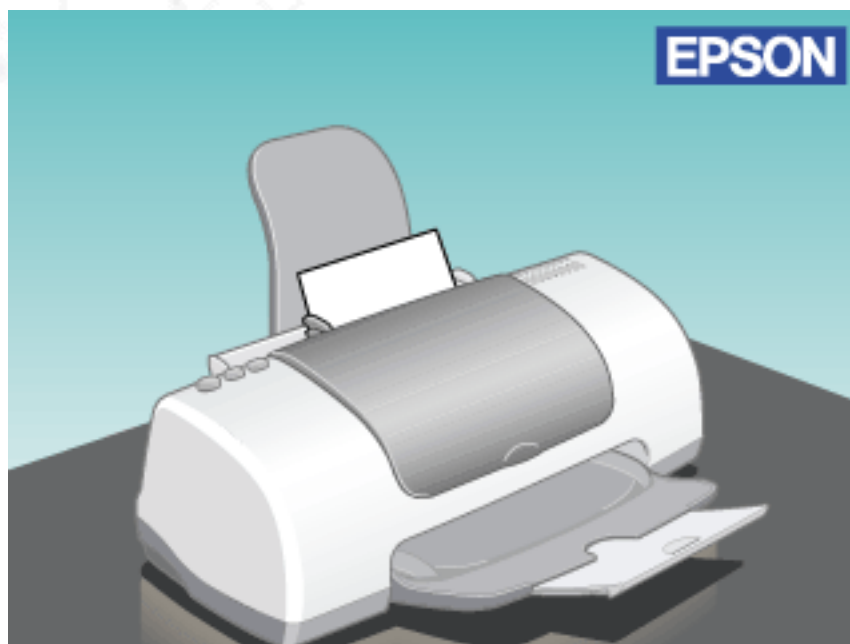
- Sie können bis zu 10 Briefumschläge gleichzeitig in das Papierfach einlegen.



Hinweis:

Falzung und Stärke von Briefumschlägen sind sehr unterschiedlich. Wenn der Umschlagstapel höher als 10 mm ist, drücken Sie vor dem Einlegen jeden Umschlag flach. Falls die Druckqualität schlechter wird, wenn Sie einen Stapel Briefumschläge eingelegt haben, legen Sie die Briefumschläge einzeln ein.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe voran und der bedruckbaren Seite nach oben ein, wie im Bild gezeigt.



- Verwenden Sie keine gewellten oder gefalteten Briefumschläge.
- Glätten Sie die Umschlagklappen vor dem Einlegen.
- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die zu dünn sind, sie könnten im Drucker zerknittern.
- Wählen Sie **Normalpapier** als Medium-Einstellung in der Druckersoftware.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Wie Sie / Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Anwender von Windows Me, 98 und 95:

- ▼ [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)
- ▼ [Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk](#)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Als nächstes müssen Sie den Drucker jedem Computer hinzufügen, der über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen können soll.



Hinweis:

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der freigegebene Drucker im Netzwerk verwendet werden kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie den Drucker direkt in ein Netzwerk einbinden möchten, ohne ihn freizugeben.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

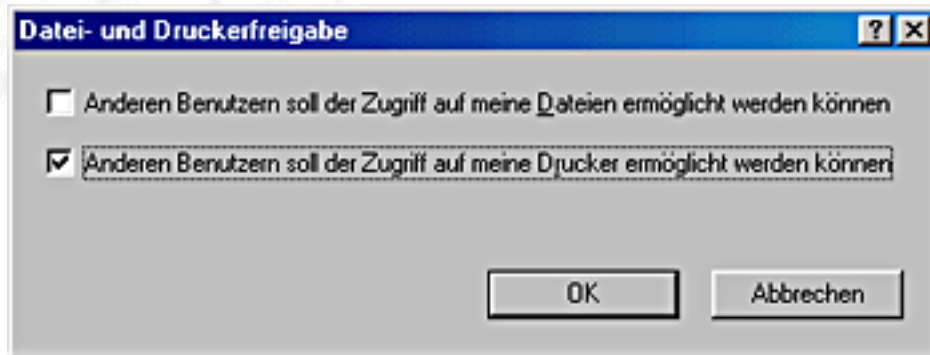


Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**.



Klicken Sie auf **Datei und Druckerfreigabe**.

- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



- 5 Klicken Sie im Fenster Netzwerk auf **OK**.

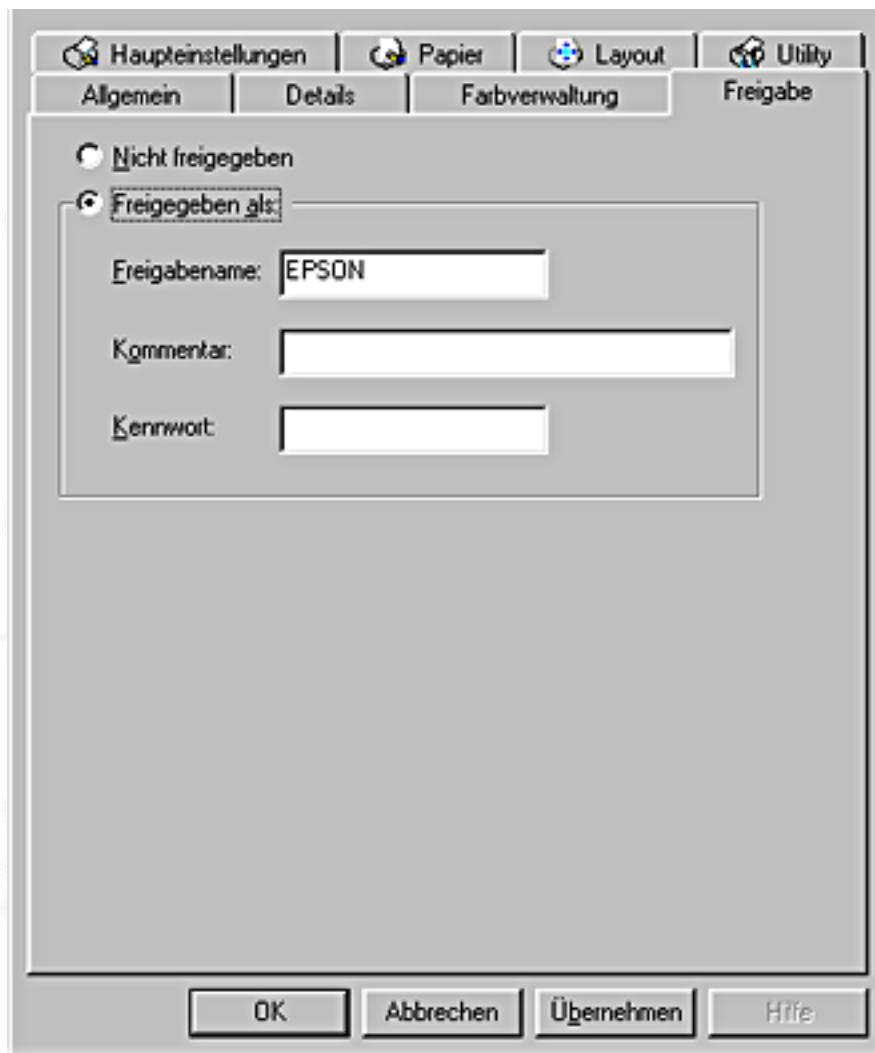
- 6 Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Drucker**.

 **Hinweis:**

- Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Einlegen der Windows Me, 98 oder 95 CD-ROM aufgefordert werden, legen Sie die entsprechende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu. Anschließend öffnen Sie den Ordner Drucker und fahren mit Schritt 7 fort.

- 7 Wählen Sie das entsprechende Druckersymbol im Ordner Drucker aus. Klicken Sie anschließend im Menü Datei auf die Option **Freigabe**.

- 8 Klicken Sie auf **Freigegeben als**, geben Sie die entsprechenden Druckerinformationen ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.




[Oben]

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, müssen Sie den Drucker zunächst jedem Computer hinzufügen, von dem der Zugriff auf den Drucker möglich sein soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



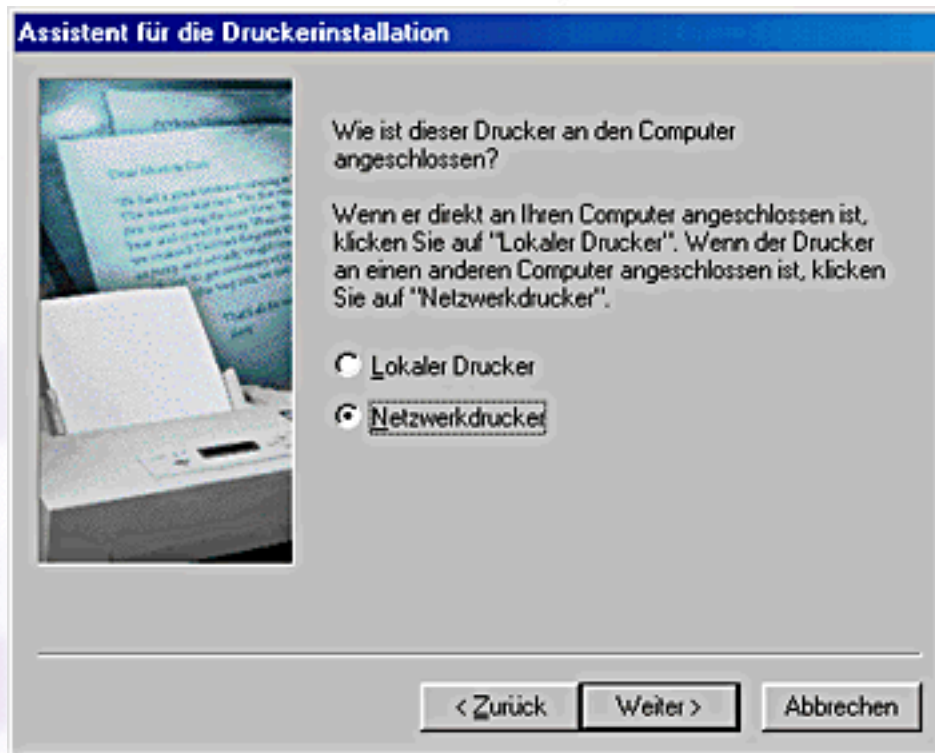
Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#).



Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**. Der Assistent Drucker hinzufügen wird aufgerufen.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker** und anschließend auf **Weiter**.



- 5 Klicken Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die Option **Durchsuchen**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.



7 Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Installation des EPSON-Statusmonitor 3](#).

Installation des EPSON-Statusmonitor 3

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam über ein Netzwerk genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1 Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Dialogfeld Installer nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf der CD-ROM auf das Symbol **SETUP.EXE**.

2 Klicken Sie auf **EPSON-Statusmonitor 3 installieren** und anschließend auf  .

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Für Anwender von Windows 2000 und NT 4.0

- ▼ [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)
- ▼ [Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk](#)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.



Hinweis:

Die Informationen in diesem Abschnitt sind für Benutzer eines kleinen Netzwerks bestimmt. Wenn Sie in einem großen Netzwerk arbeiten und Ihren Drucker freigeben möchten, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Als nächstes müssen Sie den Drucker jedem Computer hinzufügen, der über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen können soll.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.



Hinweis:

Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirmanzeigen stammen aus Windows 2000.



Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.

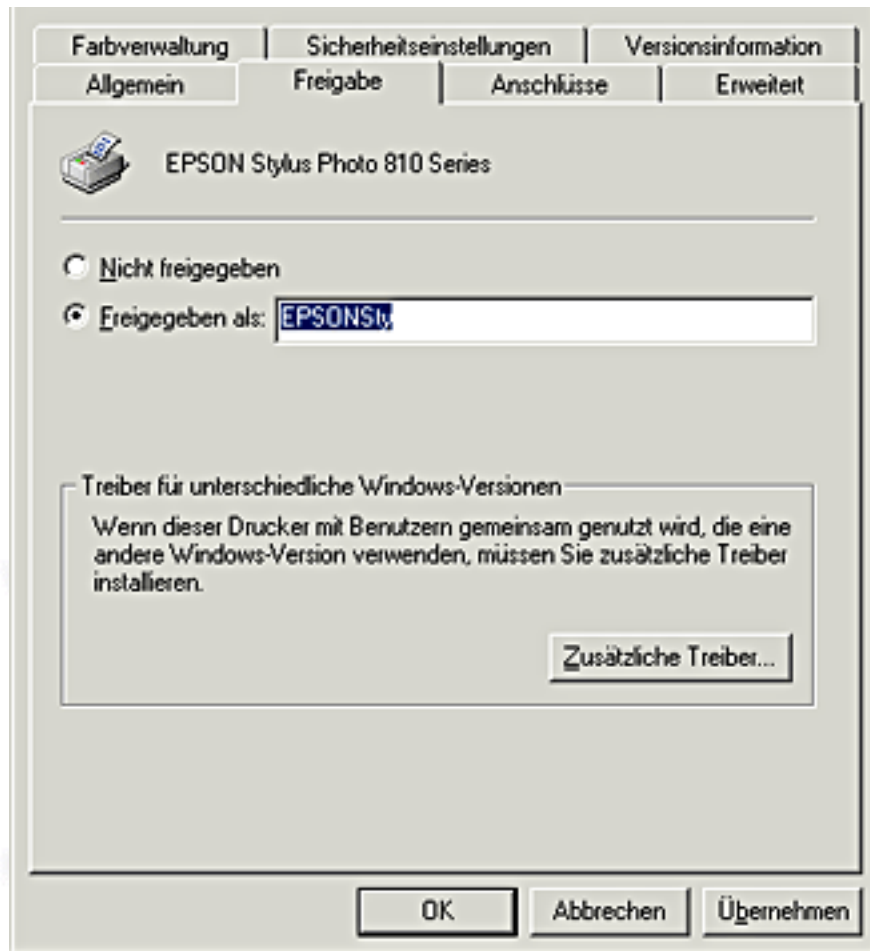


Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol. Klicken Sie dann auf **Freigabe**.

- 3 Klicken Sie auf **Freigabe** (unter Windows NT 4.0 wählen Sie **Freigabe**) und geben den Namen für den freigegebenen Drucker ein.

Hinweis:

Verwenden Sie weder Leerschritte noch Bindestriche im Druckernamen.



Wenn Sie wollen, dass Windows 2000 automatisch Druckertreiber in Systeme herunterlädt, die unter Windows Me, 98, 95 oder NT 4.0 laufen, klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**. Wählen Sie dann die Betriebsbedingungen und das Betriebssystem für die anderen Computer aus. Klicken Sie auf **OK**, um weitere Treiber zu installieren.

Wenn Sie wollen, dass Windows NT 4.0 automatisch Druckertreiber in Systeme herunterlädt, die unter Windows Me, 98 oder 95 laufen, klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**. Wählen Sie dann die Betriebsbedingungen und das Betriebssystem für die anderen Computer aus. Klicken Sie auf **OK**, um weitere Treiber zu installieren.

- 4 Klicken Sie nach der Installation weiterer Treiber abschließend auf **OK** oder klicken Sie auf **Schließen**.



Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, müssen Sie den Drucker zunächst jedem Computer hinzufügen, von dem der Zugriff auf den Drucker möglich sein soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#).



Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.



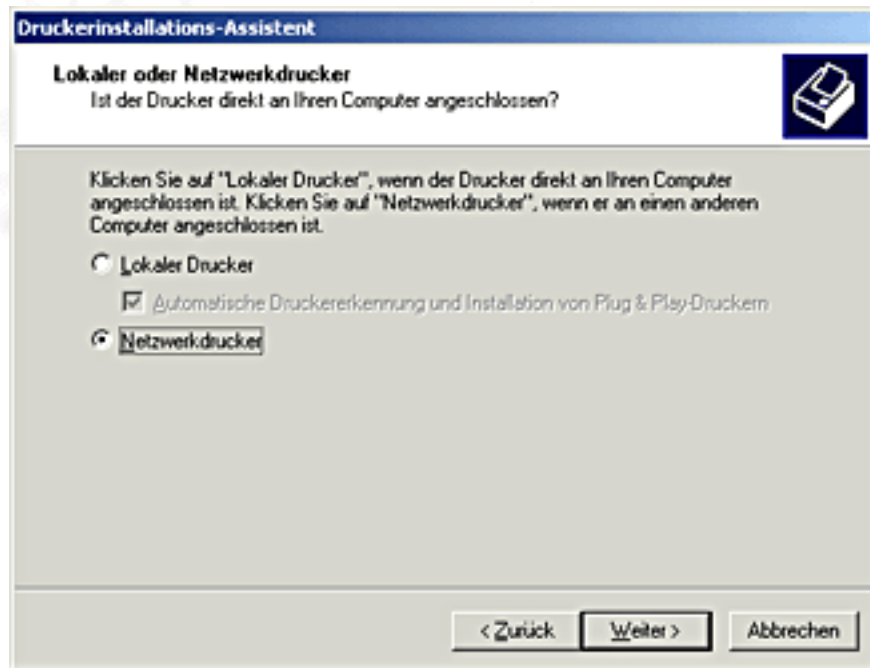
Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**. Der Assistent Drucker hinzufügen wird aufgerufen.



Klicken Sie auf **Weiter**.

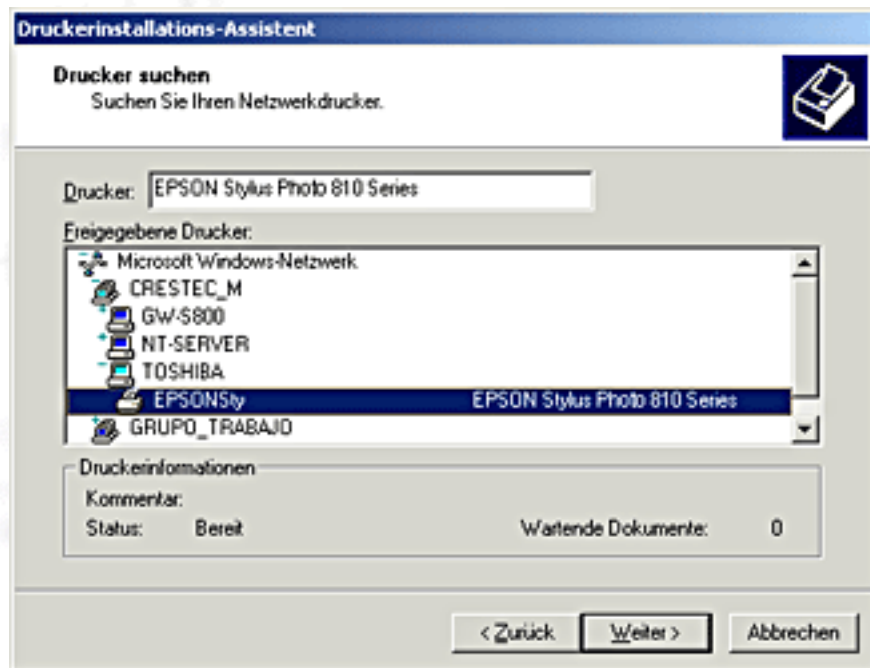


Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker** und anschließend auf **Weiter**.



5 Klicken Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die Option **Weiter**.

6 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.



7 Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis:

- Je nach Betriebssystem und Konfiguration des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist, fordert Sie der Assistent Drucker hinzufügen möglicherweise auf, den Druckertreiber von der Druckersoftware-CD-ROM zu installieren. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **CD-ROM** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Zur Überwachung des Status eines gemeinsam genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Installation des EPSON-Statusmonitor 3](#).


Installation des EPSON-Statusmonitor 3

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam über ein Netzwerk genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1

Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Dialogfeld Installer nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem CD-ROM-Laufwerk auf das Symbol **SETUP.EXE**.

2

Klicken Sie auf **EPSON-Statusmonitor 3 installieren** und anschließend auf  .

3

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Wie Sie / Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Macintosh-Anwender

- ▼ [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)
- ▼ [Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk](#)

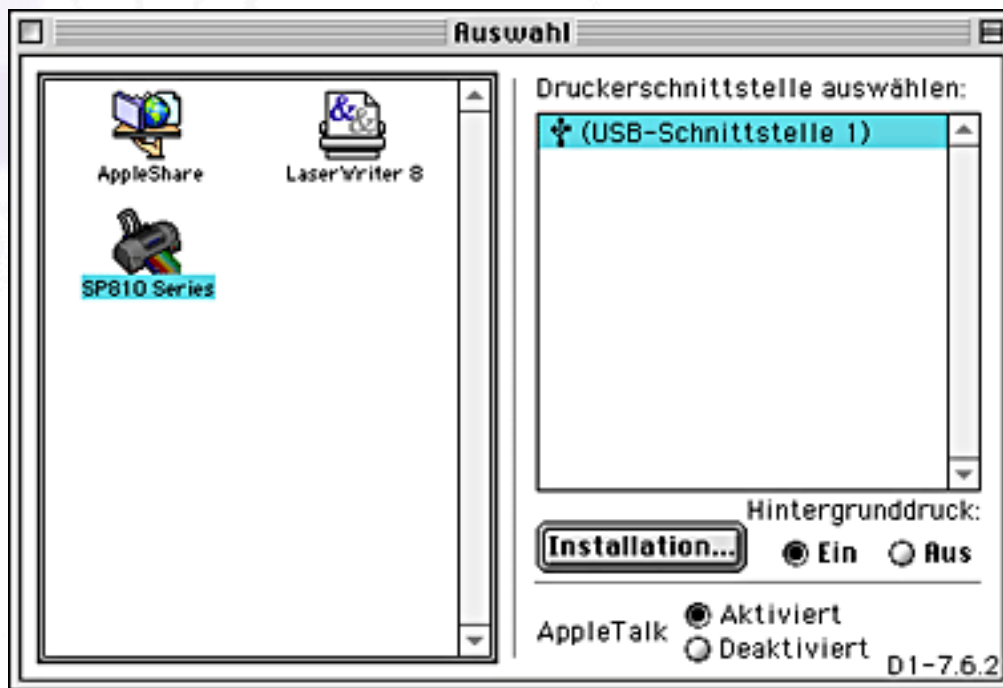
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker einrichten müssen, damit er in einem AppleTalk-Netzwerk genutzt werden kann. Indem Sie Ihren Drucker als gemeinsam genutzten Drucker einrichten, wird Ihr lokaler Drucker mit einem Netzwerk verbunden und kann von anderen Computern angesteuert werden.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern wird, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben und außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Auswahl** und klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol. Wählen Sie den Anschluss Ihres Druckers.



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installation**. Das Dialogfeld Druckerfreigabe einrichten wird aufgerufen.



- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben** und geben Sie entsprechend den Druckernamen und das Kennwort ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK**. Der Name des freigegebenen Druckers erscheint in der Anschlussliste der Auswahl.
- 6 Schließen Sie die Auswahl.



Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

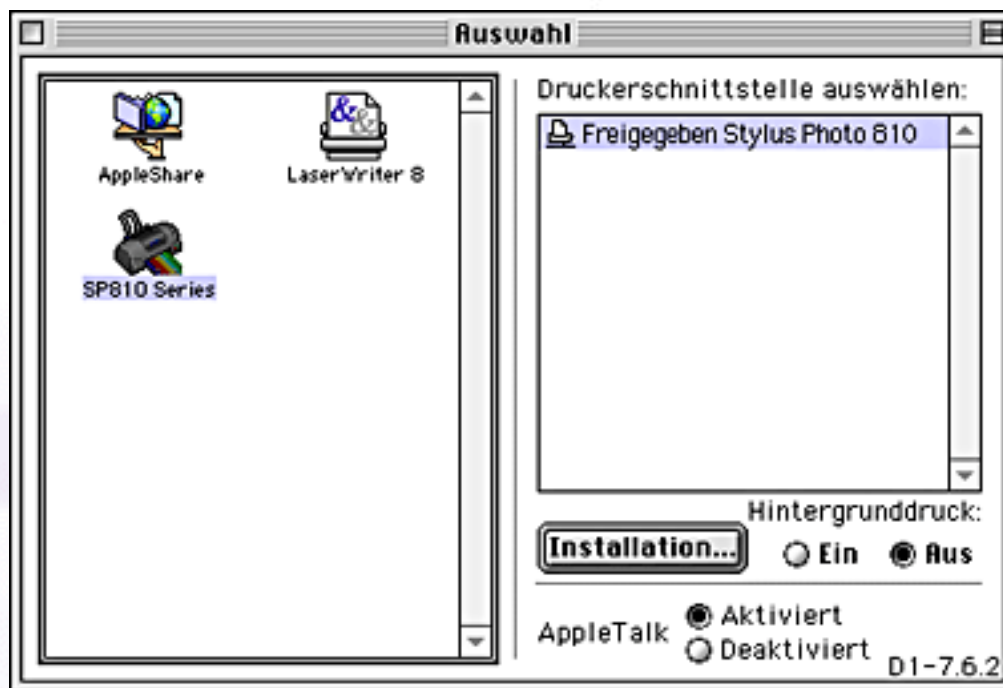
Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, beachten Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte für jeden Computer, von dem ein Zugreifen auf den Drucker möglich sein soll.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Installieren Sie die Druckersoftware von der Druckersoftware-CD-ROM.
- 3 Wählen Sie im Applemenü die Option **Auswahl**. Klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol und wählen Sie den gewünschten Druckeranschluss aus der Liste Druckeranschluss auswählen.

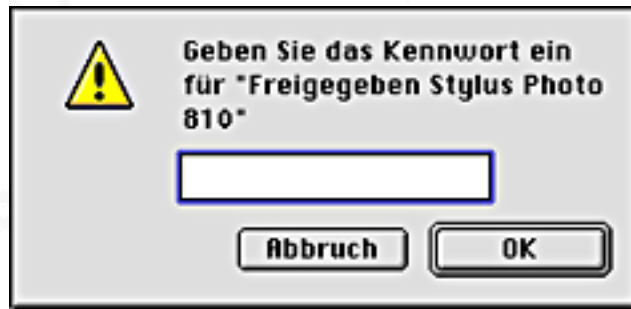


Hinweis:

Es sind nur Drucker verfügbar, die mit Ihrem aktuellen AppleTalk-Bereich verbunden sind.



Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, geben Sie das Kennwort für den Drucker ein und klicken dann auf **OK**.



4 Wählen Sie die entsprechende Optionsschaltfläche **Drucken im Hintergrund**, um den Druckvorgang im Hintergrund zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

5 Schließen Sie die Auswahl.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Wie Sie

Druckgeschwindigkeit erhöhen

- ▼ [Allgemeine Ratschläge](#)
- ▼ [Verwendung des Dialogfelds Geschwindigkeit & Fortschritt \(nur Windows\)](#)
- ▼ [Anschlusskonfiguration \(nur Windows NT 4.0\)](#)

Gehen Sie nach den Anweisungen in diesem Abschnitt vor, um die Druckgeschwindigkeit Ihres Druckers zu erhöhen.

Allgemeine Ratschläge

Drucken in einer höheren Auflösung erfordert eine höhere Verarbeitungszeit als ein Druckvorgang in einer niedrigeren Auflösung. Das Gleiche gilt für Ausdrücke von Farbdokumenten, die aufgrund der viel größeren Datenmenge länger dauern als Schwarzweißausdrücke. Aus diesem Grunde sollten Sie mit Farbdrucken sparsam umgehen, wenn Ihnen eine hohe Druckgeschwindigkeit außerdem wichtig ist.

Aber auch für Ausdrücke in höchster Auflösung und hoher Farbvielfalt (z.B. reprofähiges Material, das Farbfotos enthält) lässt sich die Druckgeschwindigkeit durch Einstellung anderer Druckparameter optimieren. Dabei müssen Sie jedoch berücksichtigen, dass sich einige dieser Einstellungen nachteilig auf die Druckqualität auswirken können.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Maß die jeweiligen Einstellungen das Verhältnis zwischen Druckgeschwindigkeit und Druckqualität beeinflussen (erhöht das eine, verringert das andere).

Druckqualität Druckgeschwindigkeit		Geringer Schneller	Höher Langsamer	Registerkarte, Menü oder Dialogfeld
Druckersoftwareeinstellungen	Druckqualität	Sparmodus, Normal	Photo	Dialogfeld Einstellungen
	Schnell	EIN (ON)	AUS (OFF)	
	Feinste Details	AUS (OFF)	EIN (ON)	

Dateneigenschaften	Bildgröße	Klein	Groß	—
	Auflösung	Niedrig	Hoch	

Die folgende Tabelle zeigt ausschließlich die Faktoren, die sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

Druckgeschwindigkeit		Schneller	Langsamer	Registerkarte, Menü oder Dialogfeld
Druckersoftwareeinstellungen	Farbe	Schwarz (Monochrom)	Farben	Dialogfeld Einstellungen, Haupteinstellungen (Windows), Drucken (Macintosh)
	Horizontal spiegeln*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Dialogfeld Einstellungen
	Sortieren*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Registerkarte Papier (Windows), Dialogfeld Seitenlayout (Macintosh)
	Seitenfolge umkehren*	AUS (OFF)	EIN (ON)	
Dateneigenschaften	Verschiedene Farben	Graustufen**	Vollfarbe	—
Hardwareressourcen	Systemgeschwindigkeit	Schneller	Langsamer	—
	Freier Festplattenspeicher	Groß	Klein	
	Freier Arbeitsspeicher	Groß	Klein	

Software-Status	Geöffnete Anwendungen	Eine	Viele	—
	Virtueller Speicher	Unbenutzt	Benutzt	

- * Ist abhängig von der verwendeten Druckersoftware und den verwendeten Anwenderprogrammen.
- ** Graustufendruck bedeutet, dass ausschließlich schwarze Tinte benutzt wird, um die verschiedenen Grautöne in einem Bereich von reinem Schwarz bis zu reinem Weiß zu erzeugen.



Verwendung des Dialogfelds Geschwindigkeit & Fortschritt (nur Windows)

Windows-Anwender können bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geschwindigkeit & Fortschritt** im Menü Utility Ihrer Druckersoftware. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



Die Einstellungen zur Druckgeschwindigkeit finden Sie nachfolgend aufgeführt.



Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welches Druckermodell und welche Windows-Version Sie verwenden.

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie **Schnelle Kopien**. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als Cache, wenn Sie mehrere Kopien Ihres Dokuments ausdrucken.

EPSON-Druckeranschluss

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen bei Druckermodellen, die an der parallelen Schnittstelle angeschlossen werden, um anstelle der Windows Standard-Druckerschnittstelle den EPSON Printer Port zu aktivieren, der für EPSON-Drucker optimiert ist. Dies erhöht die Datenübertragungsrate zu EPSON-Druckern. Verwender der parallelen Schnittstelle können die Druckgeschwindigkeit noch weiter steigern, wenn Sie, wie nachfolgend beschreiben, die DMA-Übertragung aktivieren.

Aktivierung der DMA-Übertragung

Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie die DMA-Übertragung aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Schauen Sie in Ihr Computerhandbuch, um festzustellen, ob ECP-Modus und DMA-Übertragung unterstützt werden.

Um festzustellen, ob Sie die DMA-Übertragung aktivieren müssen, vergleichen Sie die Meldung unter dem Kontrollkästchen **RAW-Daten immer spoolen** mit dieser Tabelle. Befolgen Sie die empfohlene Vorgehensweise.

Meldung	Vorgehensweise
Erhöhte Übertragungsgeschwindigkeit (DMA) aktiviert.	DMA-Übertragung ist bereits aktiviert. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.
Für höhere Datenübertragungsraten verwenden Sie DMA-Übertragung.	Befolgen Sie die Anweisungen unter dieser Tabelle, um DMA-Übertragung zu aktivieren.

(keine Meldung)

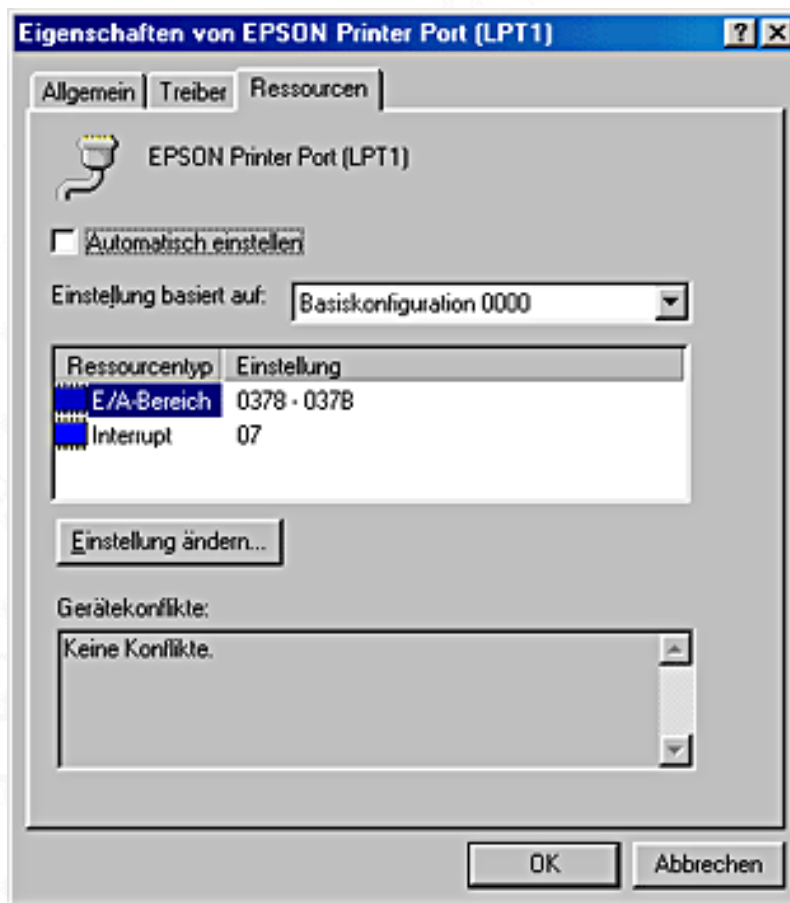
Der parallele Anschluss des Computers ermöglicht keine DMA-Übertragung. Wenn Sie jedoch die Einstellung des parallelen Anschlusses mit Hilfe des BIOS Setup-Programms auf ECP oder Enhanced ändern, können Sie möglicherweise DMA-Übertragung verwenden. Hinweise finden Sie in Ihrem Computerhandbuch oder fragen Sie beim Hersteller nach. Nachdem Sie die Einstellungen für den parallelen Anschluss geändert haben, führen Sie die unter dieser Tabelle angegebenen Schritte durch, um DMA-Übertragung zu aktivieren.

Hinweis:

Deinstallieren Sie die Druckersoftware mit der Funktion Installieren/Deinstallieren in der Systemsteuerung, bevor Sie das BIOS-Setup-Programm aufrufen. Nachdem das BIOS-Set-up-Programm beendet wurde, installieren Sie die Druckersoftware erneut.

So aktivieren Sie die DMA-Übertragung:

- 1** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop und anschließend auf **Systemsteuerung**.
- 2** Doppelklicken Sie auf das Symbol **System** und klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Anschlüsse (COM & LPT)** und dann auf das Symbol **LPT1**. Wenn der Drucker mit einem anderen Anschluss als LPT1 verbunden ist, doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte **Ressourcen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einstellen**. Notieren Sie die Einstellungen für den E/A-Bereich, die im Listenfeld Ressourceneinstellungen angezeigt werden.



- 5 Wählen Sie in der Liste Einstellung basiert auf eine Basiskonfiguration, deren E/A-Bereich mit den in Schritt 4 notierten Werten übereinstimmt. Der DMA-Kanal (Direct Memory Access) und die Interrupt-Nummern müssen zugewiesen und angezeigt sein. Vergewissern Sie sich außerdem, dass im Listenfeld Gerätekonflikte **Keine Konflikte** angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
- 7 Öffnen Sie das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt erneut und kontrollieren Sie, ob DMA-Übertragung aktiviert worden ist.

 **Hinweis:**

Bei einigen Computern kann es vorkommen, dass Sie DMA-Übertragung nicht verwenden können, auch wenn Sie die angegebenen Einstellungen vorgenommen haben. Erkundigen Sie sich beim Computerhersteller nach den DMA-Übertragungsmöglichkeiten für Ihren Computer.

 [\[Oben\]](#)

Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

 **Hinweis:**

Die Anschlusseinstellungen sind sehr kompliziert und sollten nur von einer erfahrenen Person mit Administratorrechten durchgeführt werden.

Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie im Dialogfeld Anschlusskonfiguration bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit vornehmen. Überprüfen Sie jedoch vorher, ob in den Computereinstellungen der ECP-Modus ausgewählt ist. Hinweise zum ECP-Modus finden Sie im Computerhandbuch.

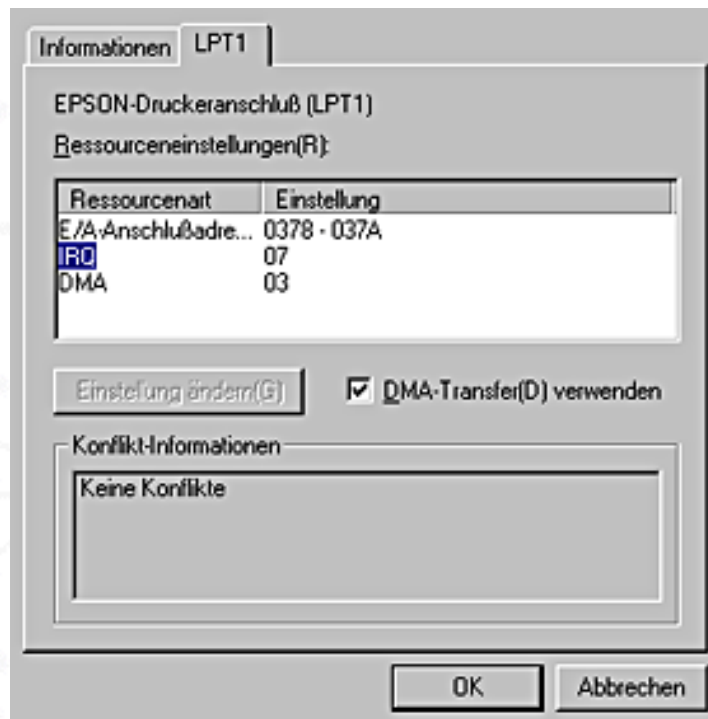
Um das Dialogfeld Anschlusskonfiguration zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, bewegen den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und klicken auf **Drucker**. Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend den Befehl **Eigenschaften** im Datei-Menü. Der Druckertreiber wird geöffnet. Klicken Sie auf den Tab **Schnittstellen** und anschließend auf **Anschluss konfigurieren**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



Klicken Sie auf die Registerkarte des LPT-Anschlusses, mit dem Ihr Drucker verbunden ist und anschließend auf die Schaltfläche **Anschlusskonfiguration**.

 **Hinweis:**

Wenn der Drucker an LPT1 angeschlossen ist, ist nur die Registerkarte **LPT1** verfügbar.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Ressourceneinstellungen (IRQ und DMA)

Wenn Sie den Drucker an LPT2 oder LPT3 angeschlossen haben, können Sie möglicherweise mit den hier beschriebenen IRQ- und DMA-Einstellungen die Druckgeschwindigkeit erhöhen. Klicken Sie auf die Option **Einstellung ändern** und geben Sie die gleichen Konfigurationsnummern für IRQ und DMA ein, die für die Erweiterungskarte gelten. Siehe Dokumentation zum Computer die Einstellungen für IRQ und DMA.

DMA-Übertragung verwenden

Die Druckgeschwindigkeit kann erhöht werden, wenn DMA-Übertragung verwendet wird, um Druckdaten an den Computer zu senden. Wenn das Kontrollkästchen **DMA-Transfer verwenden** nicht zugänglich ist, müssen Sie die DMA-Übertragung erst in Ihren Computereinstellungen aktivieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum Computer.

[\[Oben\]](#)

[Vorheriges](#)

[Weiter](#)

Aufrufen des EPSON PhotoStarters

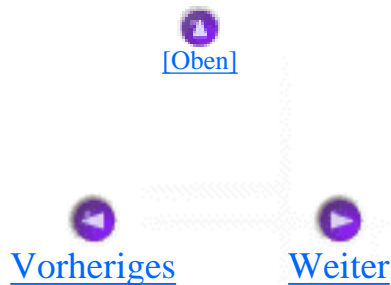
Für Windows-Anwender:

Um EPSON PhotoStarter aufzurufen klicken Sie auf **Start** zeigen mit dem Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON PhotoStarter**. Klicken Sie abschließend auf **EPSON PhotoQuicker3.x**, um das Dialogfeld Einstellungen zu öffnen.

Für Macintosh-Anwender

Doppelklicken Sie zum Starten von EPSON PhotoStarter auf das Symbol **Macintosh HD**. Doppelklicken Sie dann auf den Ordner, in dem EPSON PhotoQuicker 3.x installiert wurde. Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON PhotoStarter 3.x**, um den Assistenten Einstellungen aufzurufen.

Wenn das Hauptfenster des EPSON PhotoStarters aufgerufen wird, der Assistent Einstellungen jedoch nicht geöffnet wird, klicken Sie in der Menüleiste auf **Werkzeuge** und wählen die Option **Einstellungen ändern** aus.



Änderung der EPSON PhotoStarter-Einstellungen

Im Dialogfeld Einstellungen des EPSON PhotoStarters können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Die Überwachung des PC-Kartenslots für die Speicherkarten aktivieren/deaktivieren.
- Fotodateien von der Karte automatisch in einem vorher festgelegten Ordner oder in separaten Ordnern speichern. Fotodateien gemäß dem Aufnahmedatum oder dem Einführdatum der Speicherkarte sortieren.
- Eine Anwendung automatisch öffnen, wenn die Speicherkarte eingeschoben wird oder eine Liste von bis zu acht Anwendungen Ihrer Wahl anzeigen lassen.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Speicherkarte und Datenformat

- Der Umgang mit dem Speichermedium variiert je nach Art des Speichermediums. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang Ihrer Speicherkarte und Ihres PC-Kartenadapters enthaltenen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Kapazität Ihrer Speicherkarte 512 MB oder weniger beträgt und ausschließlich Daten umfasst, die mit einer der DCF-Norm entsprechenden Digitalkamera aufgenommen wurden. Speicherkarten, die diesen Spezifikationen nicht entsprechen, werden vom EPSON CardMonitor und EPSON PhotoStarter nicht unterstützt.



Wie wird PRINT Image Matching verwendet?

▼ [Drucken mit dem PC](#)

▼ [Druckmedien, mit denen die Funktion PRINT Image Matching möglich ist](#)

Sie können die Funktion PRINT Image Matching zum Laden von Bildern aus einem Aufnahmegerät, wie beispielsweise einer Digitalkamera verwenden, wenn Sie diese Bilder später mit Ihrem EPSON-Drucker ausdrucken wollen. Die Bilddaten werden beim Druckvorgang mit Druckbefehlen versehen, wenn die mit einem Aufnahmegerät gemachten Bilder mithilfe der Funktion PRINT Image Matching geladen werden.



Hinweis:

- Nähere Einzelheiten zur Verwendung von Geräten, aus denen Bilder mithilfe der Funktion PRINT Image Matching geladen werden können, finden Sie in den entsprechenden Handbüchern dieser Geräte.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Aufnahmegeräts, um zu bestimmen, ob Bilder aus diesem Gerät mithilfe der Funktion PRINT Image Matching geladen werden können.

Drucken mit dem PC

Unter Windows

Um EPSON PhotoQuicker aufzurufen klicken Sie auf **Start** zeigen mit dem Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON PhotoQuicker**. Klicken Sie abschließend auf **EPSON PhotoQuicker3.x**. Bestimmen Sie dann zum Ausdrucken einfach das gewünschte Bild.

Für Macintosh-Anwender

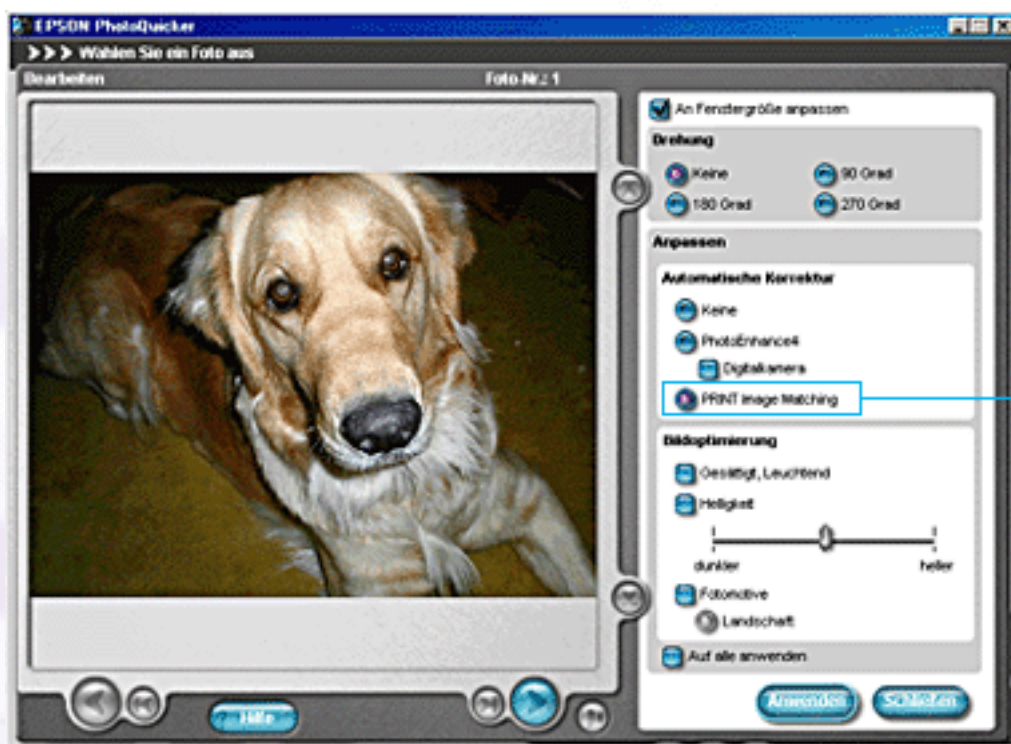
Doppelklicken Sie zum Starten von EPSON PhotoQuicker auf das Symbol **Macintosh HD**. Doppelklicken Sie dann auf den Ordner, in dem EPSON PhotoQuicker 3.x installiert wurde. Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON PhotoQuicker3.x**. Bestimmen Sie dann zum Ausdrucken

einfach das gewünschte Bild.



Hinweis:

- Bei dem EPSON PhotoQuicker kann der Anwender entscheiden, ob die Funktion PRINT Image Matching verwendet werden soll.
- Wenn EPSON PhotoQuicker nicht verwendet wird, wird der Druckvorgang mithilfe einer allgemeinen Bildbearbeitungs-Software vorgenommen, die PRINT Image Matching nicht unterstützt. Die Funktion PRINT Image Matching kann in diesem Fall nicht verwendet werden.



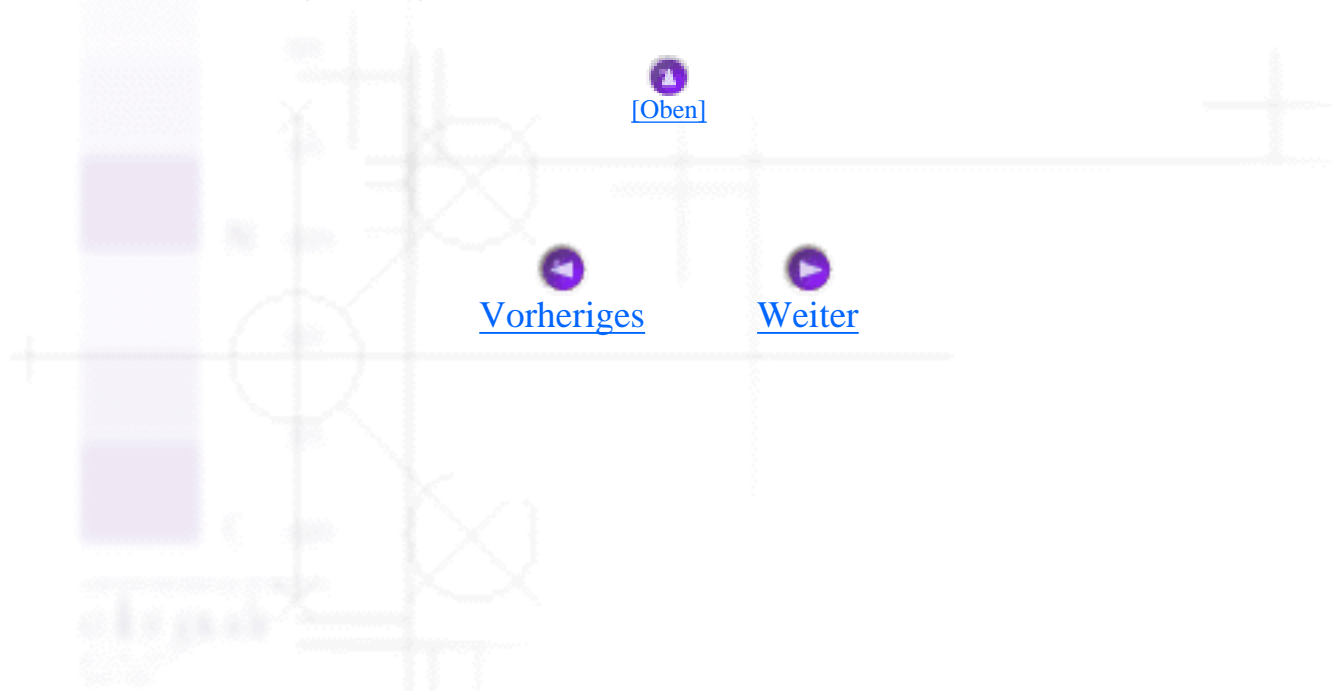
* Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion hier



Druckmedien, mit denen die Funktion PRINT Image Matching möglich ist

PRINT Image Matching ist mit folgenden Druckmedien möglich:

Plain Paper/EPSON Premium Ink Jet Plain Paper/
EPSON Bright White Ink Jet Paper/EPSON Photo Paper/
EPSON Matte Paper-Heavyweight/
EPSON Premium Glossy Photo Paper/
EPSON Premium Semigloss Photo Paper/
EPSON Photo Quality Glossy Film



Eine Tintenpatrone auswechseln

▼ [Verwendung des Druckerbedienfelds](#)

▼ [Statusmonitor verwenden](#)







Dieser Drucker verwendet mit IC-Chips ausgestattete Tintenpatronen. Der IC-Chip überwacht den Tintenfüllstand einer jeden Tintenpatrone, so dass die restliche Tinte aufgebraucht werden kann, selbst wenn eine Tintenpatrone entfernt und wieder eingesetzt wird. Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets automatisch eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.



Sie können die jeweilige Tintenpatrone mit Hilfe der Tasten auf dem Bedienfeld des Druckers oder mit Hilfe des Utility Statusmonitor auswechseln. Näheres finden Sie im folgenden Abschnitt.







Verwendung des Druckerbedienfelds

Die Kontrollleuchten des Druckers zeigen Ihnen, wann es Zeit für den Kauf einer Ersatztintenpatrone ist und wann die alte Tintenpatrone ausgewechselt werden muss.

In dieser Tabelle finden Sie den Status der Kontrollleuchten an Ihrem Drucker und die entsprechend durchzuführenden Aktionen beschrieben.

Kontrollleuchten	Vorgehensweise
  	Kaufen Sie eine Monochromtintenpatrone (T026) oder Farbtintenpatrone (T027).
  	Wechseln Sie die leere Monochrom- bzw. Farbtintenpatrone aus.

Überprüfen Sie den Epson-Statusmonitor 3 (Windows) oder den Epson-Statusmonitor (Macintosh), um festzustellen, welche Tintenpatrone leer ist. Sie können ebenfalls feststellen, welche Tintenpatrone leer ist, indem Sie, wenn der Druckerkopf in die Tintenpatronen-Auswechsellposition fährt, die Blinkgeschwindigkeit der Fehlerkontrollleuchte   überprüfen. Siehe die nachfolgend aufgeführte Tabelle.

Kontrollleuchten	Vorgehensweise
	Wechseln Sie die Monochromtintenpatrone aus, wenn die Fehlerkontrollleuchte  mit derselben Geschwindigkeit blinkt wie die Betriebsleuchte.
	Wechseln Sie die Farbtintenpatrone aus, wenn die Fehlerkontrollleuchte  doppelt so schnell blinkt wie die Betriebsleuchte  .
	Wechseln Sie sowohl die Monochrom- als auch die Farbtintenpatrone aus, wenn die Betriebsleuchte ständig aufleuchtet und nicht mehr blinkt.



Warnung:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Vorsicht:

- Es wird empfohlen, ausschließlich originale EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.
- Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn Sie über eine Ersatztintenpatrone verfügen und deren Installation vorbereitet haben. Die in den Düsen noch verbleibende Resttinte könnte ansonsten austrocknen .

- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Der Drucker berechnet den verbleibenden Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe des IC-Chips auf der Tintenpatrone. Beim Nachfüllen der Tintenpatrone wird die verbleibende Tinte nicht neu vom IC-Chip berechnet und die verfügbare Tintenmenge ändert sich nicht.




Hinweis:

- Ist eine der Tintenpatronen leer, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die andere Patrone noch Tinte enthält. Bevor Sie drucken, muss die leere Patrone erst ausgetauscht werden.
- Tinte wird nicht nur beim Drucken von Dokumenten verbraucht, sondern auch während der Druckkopfreinigung, beim Austauschen der Tintenpatronen und während des Selbstreinigungszyklus, der jedes Mal nach dem Einschalten des Druckers abläuft.

Nähere Informationen zu den Tintenpatronen finden Sie unter [Zum Umgang mit den Tintenpatronen](#).

Verwenden Sie zum Auswechseln einer Tintenpatrone die Taste Tintenpatrone auswechseln . Beachten Sie hierzu die nachfolgend aufgeführten Schritte.




1

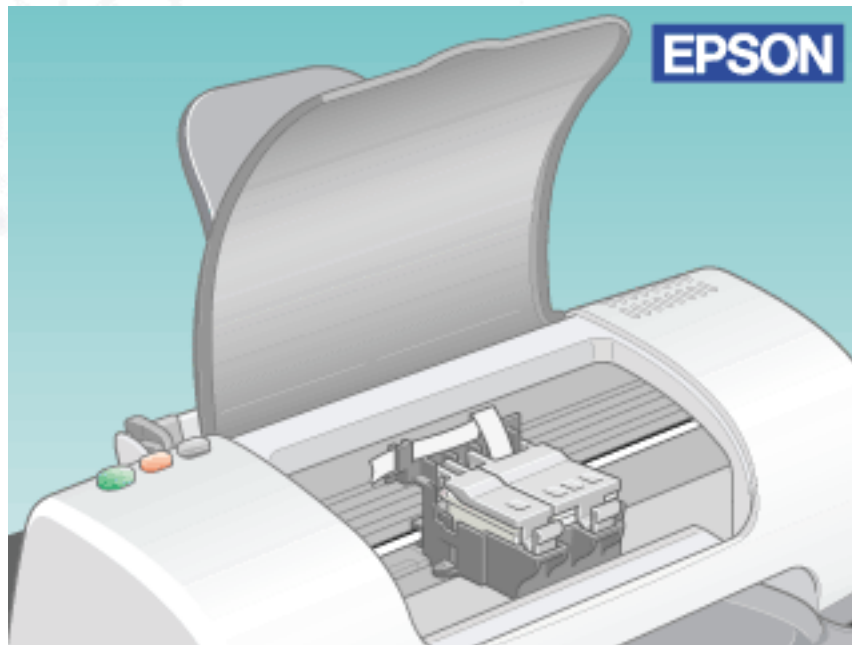
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Betriebsleuchte  sollte aufleuchten, jedoch nicht blinken.

2


Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und öffnen Sie dann die Druckerabdeckung.

3

Betätigen Sie die Taste Tintenpatrone auswechseln . Der Druckkopf fährt in die Tintenpatronen-Auswechselposition und die Betriebsleuchte  beginnt zu blinken und die Fehlerkontrollleuchte  blinkt ebenfalls oder leuchtet konstant auf ohne zu blinken. Weitere Informationen zum Auswechseln der jeweiligen Tintenpatrone finden Sie unter [Verwendung des Druckerbedienfelds](#) oder überprüfen Sie den Epson-Statusmonitor 3 (Windows) oder den Epson-Statusmonitor (Macintosh), um festzustellen, welche Tintenpatrone leer ist.

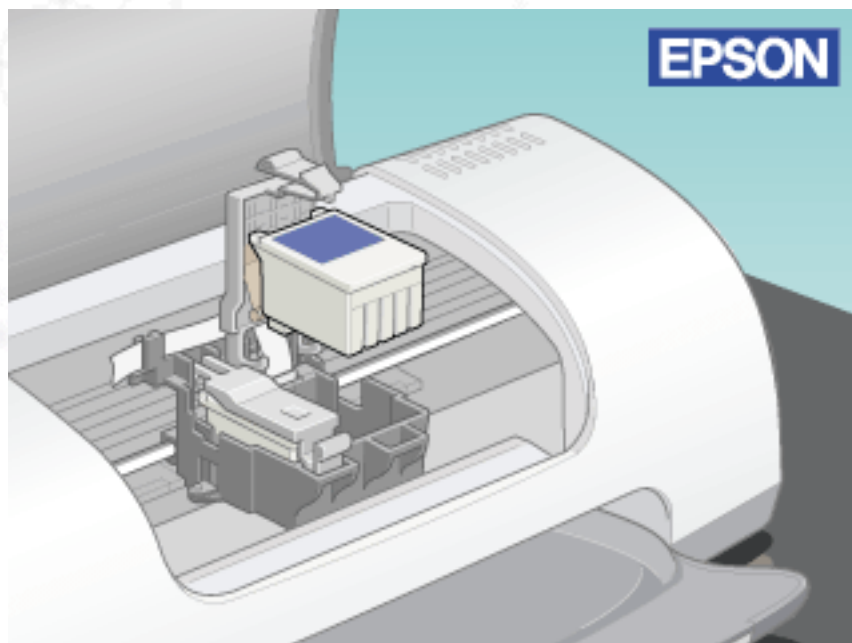


Vorsicht:

Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfs stets die Taste Tintenpatrone auswechseln .

4

Drücken Sie die Tintenpatronenhalterungen so weit wie möglich nach oben. Die Tintenpatrone wird leicht aus der Halterung geschoben. Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker und entsorgen Sie sie unter Beachtung der entsprechenden Bestimmungen. Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen.





Warnung:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Entfernen Sie die neue Tintenpatrone aus der Schutzhülle. Entfernen Sie als nächstes ausschließlich das gelbe Versiegelungsband von der Tintenpatrone. Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite.



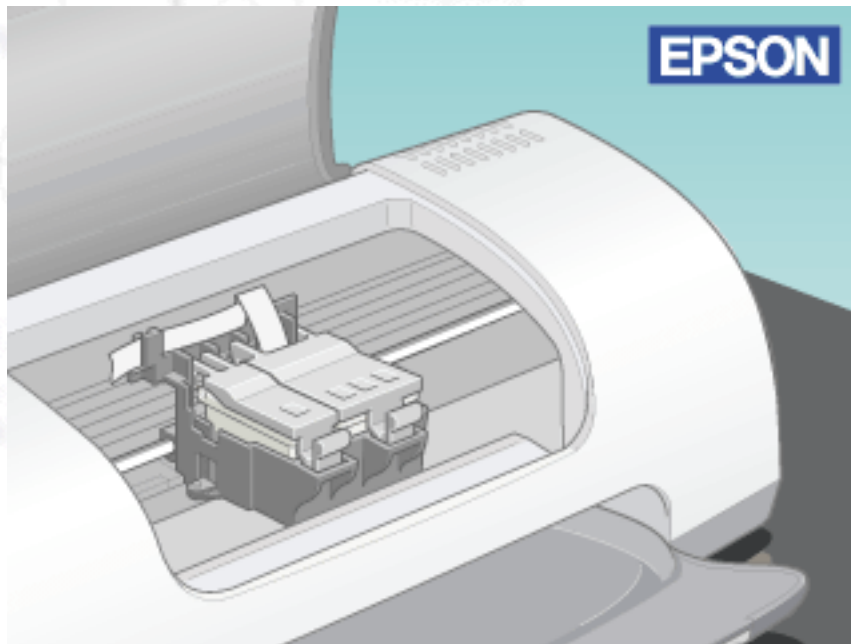
Vorsicht:

- Vor dem Installieren der Tintenpatronen müssen Sie die gelbe Versiegelung entfernen; ansonsten werden die Tintenpatronen unbrauchbar.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone installiert haben ohne zuvor das gelbe Versiegelungsband entfernt zu haben, müssen Sie die Tintenpatrone wieder entfernen und eine neue installieren. Entfernen Sie zunächst das gelbe Versiegelungsband und installieren Sie die Tintenpatrone dann im Drucker.
- Der blaue Teil des Versiegelungsbandes oben an der Patrone darf nicht entfernt werden. Die Druckkopfdüsen können sonst verstopfen, und es kann nicht mehr gedruckt werden.

- Entfernen Sie nicht das Versiegelungsband an der Unterseite der Patrone, sonst läuft Tinte aus.
- Entfernen Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Wenn Sie eine Tintenpatrone ohne IC-Chip installieren, kann der Drucker beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite, ansonsten kann es sein, dass weder der Normalbetrieb, noch der Druckbetrieb des Druckers möglich ist.






- 6** Richten Sie die Laschen der Tintenpatrone so aus, dass diese auf den Laschen der Basis der geöffneten Tintenpatronenhalterung ruhen. Drücken Sie die Tintenpatronenhalterungen vorsichtig nach unten, bis diese fest einrasten.

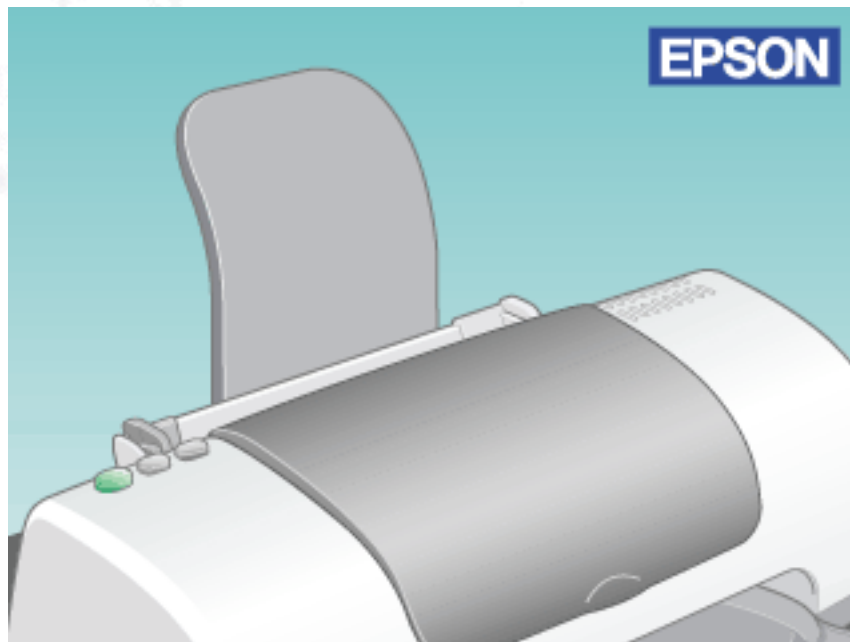


Vorsicht:


Nachdem Sie eine Tintenpatrone aus dem Drucker entfernt haben, setzen Sie stets sofort eine neue Tintenpatrone ein. Wenn keine Tintenpatrone eingesetzt ist, kann der Druckkopf austrocknen und somit ein Drucken nicht mehr möglich sein.

7 Schließen Sie die Druckerabdeckung.

8 Betätigen Sie die Taste Tintenpatrone auswechseln . Der Drucker bewegt den Druckkopf und beginnt mit dem Befüllen des Tintenzuleitungssystems. Der Reinigungszyklus dauert insgesamt etwa 30 Sekunden. Wenn der Tintenbefüllungsvorgang abgeschlossen ist, kehrt der Druckkopf wieder in die Ausgangsposition zurück. Die Betriebsleuchte  hört auf zu blinken und leuchtet stetig auf. Die Fehlerkontrollleuchte  erlischt.



Vorsicht:

Die Betriebsleuchte  blinkt ständig, während der Drucker die Befüllung vornimmt. Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Betriebsleuchte blinkt. Möglicherweise wird der Drucker ansonsten nur unzureichend mit Tinte befüllt.



[Oben]

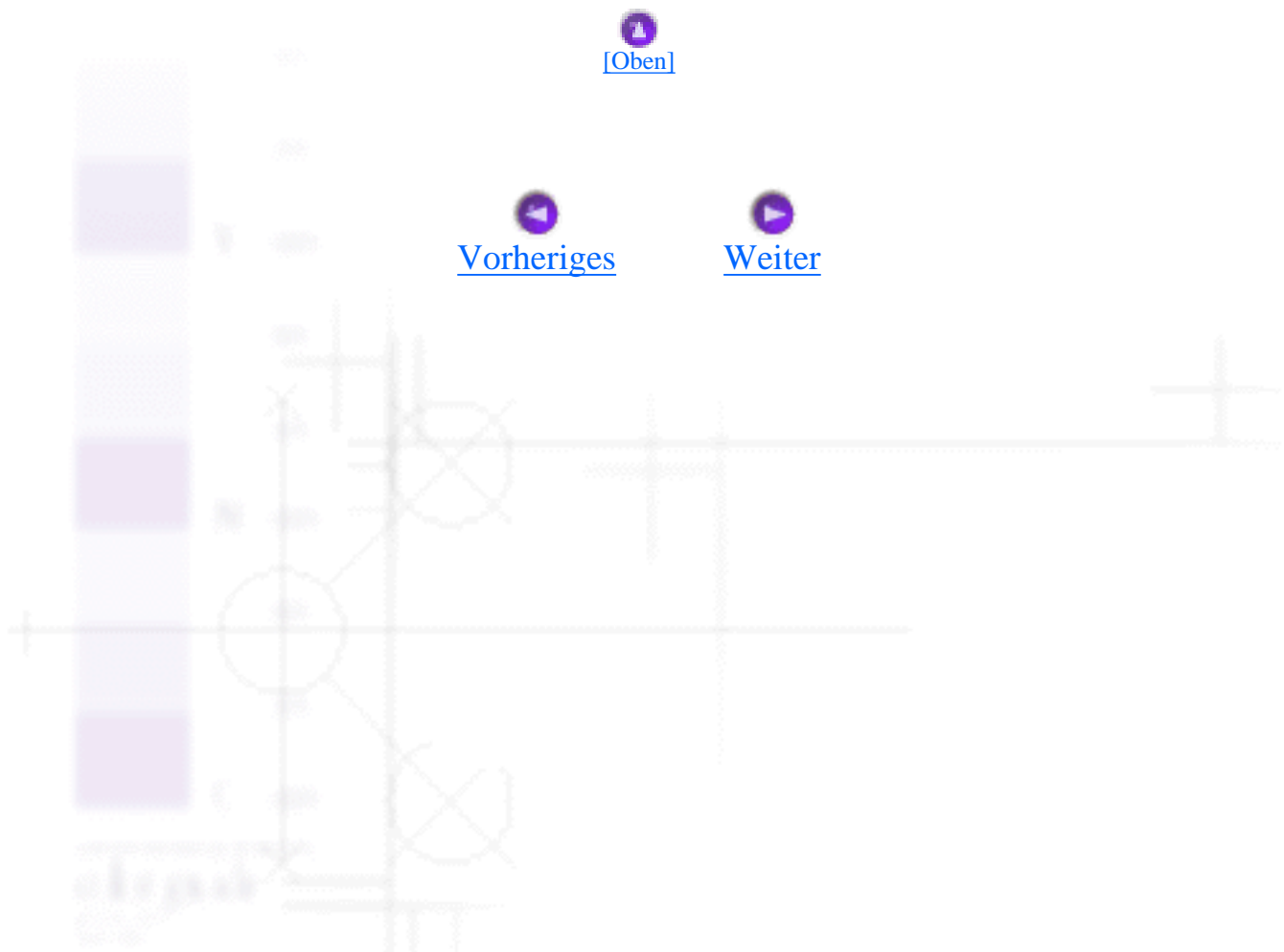
Statusmonitor verwenden

Sie können den verbleibenden Tintenfüllstand von Ihrem Computer mit Hilfe des EPSON-

Statusmonitors 3 (für Windows) bzw. des EPSON-Statusmonitors (für Macintosh) überwachen, sowie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Auswechseln einer fast leeren oder leeren Tintenpatrone einsehen.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, klicken Sie im Statusfenster des EPSON-Statusmonitors auf die Schaltfläche **Wie Sie...**. Folgen Sie beim Austauschen der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen zur Verwendung des EPSON-Statusmonitors finden Sie unter [EPSON-Statusmonitor 3 verwenden](#) für Windows bzw. unter [Den EPSON-Statusmonitor verwenden](#) für Macintosh.



Füllstand der Tintenpatronen prüfen

▼ [Für Windows-Anwender:](#)

▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

Für Windows-Anwender:

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen entweder mit dem EPSON-Statusmonitor3 oder dem Fortschrittsbalken prüfen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Statusmonitor 3

Rufen Sie den EPSON-Statusmonitor 3 auf eine der folgenden Arten auf.

- Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste. Wie Sie ein Symbol in der Taskleiste hinzufügen, ist unter [Überwachungsoptionen](#) beschrieben.
- Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **EPSON-Statusmonitor 3**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.





Hinweis:

Für die Farbtintenpatrone ist die Farbe mit der geringsten verbleibenden Tintenmenge maßgebend für die Füllstandsanzeige aller Farben dieser Tintenpatrone.

Fortschrittsbalken

Das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt wird automatisch angezeigt, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abgeschickt haben. Von diesem Dialogfeld aus können Sie die verbleibende Tintenmenge kontrollieren.



[\[Oben\]](#)


Für Macintosh-Anwender

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen mit dem Epson-Statusmonitor prüfen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.

2

Klicken Sie auf das Symbol  Utility, klicken Sie dann im Dialogfeld Utility auf die Schaltfläche **EPSON Statusmonitor**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.



 **Hinweis:**

- Wenn der EPSON-Statusmonitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen -zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
- Für die Farbtintenpatrone ist die Farbe mit der geringsten verbleibenden Tintenmenge maßgebend für die Füllstandsanzeige aller Farben dieser Tintenpatrone.


[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Druckkopfdüsen überprüfen

- ▼ [Düsentest-Utility verwenden](#)
- ▼ [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen, die Sie über den Drucker selber oder über die Schaltflächen des Druckerbedienfelds aufrufen können.

Düsentest-Utility verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung des Düsentest-Utility finden Sie im entsprechenden Abschnitt weiter unten.



Hinweis:

Führen Sie keinen Düsentest aus, während ein Druckvorgang aktiv ist, die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Für Windows-Anwender (nur Windows Me, 98, 95 und 2000)

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Düsentest-Utilities.



1 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.






2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol in der Taskleiste und wählen Sie dann **Düsentest**. Oder rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Düsentest**.



3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Anwender








Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Düsentest-Utilities.

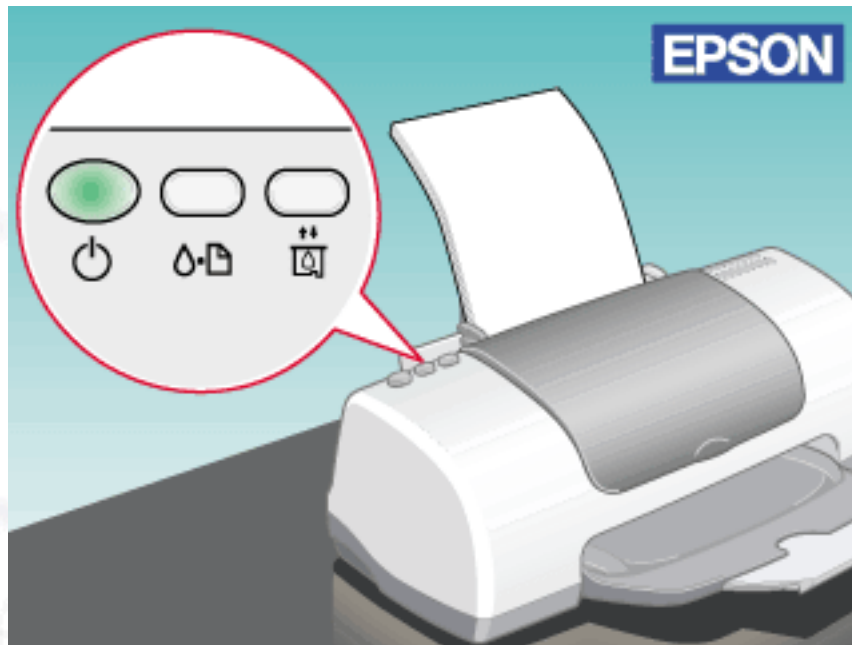
-  Wechseln Sie zum Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten und klicken Sie dort auf das Symbol  Utility, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Düsentest** im Dialogfeld Utility.
-  Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Verwendung der Bedienfeldtasten

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Überprüfung der Druckkopfdüsen mit Hilfe der Bedienfeldtasten.

-  Schalten Sie den Drucker aus.
-  Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
-  Halten Sie die Wartungstaste  gedrückt und betätigen Sie dann zum Einschalten des Druckers die Betriebstaste . Lassen Sie dann nur die Betriebstaste  los. Wenn der Drucker mit dem Druckertest beginnt, lassen Sie auch die Wartungstaste  los.



Der Drucker druckt eine Testseite aus, die die ROM-Versionsnummer Ihres Druckers, den Farberfassungscode und die Düsentestmuster enthält. Es folgen einige Beispiele für Testseiten.

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Wird die Düsentestseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Möglicherweise ist eine Düse verstopft oder der Druckkopf ist schlecht justiert. Hinweise zum Reinigen des Druckkopfs finden Sie im Abschnitt [Druckkopf reinigen](#). Informationen zum Justieren des Druckkopfs finden Sie unter [Druckkopf-Justage](#).


[\[Oben\]](#)



elegraf
100%



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Druckkopf reinigen

▼ [Utility Druckkopfreinigung verwenden](#)


▼ [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, kann eine Reinigung des Druckkopfs angebracht sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen, die Sie über den Drucker selber oder über die Schaltflächen des Druckerbedienfelds aufrufen können.



Hinweis:

- Zur Reinigung des Druckkopfs wird farbige und schwarze Tinte verbraucht. Reinigen Sie daher, um keine Tinte zu verschwenden, den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, d.h. wenn z.B. die Ausdrücke blasser werden bzw. die Farben nicht stimmen oder fehlen.
- Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.
- Wenn die Fehler-Kontrollleuchte  blinkt oder aufleuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Tauschen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone aus.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung bzw. Düsentest nicht während eines Druckvorgangs. Die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.


Utility Druckkopfreinigung verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung der Düsentest-Utility finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Für Windows-Anwender (nur Windows Me, 98, 95 und 2000)


Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des

Druckkopfreinigungs-Utility.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Fehlerkontrollleuchte  ausgeschaltet ist.




Hinweis:

Wenn die Fehlerkontrollleuchte  blinkt oder aufleuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Tauschen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone aus.


- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste und wählen Sie dann **Druckkopfreinigung**. Oder rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.


- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Betriebsleuchte  blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.



Vorsicht:

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

- 4 Wenn die Betriebsleuchte  zu blinken aufhört, klicken Sie im Dialogfeld Druckkopfreinigung auf **Düsentestmuster drucken**, um sicherzustellen, dass der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

Es folgen einige Beispiele für Düsentestmuster:

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Wenn die Düsentestseite nicht korrekt ausgedruckt wurde, müssen Sie die Druckkopfreinigung gegebenenfalls erneut durchführen und die Düsentestseite nochmals ausdrucken.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.

Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, sind möglicherweise eine oder beide Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor diese leer ist, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.



Hinweis:

Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.

Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Druckkopfreinigungs-Utility.




Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Fehlerkontrollleuchte  ausgeschaltet ist.




Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf das Symbol  Utility, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.




Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Betriebsleuchte  blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.

**Vorsicht:**

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

4

Wenn die Betriebsleuchte  zu blinken aufhört, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung** im Dialogfeld Druckkopfreinigung, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen. Stellen Sie anhand des Testmusters sicher, dass der Druckkopf sauber ist.

Es folgen einige Beispiele für Düsentestmuster:

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.

Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, sind möglicherweise eine oder beide Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.



**Hinweis:**

Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.



[\[Oben\]](#)

Verwendung der Bedienfeldtasten

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe der Bedienfeldtasten.



1 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte  aufleuchtet und die Fehlerkontrollleuchte  nicht aufleuchtet.

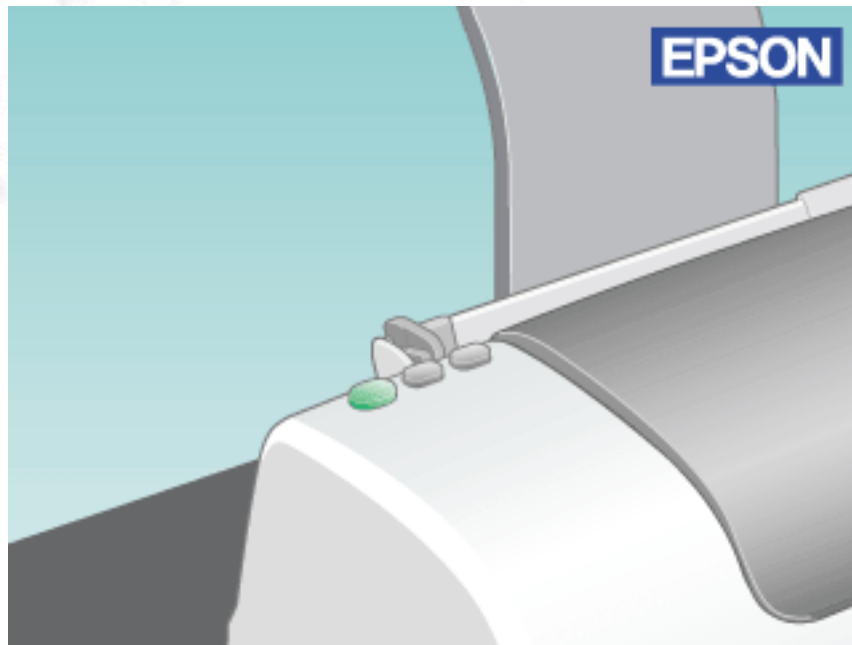
 **Hinweis:**


Wenn die Fehlerkontrollleuchte  blinkt oder aufleuchtet, ist eine Druckkopfreinigung nicht möglich. Durch Aktivierung dieser Option wird der Auswechsellvorgang der Tintenpatrone gestartet. Wenn Sie die Tintenpatrone derzeit nicht auswechseln wollen, betätigen Sie die Wartungstaste  und der Druckkopf kehrt zurück in seine Ruhestellung.

2 Halten Sie die Wartungstaste  drei Sekunden lang gedrückt.


 **Hinweis:**



Wenn Sie die Wartungstaste  bereits nach weniger als drei Sekunden loslassen, wird das Papier eingezogen. Betätigen Sie die Wartungstaste  erneut, um das Papier ausgeben zu lassen. Wiederholen Sie dann Schritt 1.



Der Drucker startet den Reinigungsvorgang des Druckkopfes und die Betriebsleuchte  beginnt zu blinken.

 **Vorsicht:**

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

-  Wenn die Betriebsleuchte  zu blinken aufhört, drucken Sie ein Düsentestmuster, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

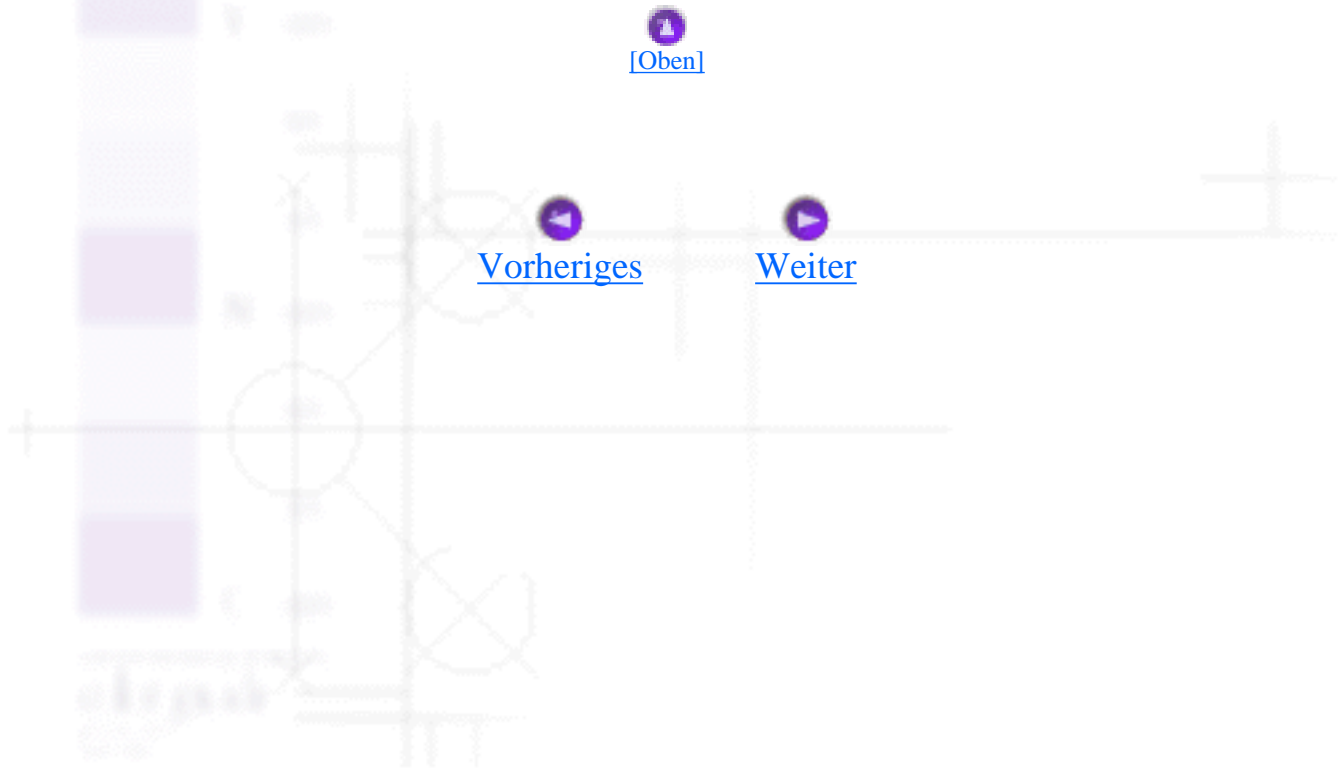
Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.

Wenn sich die Druckqualität noch immer nicht verbessert hat, ist möglicherweise eine der Tintenpatronen oder beide alt oder beschädigt und müssen ausgewechselt werden. Informationen zum Auswechseln einer Tintenpatrone, bevor diese leer ist, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.

 **Hinweis:**

Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.



Druckkopf-Justage

- ▼ [Für Windows-Anwender \(nur Windows Me, 98, 95 und 2000\)](#)
- ▼ [Für Windows NT 4.0-Anwender](#)
- ▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht korrekt miteinander ausgerichtet sind, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Utilities Druckkopf ausrichten beheben. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.



Hinweis:

Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage nicht während eines Druckvorgangs. Die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Für Windows-Anwender (nur Windows Me, 98, 95 und 2000)

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilities Druckkopf-Justage.



Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste und wählen Sie dann **Druckkopf-Justage**. Oder rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopf-Justage**.







Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfs den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Für Windows NT 4.0-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilities Druckkopf-Justage.





-  Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
-  Druckersoftware aufrufen.
-  Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopf-Justage**.
-  Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfs den Anweisungen am Bildschirm.



[\[Oben\]](#)

Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilities Druckkopf-Justage.

-  Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
-  Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf das Symbol  Utility, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopf-Justage**.
-  Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfs den Anweisungen auf dem Bildschirm.



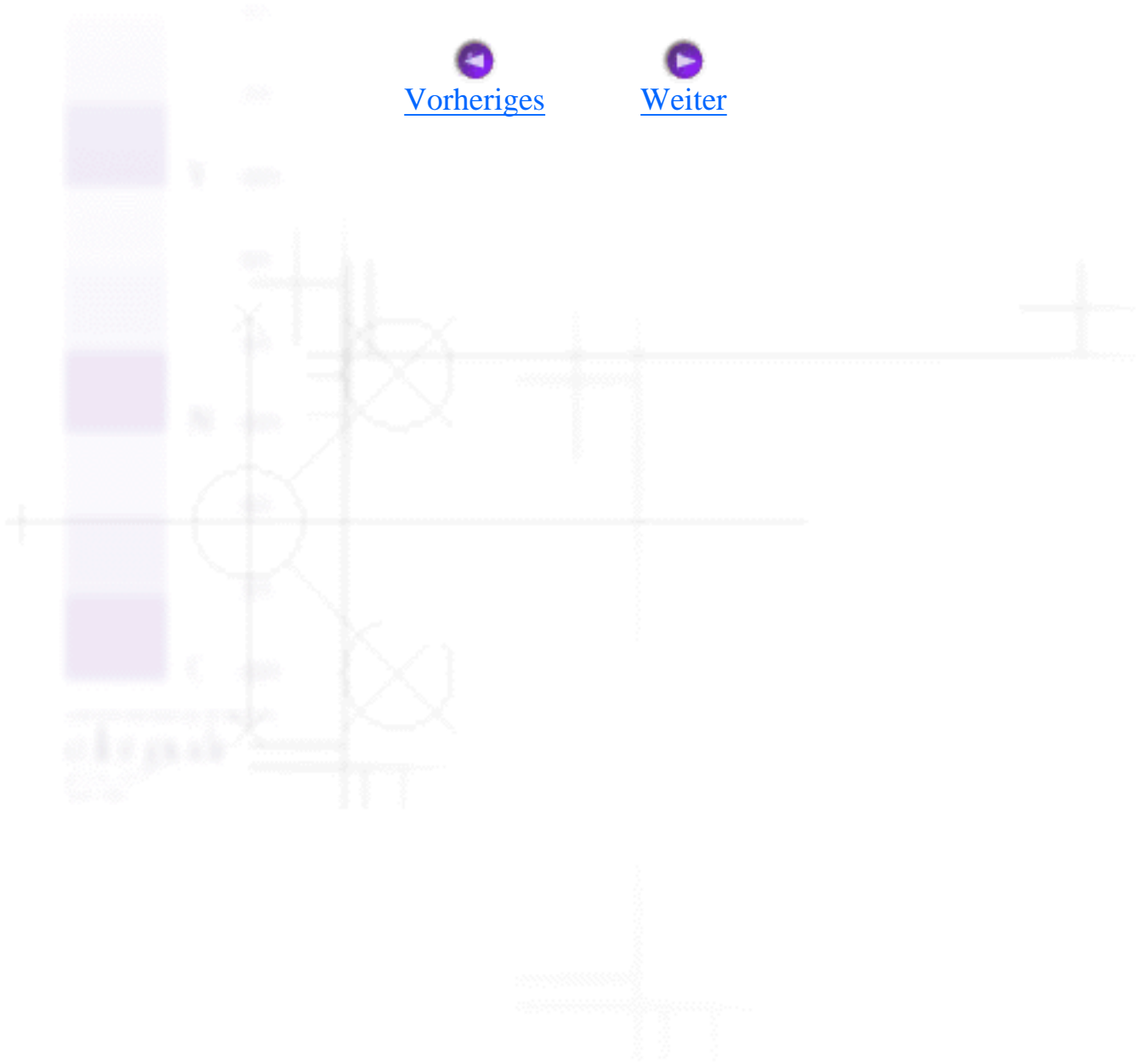
[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)








[Weiter](#)



Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät jährlich mehrmals wie folgt gründlich reinigen.

-  Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
-  Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach.
-  Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz aus dem Papierfach.
-  Falls erforderlich, das Gehäuse bzw. das Innere des Papierfachs mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser ins Druckerinnere gelangt.
-  Wenn versehentlich Tinte in den Drucker gelangt, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab.



Warnung:

Vermeiden Sie jede Berührung mit den Zahnrädern im Inneren des Druckers.



Vorsicht:

- Achten Sie darauf, die Schlittenwelle nicht zu berühren.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdüner. Diese Chemikalien könnten die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektronischen Bauteile kommen.
- Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.

- Sprühen Sie keine Schmiermittel in den Drucker. Ungeeignete Schmiermittel können den Druckmechanismus beschädigen. Falls der Drucker geschmiert werden muss, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen qualifizierten Servicetechniker.


[\[Oben\]](#)
[Vorheriges](#)
[Weiter](#)

Drucker transportieren

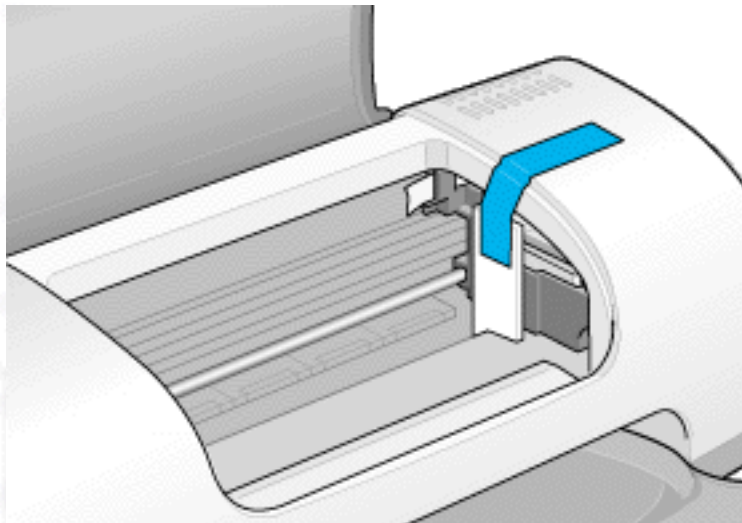
Wenn Sie den Drucker transportieren müssen, verpacken Sie ihn vorsichtig, wie unten beschrieben, mit dem Original-Packmaterial im Originalkarton (oder in einem ähnlichen Karton, in den er genau passt). Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

- 1** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und stellen Sie sicher, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (ganz rechts) befindet. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis der Druckkopf in die Abdeckposition gefahren ist. Schließen Sie dann die Druckerabdeckung und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.

**Vorsicht:**

Lassen Sie zum Transport die Tintenpatronen im Drucker. Andernfalls kann der Drucker während des Transports beschädigt werden.

- 2** Ziehen Sie das Schnittstellenkabel aus dem Drucker.
- 3** Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach und entfernen Sie die Papierstütze.
- 4** Öffnen Sie erneut die Druckerabdeckung. Befestigen Sie die Patronenhalterung mit dem Transportsicherungsband am Drucker, wie unten gezeigt, und schließen Sie die Druckerabdeckung.



- 5 Drücken Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs hinein. Klappen Sie das Papierausgabefach dann hoch.
- 6 Bringen Sie das Transportsicherungsmaterial auf beiden Seiten des Druckers an.
- 7 Verpacken Sie Drucker und Netzkabel im Originalkarton.
- 8 Halten Sie den Drucker beim Transport stets waagrecht.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Aktualisieren und Deinstallieren der Software

- ▼ [Aktualisieren auf Windows Me oder 98](#)
- ▼ [Druckersoftware unter Windows Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren](#)
- ▼ [Deinstallation des Druckertreibers](#)
- ▼ [Deinstallieren der Photo Print-Software](#)

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie Ihr Windows-Betriebssystem aktualisieren, Ihre Druckersoftware unter Windows Me, Windows 2000 oder Windows NT 4.0 aktualisieren oder wenn Sie den Druckertreiber unter Windows oder von einem Macintosh deinstallieren.

Aktualisieren auf Windows Me oder 98

Wenn Sie das Betriebssystem Ihres Computers von Windows 95 auf Windows Me oder 98 aktualisiert haben, müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend neu installieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Deinstallation des Druckertreibers](#).



[\[Oben\]](#)

Druckersoftware unter Windows Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren






Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren, stellen Sie sicher, dass Sie vor der Installation der neuen Software die zuletzt installierte Druckersoftware deinstallieren. Bei Installation der neuen Software über die vorhandene Software schlägt die Aktualisierung fehl. Weitere Einzelheiten zur Deinstallation der Druckersoftware finden Sie im Abschnitt [Deinstallation des Druckertreibers](#).



[\[Oben\]](#)

Deinstallation des Druckertreibers

Unter Windows



-  Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Druckerkabel ab.
-  Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
-  Doppelklicken Sie auf das Symbol **Programm hinzufügen/löschen** und dann in der Liste auf **EPSON-Druckersoftware**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
-  Klicken Sie auf das Symbol **EPSON StylusPhoto 810-Reihe** und klicken Sie dann auf **OK**.
-  Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis:

Wenn Sie Ihren Drucker unter Windows Me oder 98 am USB-Port anschließen, müssen Sie jede USB-Komponente deinstallieren. Wählen Sie im Utility Programme hinzufügen/entfernen aus der Liste die Option **EPSON USB-Drucker** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**. Klicken Sie anschließend auf **OK**, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, den Computer neu zu starten. Wenn der **EPSON USB-Drucker** nicht im Utility Programme hinzufügen/entfernen erfasst ist, greifen Sie auf die Druckersoftware-CD-ROM zu und doppelklicken auf **EPUSBUN.EXE** und **EPUBLUN.EXE**. Beachten Sie dann die Anweisungen auf dem-Bildschirm.

Für Macintosh-Anwender

-  Schalten Sie Ihren Macintosh ein und legen Sie die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die EPSON Druckersoftware-CD-ROM wird automatisch gestartet.
-  Wenn ein einzelnes Symbol **Installationsprogramm** auf dem Bildschirm erscheint, doppelklicken Sie auf dieses Symbol. Wenn mehrere Ordner für verschiedene Sprachen mit dem Symbol Installation auf dem Bildschirm ausgegeben werden, doppelklicken Sie den Ordner mit der gewünschten Sprache. Doppelklicken Sie dann auf das sich in dem jeweiligen Ordner befindliche Symbol **Installation**.

- 3 Klicken Sie im Hauptbildschirm auf **Fortfahren**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



- 4 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü oben links die Option **Deinstallieren** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.


[\[Oben\]](#)

Deinstallieren der Photo Print-Software

Hinweis:

- Wenn Sie den EPSON CardMonitor deinstallieren wollen, müssen Sie zunächst den EPSON PhotoStarter deinstallieren und anschließend den EPSON CardMonitor.
- Entnehmen Sie dem Kartenslot keine PC-Karte während der Deinstallation des EPSON Photo Starters oder EPSON CardMonitors.

Unter Windows

- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, führen Sie den Mauszeiger über die Option **Programme** und wählen Sie die Option **EPSON PhotoQuicker**. Wählen Sie dann die Option **EPSON PhotoQuicker3.x deinstallieren**, **EPSON PhotoStarter3.x deinstallieren** oder **EPSON CardMonitor deinstallieren**.
- 2** Wenn das Dialogfeld zur Bestätigung der Dateilöschung erscheint, klicken Sie auf **OK**.
- 3** Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, die besagt, dass der Vorgang abgeschlossen sei, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Für Macintosh-Anwender

- 1** Schalten Sie Ihren Macintosh ein und legen Sie die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2** Doppelklicken Sie auf den Ordner **EPSON PhotoQuicker3.x**, **EPSON PhotoStarter3.x** oder **EPSON CardMonitor**. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Installation**.
- 3** Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü oben links die Option **Deinstallieren**.
- 4** Klicken Sie auf **Deinstallieren**.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

Problemdiagnose

- ▼ [Online-Problemlösung](#)
- ▼ [Fehleranzeigen](#)
- ▼ [EPSON-Statusmonitor](#)
- ▼ [Durchführung eines Druckertests](#)

Wenn Sie den Drucker über die USB-Schnittstelle anschließen, dann jedoch Probleme beim Drucken haben, kann dies an der USB-Verbindung liegen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [USB-Probleme korrigieren](#).

Wenn Ihr Problem nicht mit dem USB-Anschluss zusammenhängt, versuchen Sie den Fehler am Besten in zwei Schritten zu beheben: Zuerst stellen Sie den Fehler fest; anschließend führen Sie die Lösungsvorschläge durch, bis der Fehler behoben ist.

Die Informationen, die Sie zur Diagnose und Behebung der gängigsten Probleme benötigen, finden Sie in der Online-Problemlösung, auf dem Bedienfeld Ihres Druckers, im Utility EPSON-Statusmonitor oder indem Sie eine Drucker-Betriebskontrolle durchführen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Wenn Sie ein spezielles Problem mit der Druckqualität haben, ein Druckproblem, welches nicht mit der Druckqualität zusammenhängt, ein Problem mit dem Papiereinzug oder wenn Ihr Drucker nicht druckt, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel.

Um ein Problem zu beheben, müssen Sie den aktuellen Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckauftrag abbrechen](#).

Online-Problemlösung

Sie können die Online-Problemlösung zur Diagnose und Behebung der meisten Probleme verwenden. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Für Windows-Anwender:

Der Problem Solver HTML bietet Ihnen Tipps und Ratschläge zur Lösung von Problemen, auf die Sie beim Drucken treffen können.

Wenn Sie auf ein Problem stoßen, rufen Sie das Programm Problem Solver auf eine der folgenden Weisen auf:

- Aus dem Windows-Startmenü

Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme**, bewegen Sie den Mauszeiger dann auf **EPSON** und klicken Sie auf **ESP810 Problem Solver**.

- Vom Statusmonitor 3 aus:

Klicken Sie im Dialogfeld Statusmonitor 3 auf **Technischer Support**.

- Von Ihrer Druckersoftware

Klicken Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware auf **Technischer Support**.

Wenn Sie den Problem Solver aufrufen, das Problem jedoch mit Hilfe des Problem Solvers nicht lösen können, wenden Sie sich an den Technischen Support. Klicken Sie hierzu im Problem Solver auf den Link zur Webseite **Technischer Support**.

Für Macintosh-Anwender








EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen.


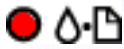

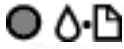
Zugang zum Technischen Support erhalten Sie, indem Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen und im EPSON-Fenster das Symbol **Technische Support-Internetseite** doppelklicken.



Fehleranzeigen

Viele gängige Druckerprobleme lassen sich mit Hilfe der Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld Ihres Druckers beheben. Wenn Ihr Drucker den Druckvorgang einstellt und die Kontrollleuchten aufleuchten oder blinken, verwenden Sie die folgende Tabelle mit Kontrollleuchtenmustern zur Problemdiagnose. Befolgen Sie dann den Anweisungen zur Durchführung von Korrekturmaßnahmen.

Kontrollleuchten	Probleme und Lösungen	
	Kein Papier	
	<p>Es befindet sich kein Papier im Drucker.</p>	<p>Legen Sie Papier in das Papierfach ein und betätigen Sie die Wartungstaste . Der Drucker nimmt den Druckvorgang wieder auf und die Kontrollleuchte erlischt.</p>
	Papierstau	
	<p>Papierstau im Drucker</p>	<p>Betätigen Sie die Wartungstaste , um das verklemmte Papier ausgeben zu lassen. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in das Papierfach ein und betätigen Sie die Wartungstaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.</p>
	Tinte ist fast leer	
	<p>Die Monochromtintenpatrone oder die Farbtintenpatrone ist fast leer.</p>	<p>Kaufen Sie eine Monochromtintenpatrone (T026) oder Farbtintenpatrone (T027). Um festzustellen, welche der Tintenpatronen fast leer ist, überprüfen Sie den Tintenfüllstand mit Hilfe des EPSON-Statusmonitors 3 (Windows) oder des EPSON-Statusmonitors (Macintosh).</p>
	Keine Tinte	

	<p>Die Farbtintenpatrone ist leer oder nicht installiert.</p>	<p>Wechseln Sie die Monochromtintenpatrone (T026) oder Farbtintenpatrone (T027) gegen eine neue aus. Näheres finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.</p>
<p>Falsche Tintenpatrone</p>		
	<p>Die installierte Monochrom- oder Farbtintenpatrone kann von diesem Drucker nicht verwendet werden.</p>	<p>Kaufen Sie eine geeignete Monochromtintenpatrone (T026) oder Farbtintenpatrone (T027). Näheres finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.</p>
 	<p>Schlittenrücklauffehler</p>	
	<p>Der Druckkopfschlitten wurde durch einen Papierstau oder anderes Material blockiert und kann nicht in die Ausgangsposition zurückkehren.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie alles Papier oder das andere Material von Hand aus dem Drucker. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.</p>
 	<p>Unbekannter Druckerfehler</p>	
	<p>Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.</p>

EPSON-Statusmonitor

Das Utility EPSON-Statusmonitor zeigt Statusmeldungen an und gibt eine grafische Darstellung des aktuellen Druckerstatus auf dem Bildschirm.

Wenn ein Problem während des Druckens auftritt, erscheint im Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung.

Wenn die Tinte verbraucht ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wie Sie** im Fenster Druckerstatus oder im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt, und der EPSON-Statusmonitor gibt Ihnen Schritt für Schritt Anweisungen zum Austausch der Tintenpatrone.



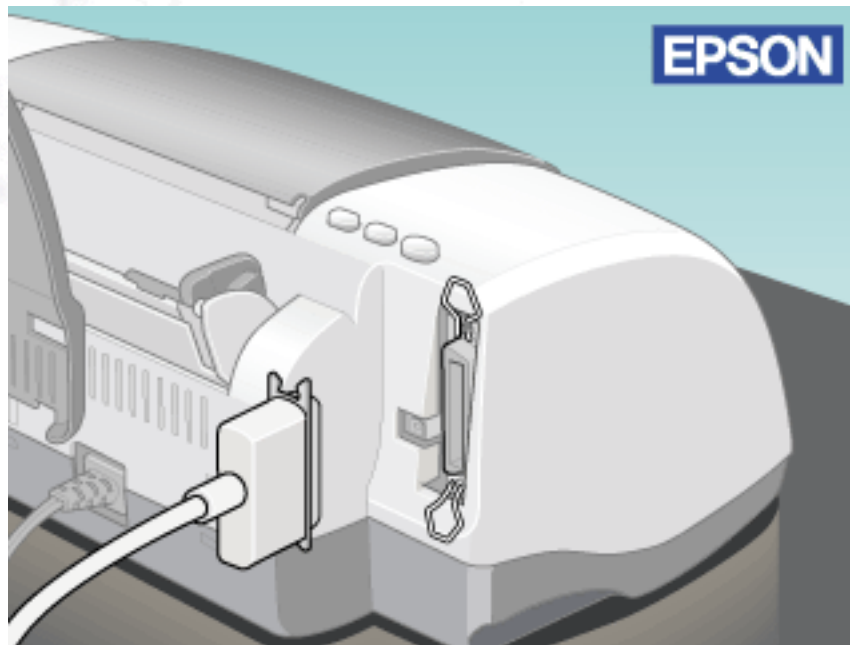
Durchführung eines Druckertests

Wenn Sie die Ursache eines Problems nicht feststellen können, führen Sie einen Druckertest durch. Dies kann Ihnen helfen festzustellen, ob das Problem vom Drucker oder dem Computer verursacht wird.





Beachten Sie die folgenden Schritte, um eine Druckertestseite auszudrucken.

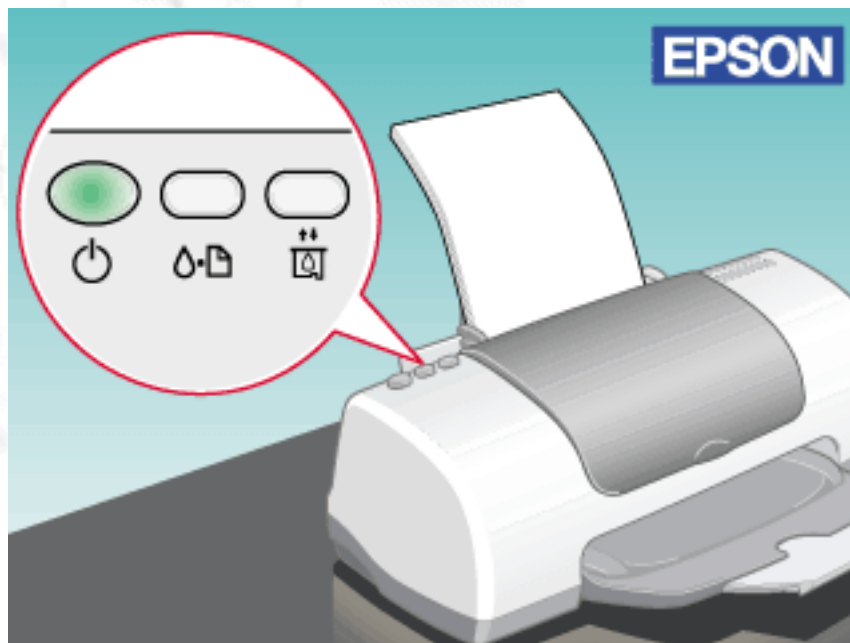
- 1** Stellen Sie sicher, dass sowohl Drucker als auch Computer ausgeschaltet sind.
- 2** Ziehen Sie das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.

Wenn der Drucker über die parallele Schnittstelle angeschlossen ist, öffnen Sie die Drahtklemmen am Druckeranschluss und entfernen Sie, sofern erforderlich, den Massedraht des Kabels. Ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.



3 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

4 Halten Sie die Wartungstaste  gedrückt und betätigen Sie dann zum Einschalten des Druckers die Betriebstaste . Lassen Sie dann zunächst nur die Betriebstaste  los. Wenn der Drucker mit dem Druckertest beginnt, lassen Sie auch die Wartungstaste  los.



Der Drucker druckt eine Testseite aus, die die ROM-Versionsnummer Ihres Druckers, den Farberfassungscode und ein Düsentestmuster enthält.

Vergleichen Sie die Qualität der Testseite mit dem nachfolgend dargestellten Muster. Wenn keine Probleme bei der Druckqualität auftreten, liegt das Problem nicht beim Drucker, sondern wahrscheinlich bei den Einstellungen der Druckersoftware, den Einstellungen des Anwendungsprogramms bzw. beim Schnittstellenkabel (achten Sie darauf, ein geschirmtes Kabel zu verwenden) oder beim Computer.



Wird die Testseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Wenn, wie nachfolgend dargestellt, Zeilenstrukturen im Testmuster auftreten, sind möglicherweise die Düsen des Druckkopfs verstopft oder der Druckkopf muss justiert werden.



[\[Oben\]](#)



[Weiter](#)

Probleme mit der Druckqualität

- ▼ [Horizontale Streifen](#)
- ▼ [Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung](#)
- ▼ [Lücken im Farbausdruck](#)
- ▼ [Falsche oder fehlende Farben](#)
- ▼ [Ausdruck undeutlich oder verschmiert](#)

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, machen Sie zuerst einen [Testausdruck](#). Vergleichen Sie dann den Testausdruck mit unten stehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

enthalten alle
Aufdruck. W
5008 "Regel:

[Horizontale Streifen](#)

enthalten alle
Aufdruck. W
5008 "Regel:

[Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung](#)



[Horizontale Streifen](#)



[Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung](#)



[Lücken im Farbausdruck](#)




[Falsche oder fehlende Farben](#)



[Ausdruck undeutlich oder verschmiert](#)

Horizontale Streifen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten.
- Löschen Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen und wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfenster Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.
- Überprüfen Sie die Fehlerkontrollleuchte . Wenn die Kontrollleuchte blinkt, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Näheres finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).
- Vergewissern Sie sich, dass in der Druckersoftware nicht **Maximal** für den druckbaren Bereich gewählt wurde. Wenn diese Option aktiviert ist, können im erweiterten Druckbereich horizontale Streifen auftreten.

- Stellen Sie sicher, dass der in der Druckersoftware gewählte Mediumtyp mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **MicroWeave**, sofern verfügbar, im Dialogfeld Einstellungen ausgewählt ist. Windows-Anwender finden nähere Informationen unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#). Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung


Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopf-Justage](#) starten.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnell** im Dialogfeld Einstellungen. Windows-Anwender finden nähere Informationen unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#). Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).
- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten.
- Stellen Sie sicher, dass der in der Druckersoftware gewählte Mediumtyp mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **MicroWeave**, sofern verfügbar, im Dialogfeld Einstellungen ausgewählt ist. Windows-Anwender finden nähere Informationen unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#). Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



Lücken im Farbausdruck

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten.
- Überprüfen Sie die Fehlerkontrollleuchte . Wenn die Kontrollleuchte blinkt, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Siehe [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).
- Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendersoftware oder im Dialogfeld Einstellungen der Druckersoftware. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#) für Windows oder [Weitere Einstellungen vornehmen](#) für Macintosh.
- Löschen Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen und wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfenster Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.
- Stellen Sie sicher, dass der in der Druckersoftware gewählte Mediumtyp mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.



Falsche oder fehlende Farben

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Aktivieren Sie in der Druckersoftware die Option für **Farbe**. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Den Modus Automatisch verwenden](#) für Windows oder [Den Modus Automatisch verwenden](#) für Macintosh.
- Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendersoftware oder im Dialogfeld Einstellungen der Druckersoftware. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#) für Windows oder [Weitere Einstellungen vornehmen](#) für Macintosh.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten. Werden die Farben noch immer falsch bzw. überhaupt nicht ausgedruckt, tauschen Sie die Farbtintenpatrone aus. Sollte das Problem

dadurch nicht behoben sein, tauschen Sie die Monochromtintenpatrone aus. Näheres finden Sie unter [Eine Tintenpatrone austauschen](#).

- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Wenn Sie darüber hinaus Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, tauschen Sie die Tintenpatronen gegen neue aus. Siehe [Eine Tintenpatrone austauschen](#).



Ausdruck undeutlich oder verschmiert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich von EPSON empfohlenes Papier.
- Achten Sie darauf, den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie eine für Ihren Drucker geeignete Papiersorte verwenden. Papierspezifikationen siehe [Papier](#).
- Löschen Sie alle Einstellungen und wählen Sie auf der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.
- Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.
- Nehmen Sie jedes Blatt Papier nach dem Drucken sofort aus dem Papierausgabefach, besonders wenn Sie Folien bedrucken.

- Legen Sie bei Verwendung von Hochglanz-Druckmedien und bei Folien immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt (oder ein Blatt Normalpapier) unter den Stapel, oder führen Sie die Blätter einzeln zu.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten.
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopf-Justage](#) starten.
- Lassen Sie das trockene Papier mehrmals einziehen und wieder ausgeben. Wenn das Problem auch weiterhin noch besteht, ist möglicherweise Tinte in den Drucker gelangt. Wischen Sie das Druckerinnere mit einem weichen sauberen Tuch aus.



Warnung:

Achten Sie darauf, dass Sie die Zahnräder im Inneren des Druckers nicht berühren.



Vorsicht:

Achten Sie darauf, die Schlittenwelle nicht zu berühren.



[Oben]



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Druckprobleme, die nicht mit der Druckqualität zusammenhängen

- ▼ [Falsche oder beschädigte Zeichen](#)
- ▼ [Falsche Randeinstellungen](#)
- ▼ [Gespiegelte Grafiken](#)
- ▼ [Leere Seiten werden ausgedruckt](#)
- ▼ [Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert](#)
- ▼ [Zu langsame Druckgeschwindigkeit](#)

Sollte eines der folgenden Probleme aufgetreten sein, führen Sie die hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

Falsche oder beschädigte Zeichen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.
- Wählen Sie Ihren Drucker als Standarddrucker in Windows aus.
- Anwender von Windows Me, 98 und 95 können alle angehaltenen Druckaufträge im Spool-Manager löschen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [EPSON Spool Manager verwenden](#).
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.
- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den EPSON-Druckeranschluss zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON-Drucker** und klicken Sie auf **Deinstallation des EPSON-Druckeranschluss-Treibers**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Falsche Randeinstellungen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendersoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden. Papierspezifikationen siehe [Papier](#).
- Prüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte Papier (Windows) oder im Dialogfeld Seite einrichten (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.



Gespiegelte Grafiken

Deaktivieren Sie in der Druckersoftware die Option **Horizontal spiegeln** bzw. in der Anwendersoftware die Option für 'Spiegeln'. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Druckersoftware oder Ihrer Anwendung.

Macintosh-Anwender finden nähere Einzelheiten unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



Leere Seiten werden ausgedruckt

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.
- Windows-Anwender können sich vergewissern, dass Ihr Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist.
- Prüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte Papier (Windows) oder im Dialogfeld Seite einrichten (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von

Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten.

Nachdem Sie eine oder mehrere dieser Lösungsansätze ausprobiert haben, führen Sie zur Überprüfung des Resultats einen Druckertest durch. Näheres finden Sie unter [Durchführung eines Druckertests](#).



Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert

Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.



Zu langsame Druckgeschwindigkeit

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass in der Druckersoftware das korrekte Druckmedium eingestellt ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Die Druckmedienart einstellen](#) für Windows oder [Die Druckmedienart einstellen](#) für Macintosh.
- Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus und stellen Sie den Schieberegler auf **Schnell**. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Den Modus Automatisch verwenden](#) für Windows oder [Den Modus Automatisch verwenden](#) für Macintosh.
- Schließen Sie alle Anwendungen, mit denen Sie zur Zeit nicht arbeiten.
- Nach einem Wechsel von Windows 95 auf Windows 98 müssen Sie die Druckersoftware mithilfe der Option Programme hinzufügen/entfernen in der Windows-Systemsteuerung deinstallieren und anschließend neu installieren.
- Bei an der parallelen Schnittstelle angeschlossenen Druckern können Sie die DMA-Übertragung aktivieren, sofern Ihr Computer den ECP-Modus unterstützt. Siehe [Aktivierung der DMA-Übertragung](#).



[\[Oben\]](#)

[Vorheriges](#)

[Weiter](#)

Papier wird nicht korrekt eingelesen

- ▼ [Das Papier wird nicht eingelesen.](#)
- ▼ [Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingelesen](#)
- ▼ [Papierstau](#)
- ▼ [Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert](#)

Wenn eines der folgenden Probleme aufgetreten ist, führen Sie die entsprechenden hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

Das Papier wird nicht eingelesen.

Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist nicht zu alt. Beachten Sie die Anweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Papier beigelegt ist.
- Der Papierstapel passt unter die Halterungsdorne an der linken Papierführungsschiene. Das Fassungsvermögen des Papierstapels übersteigt nicht die Pfeilmarkierung auf der linken Führungsschiene.
- Die Anzahl der Blätter des Papierstapels ist nicht höher als für das jeweilige Druckmedium veranschlagt. Näheres finden Sie unter [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#).
- Das Papier staut sich nicht im Drucker. Falls doch, entfernen Sie das gestaute Papier.
- Die Tintenpatronen sind nicht leer. Wechseln Sie die Tintenpatronen gegebenenfalls aus. Siehe [Eine Tintenpatrone austauschen](#).

Nachdem Sie die oben aufgeführten Lösungsvorschläge umgesetzt haben, legen Sie das Papier wieder in den Drucker ein. Befolgen Sie dabei eventuelle Sonderanweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Druckmedium beigelegt ist. Lesen Sie dazu auch das Kapitel Umgang mit Papier in diesem Handbuch.





Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung auf der Innenseite der linken Papierführungsschiene nicht überschreitet.
- Achten Sie darauf, dass das Papier unter die Halterungsdorne auf der Innenseite der Papierführungsschienen eingelegt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die linke Papierführungsschiene nach der linken Papierseite ausgerichtet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier weder gewölbt noch geknickt ist. Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, ehe Sie es einlegen.
- Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dünn ist. Siehe [Papier](#). Fächern Sie den Papierstapel auf, um die Blätter voneinander zu lösen und legen Sie ihn ein.
- Wenn zu viele Kopien eines Dokuments gedruckt werden sollen, überprüfen Sie die Einstellung Kopien, sowohl im Menü Papier der Druckersoftware (Windows) als auch im Dialogfeld Drucken (Macintosh) und in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#) für Windows oder [Einstellungen im Dialogfeld Drucken vornehmen](#) für Macintosh.



Papierstau

Betätigen Sie die Wartungstaste , um das verklemmte Papier ausgeben zu lassen. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in das Papierfach ein und betätigen Sie die Wartungstaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.



Hinweis:

Wenn Sie den Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.


Wenn Papierstaus häufiger auftreten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist glatt, nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist von guter Qualität und wurde mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt.
- Der Papierstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- Der Papierstapel ist unter die Halterungsdorne an der Papierführungsschiene eingelegt.
- Der eingelegte Papierstapel überschreitet nicht die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene.
- Die Anzahl der Blätter des Papierstapels ist nicht höher als für das jeweilige Druckmedium veranschlagt. Näheres finden Sie unter [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#).
- Die linke Papierführungsschiene ist nach der verwendeten Papierbreite ausgerichtet.
- Der Drucker befindet sich auf einer ebenen, stabilen Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird.



Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Wird das Papier nicht vollständig ausgegeben, betätigen Sie die Wartungstaste , öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie das Papier heraus. Überprüfen Sie auch in der Anwendung bzw. in der Druckersoftware die Einstellungen für das Papierformat.
- Wenn das Papier zerknittert ausgegeben wird, ist es möglicherweise zu feucht oder zu dünn. Legen Sie einen neuen Stapel Papier ein.



Hinweis:

Lagern Sie Ihren Papiervorrat in der Originalverpackung in trockener Umgebung.
Papierspezifikationen siehe [Papier](#).


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)


Der Drucker druckt nicht

- ▼ [Alle Kontrollleuchten sind aus](#)
- ▼ [Die Kontrollleuchten leuchteten auf und erloschen wieder](#)
- ▼ [Nur die Betriebsleuchte leuchtet auf](#)
- ▼ [Die Fehlerkontrollleuchte blinkt oder leuchtet stetig auf.](#)
- ▼ [Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf und die Betriebsleuchte blinkt](#)

Wenn der Drucker nicht druckt, stellen Sie fest, ob der Status der Kontrollleuchten nachfolgend aufgeführt ist. Versuchen Sie dann, das Problem mit einem der für diesen Fall aufgeführten Lösungsansätze zu beheben.

Alle Kontrollleuchten sind aus

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Betätigen Sie den Netzschalter , um sicherzustellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.



[\[Oben\]](#)

Die Kontrollleuchten leuchteten auf und erloschen wieder

Die Spannungswerte des Druckers stimmen möglicherweise nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein. Schalten Sie den Drucker sofort aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Vergleichen Sie dann die auf dem Typenschild angegebenen Sollwerte des Druckers mit der vorhandenen Netzspannung.

Stimmen die Werte nicht überein, **SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER NICHT WIEDER AN DIE NETZSTECKDOSE AN**. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.



Nur die Betriebsleuchte leuchtet auf

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Drucker kein Verpackungsmaterial befindet.
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel des Druckers ab. Drucken Sie dann eine Druckertestseite aus. Siehe [Durchführung eines Druckertests](#).

Wenn die Druckertestseite korrekt ausgedruckt wurde, stellen Sie sicher, dass die Druckersoftware und die Anwendersoftware korrekt installiert worden sind.





- Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik auszudrucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher Ihres Computers nicht aus. Versuchen Sie, ein kleineres Bild auszudrucken.
- Anwender von Windows Me, 98 und 95 können alle angehaltenen Druckaufträge im Spool-Manager löschen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [EPSON Spool Manager verwenden](#).
- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den EPSON-Druckeranschluss zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON-Drucker** und klicken Sie auf **Deinstallation des EPSON-Druckeranschluss-Treibers**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn der Drucker Druckgeräusche macht, aber nichts druckt, starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Anwender von Windows Me, 98 und 95 können jetzt das Drucker-Utility [Utility Druckkopfreinigung](#) starten.

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).



Die Fehlerkontrollleuchte blinkt oder leuchtet stetig auf.


Überprüfen Sie den EPSON-Statusmonitor 3 (für Windows) oder den EPSON-StatusMonitor (für Macintosh), um die Ursache des Fehlers zu finden. Versuchen Sie dann einen der folgenden Lösungsansätze:

- Wenn die Fehlerkontrollleuchte  leuchtet und sich das Papier im Drucker staut, entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.
- Wenn die Fehlerkontrollleuchte  permanent leuchtet und sich kein Papier im Drucker befindet, legen Sie mehr Papier in das Papierfach ein.
- Wenn die Fehlerkontrollleuchte  blinkt, ist die Tintenpatrone fast leer. Kaufen Sie eine Ersatztintenpatrone des entsprechenden Typs. Weitere Informationen darüber, wie Sie feststellen, welche Tintenpatrone fast leer ist, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).
- Wenn die Fehlerkontrollleuchte  permanent leuchtet und die Tinte leer ist, wechseln Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Weitere Informationen darüber, wie Sie feststellen, welche Tintenpatrone leer ist, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).



Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf und die Betriebsleuchte blinkt

Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

- 1** Betätigen Sie die Wartungstaste  und entnehmen Sie jegliches Papier aus dem Drucker.
- 2** Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob sich Fremdmaterialien oder Papierstücke innerhalb des Druckers befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Stellen Sie ferner sicher, dass sich genügend freier Raum um die Lüftungsschlitze auf der Rückseite des Druckers befindet, um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten. Entfernen Sie alle, die Lüftungsschlitze blockierenden Objekte. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.



Hinweis:

Wenn Sie den Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

3

Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.


[\[Oben\]](#)
[Vorheriges](#)
[Weiter](#)

USB-Probleme korrigieren

- ▼ [USB-Anschlüsse](#)
- ▼ [Windows-Betriebssystem](#)
- ▼ [Installation der Druckersoftware](#)

Wenn Sie beim Betrieb Ihres Druckers über einen USB-Anschluss Probleme haben, lesen Sie die Informationen in der unten aufgeführten Liste und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen zur Problembehebung durch.

USB-Anschlüsse

USB-Kabel oder —Anschlüsse sind gelegentlich die Ursache für Probleme. Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Verwenden Sie das unter [Systemvoraussetzungen](#) empfohlene USB-Kabel (C83623*^{*}).
- Um die besten Resultate zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an die USB-Schnittstelle Ihres Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, ist es ratsam, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.



[\[Oben\]](#)

Windows-Betriebssystem

Auf Ihrem Computer muss Windows Me, 98 oder 2000 installiert sein oder Ihr System muss von Windows 98 auf Windows Me aufgerüstet worden sein. Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, den USB-Druckertreiber auf einem Computer zu installieren, der diesen Anforderungen nicht entspricht oder der nicht über einen eingebauten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Einzelheiten über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.





[\[Oben\]](#)

Installation der Druckersoftware

Durch unsachgemäße oder unvollständige Installation der Druckersoftware kann es zu USB-Problemen kommen. Beachten Sie die folgenden Anweisungen und führen Sie die empfohlenen Kontrollen durch, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

Kontrolle der Druckersoftware-Installation für Windows 2000

Wenn Sie Windows 2000 verwenden, müssen Sie die im Setup-Beiblatt Ihres Druckers aufgeführten Schritte beachten, um die Druckersoftware zu installieren. Ansonsten wird statt der EPSON-Druckersoftware möglicherweise der Universaltreiber von Microsoft installiert. Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der Universaltreiber auf Ihrem System installiert wurde:

-  Öffnen Sie den Ordner **Drucker** und klicken Sie mit der rechten -Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
-  Klicken Sie im daraufhin erscheinenden Taskleistenmenü auf **Druckeinstellungen**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Druckertreiber.

Klicken auf die Option **Info** im daraufhin erscheinenden Taskleistenmenü. Wenn ein Meldungsfeld mit folgendem Eintrag: "Unidrv-Druckertreiber" erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie auf dem Setup-Beiblatt beschrieben, installieren. Wenn **Info** nicht angezeigt wird, wurde die Druckersoftware korrekt installiert.

Hinweis:

Wenn das Dialogfeld 'Digitale Signatur wurde nicht gefunden' während des Installationsvorgangs angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**. Wenn Sie auf **Nein** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

Kontrolle der Druckersoftware für Windows Me und 98

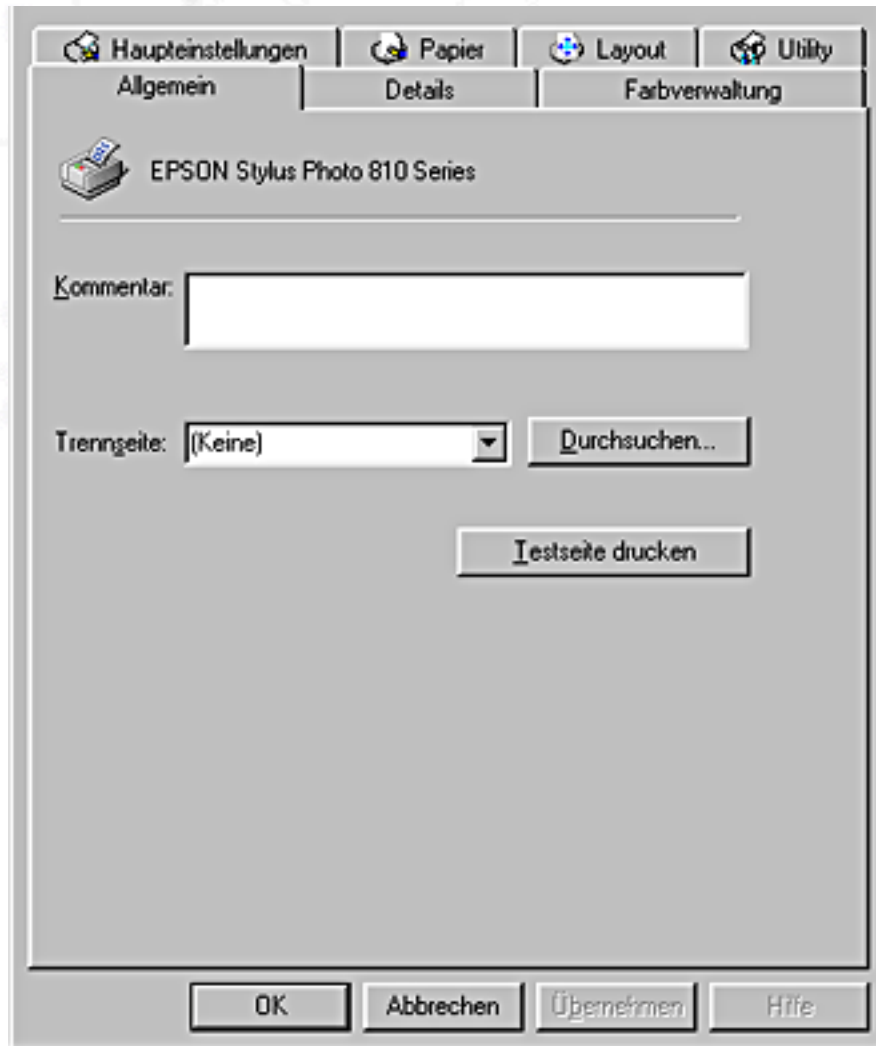
Wenn Sie die Plug-&-Play-Installation des Treibers unter Windows Me oder 98 abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, ist möglicherweise entweder der USB-Druckertreiber oder die allgemeine Druckersoftware nicht korrekt installiert. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen, um sicherzustellen, dass Treiber und Druckersoftware korrekt installiert sind.

Hinweis:

Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirmanzeigen stammen aus Windows 98. Die Windows Me -Bildschirmanzeigen können leicht variieren.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker**. Stellen Sie sicher, dass das entsprechende Druckersymbol im Fenster Drucker angezeigt wird.

Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend den Befehl **Freigabe** aus dem Menü Datei.



2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.



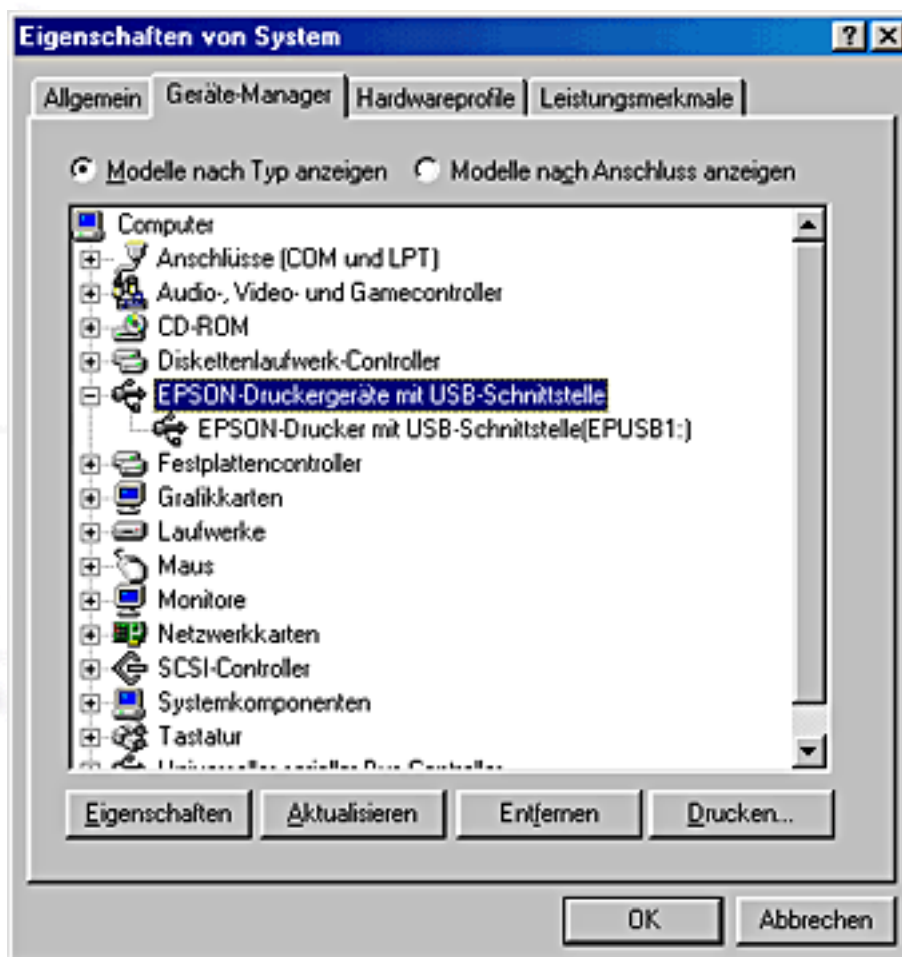
Wenn **EPUSBX: (EPSON Stylus Photo 810)** im Listenfeld An folgendem Anschluss drucken angezeigt wird, sind der USB-Druckertreiber und die Druckersoftware korrekt installiert. Wenn der korrekte Anschluss nicht angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop. Klicken Sie dann auf die Option **Eigenschaften**.

4 Klicken Sie auf das Register **Geräte-Manager**.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, erscheint die Option **EPSON USB-Drucker** im Menü Geräte-Manager.



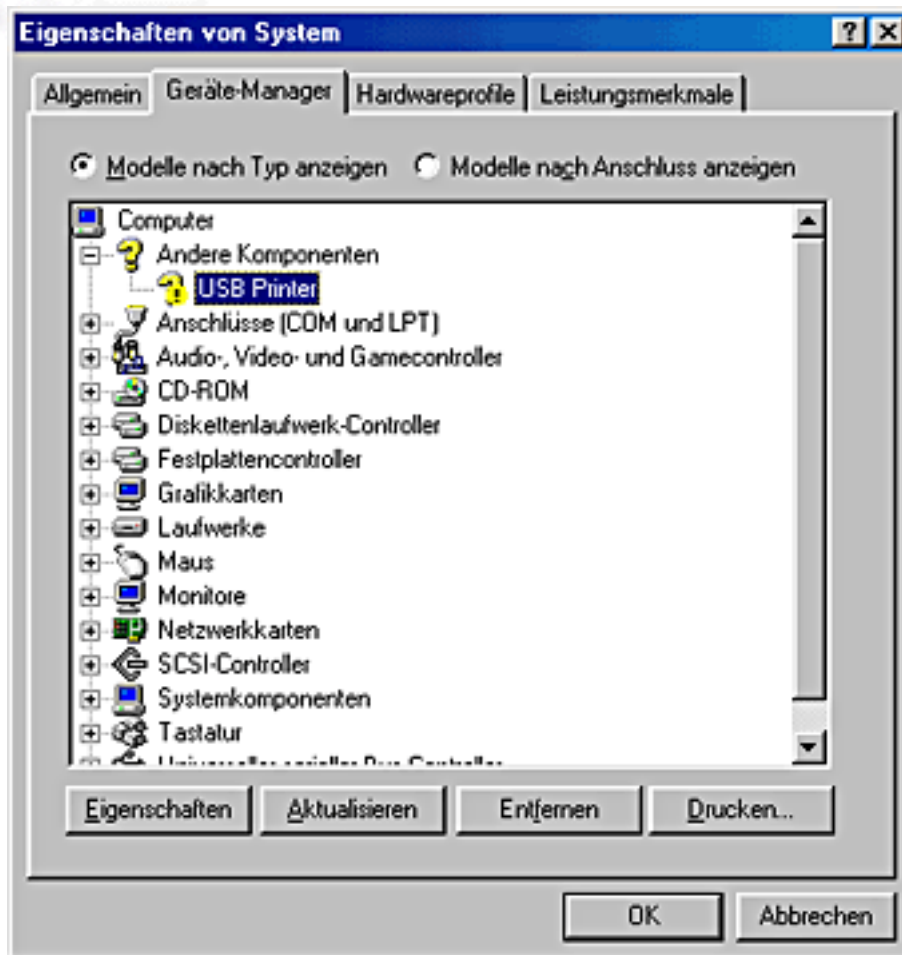
Wenn die Option **EPSON USB-Drucker** nicht im Menü Geräte-Manager erscheint, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **Sonstige Geräte**, um alle installierten Geräte anzuzeigen.



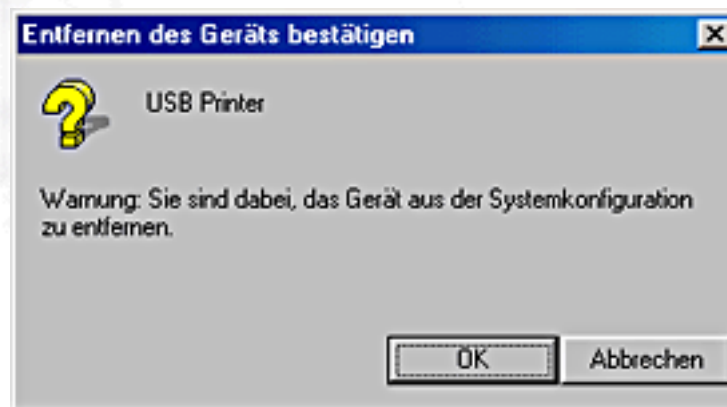
Wenn die Option **USB-Drucker** oder **EPSON Stylus Photo 810-Reihe** unter Sonstige Geräte angezeigt wird, ist die Druckersoftware nicht korrekt installiert. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn weder die Option **USB-Drucker** noch **EPSON Stylus Photo 810-Reihe** unter Sonstige Geräte erscheint, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder ziehen das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen es anschließend erneut am Drucker an. Wenn die korrekte Option angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

- 5 Klicken Sie unter Sonstige Geräte auf **USB-Drucker** oder **EPSON Stylus Photo 810-Reihe**, klicken Sie dann auf **Entfernen**. Klicken Sie dann auf **OK**.



Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie dann erneut auf **OK**, um das Dialogfeld Systemeigenschaften zu schließen.



- 6 Deinstallieren Sie die Druckersoftware, wie unter [Deinstallation des Druckertreibers](#) beschrieben. Schalten Sie den Drucker dann aus und starten Sie Ihren Computer neu. Installieren Sie dann die Druckersoftware, wie auf dem Setup-Beiblatt Ihres Druckers beschrieben, neu.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Druckauftrag abbrechen

- ▼ [Für Anwender von Windows Me, 98 und 95:](#)
- ▼ [Für Anwender von Windows 2000 und NT 4.0](#)
- ▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

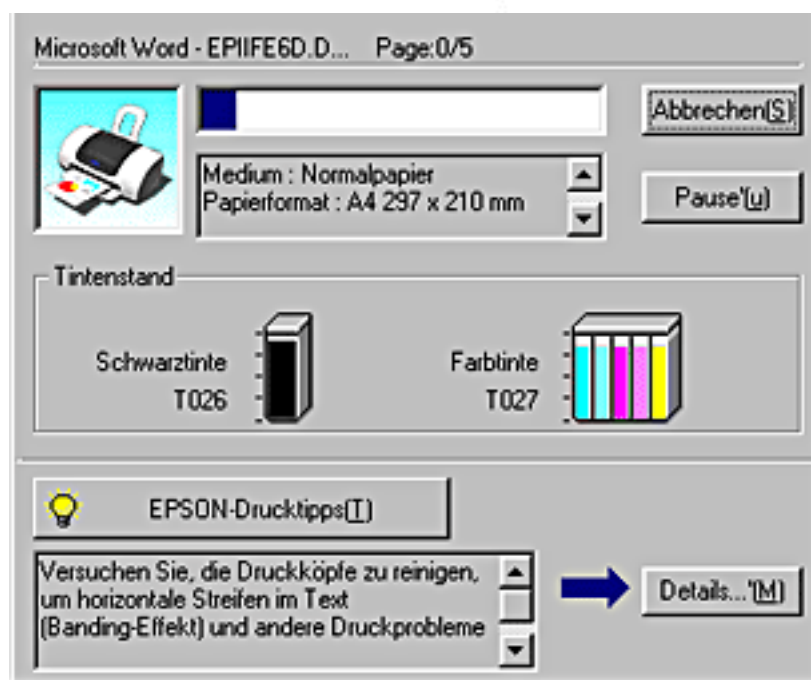
Wenn Sie ein Problem beim Druckvorgang feststellen, müssen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen. Um den Druckauftrag abzuberechnen, beachten Sie die Anweisungen in dem entsprechenden, nachfolgend aufgeführten Absatz.

Für Anwender von Windows Me, 98 und 95:

Mit Hilfe des Fortschrittsbalkens oder des EPSON Spool Managers ist es möglich, den laufenden Druckauftrag abzuberechnen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Fortschrittsbalken verwenden

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.

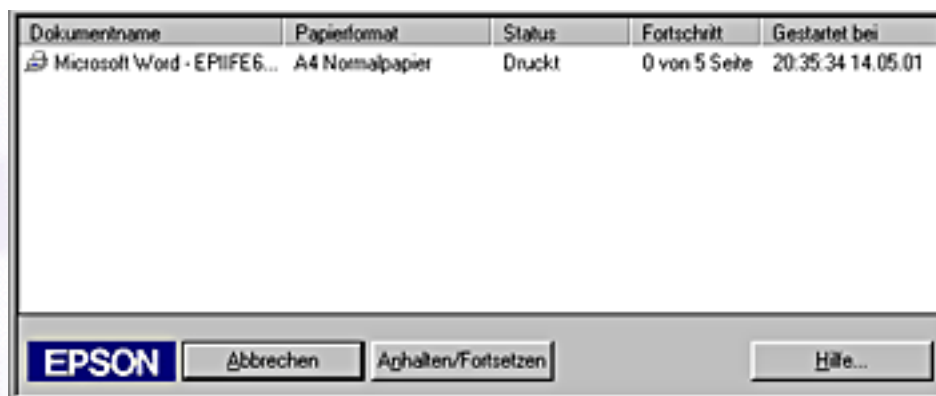


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

EPSON Spool Manager verwenden

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinander gereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Druckaufträge abbrechen. Darüber hinaus können Sie sich Informationen zum Druckstatus zu den an den Drucker gesandten Druckaufträgen anzeigen lassen. Sie können ausgewählte Druckaufträge anhalten und den Druckvorgang dann wiederaufnehmen. Sie können ausgewählte Druckaufträge auch erneut starten.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint in der Taskleiste eine Schaltfläche für die **EPSON Stylus Photo 810-Reihe**. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.

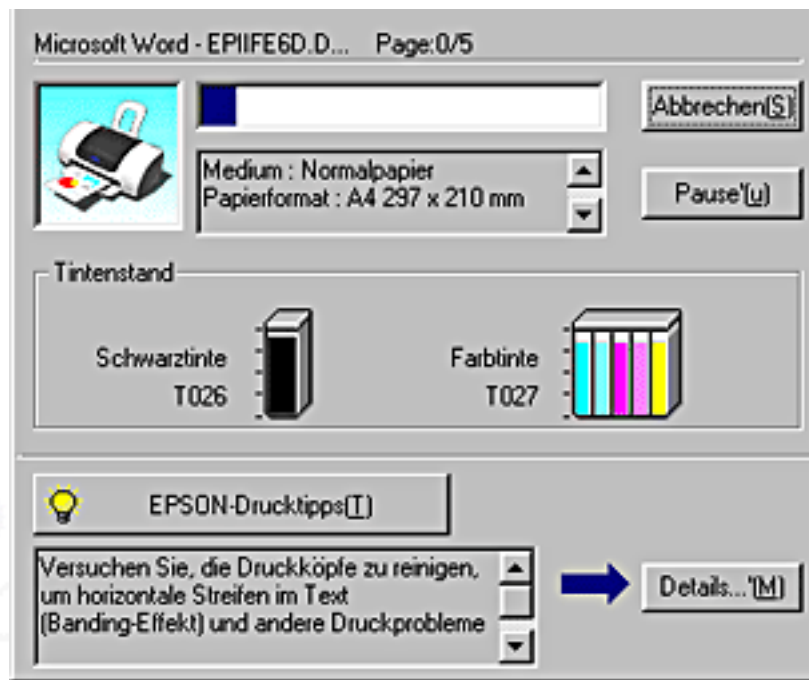


Zum Abbrechen eines Druckauftrags wählen Sie den entsprechenden Druckauftrag in der Liste aus und klicken auf **Abbrechen**.



Für Anwender von Windows 2000 und NT 4.0

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.




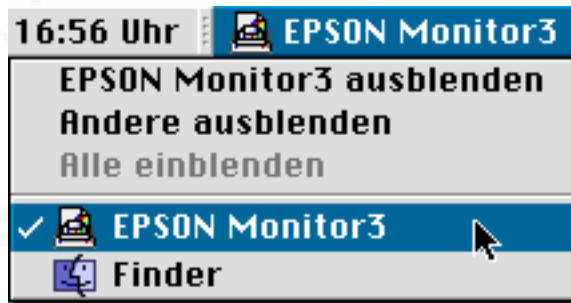
Für Macintosh-Anwender


Der Ablauf zum Abbruch des Druckvorgangs für den Macintosh variiert, je nachdem ob die Option Drucken im Hintergrund aktiviert bzw. deaktiviert ist. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

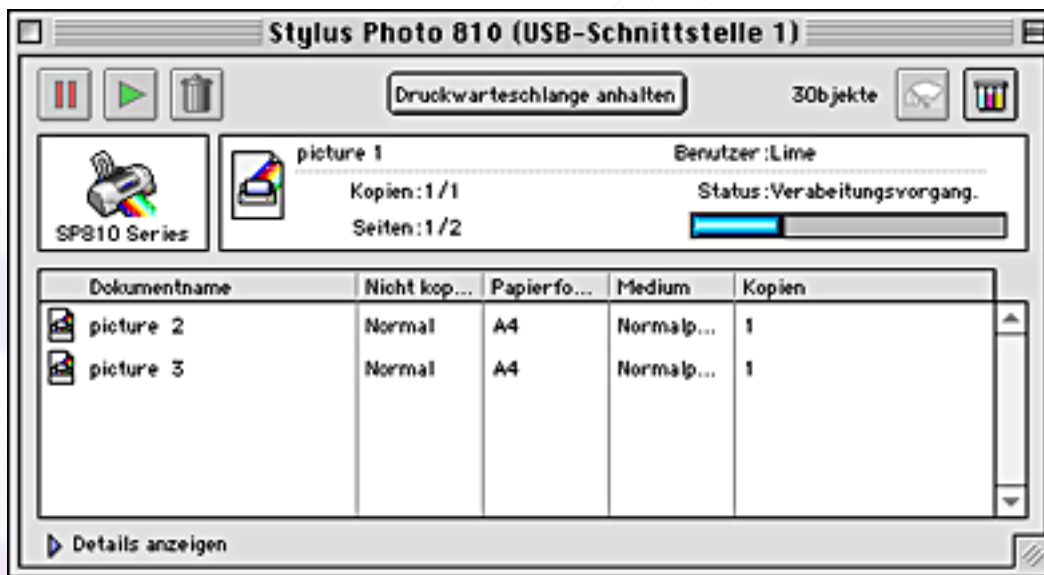
Wenn die Option Drucken im Hintergrund aktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

- 1** Wählen Sie im Menü Anwendung die Option **EPSON Monitor3**.
- 2** Betätigen Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter .





- 3 Wählen Sie in der Liste Dokumentenname den Namen des gedruckten Dokuments und klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Anhalten, um den Druckauftrag abzubrechen.



Wenn die Option Drucken im Hintergrund deaktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

- 1 Betätigen Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter .

- 2 Halten Sie die Befehlstaste  auf Ihrer Tastatur gedrückt und betätigen Sie die Punktaste (.), um den Druckauftrag abzubrechen.


[Oben]



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



EPSON PhotoStarter funktioniert nicht korrekt

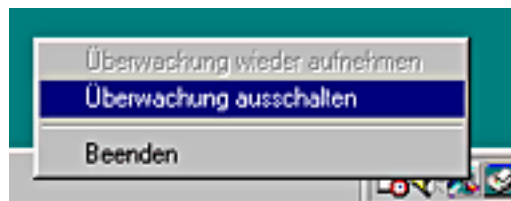
▼ [Für Anwender von Windows 98/Windows Me](#)

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass EPSON PhotoStarter korrekt installiert ist. Die Installationsanweisungen finden Sie im Setup-Beiblatt.
- Wenn sich die ausgewählte Anwendung nicht automatisch beim Laden einer PC-Karte öffnet, öffnen Sie die Anwendung manuell.
- Überprüfen Sie Ihre Einstellungen im EPSON PhotoStarter. Informationen zum Ändern von Einstellungen im EPSON PhotoStarter finden Sie unter [Aufrufen des EPSON PhotoStarters](#).

Für Anwender von Windows 98/Windows Me

Wenn Sie ein USB-Kabel abziehen wollen, während der Computer noch in Betrieb ist, müssen Sie zuvor die Überwachung des CardMonitors deaktivieren. Um die Überwachung abzuschalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol **CardMonitor** und wählen die Option **Überwachung ausschalten** aus. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und wählen Sie dann **Überwachung wieder aufnehmen**.



Wenn Ihr Computer sehr langsam arbeitet, während der CardMonitor in Betrieb ist, versuchen Sie eine der beiden folgenden Lösungsvorschläge:

- Deaktivieren Sie die Überwachung, wie oben beschrieben.
- Fahren Sie Ihren Computer herunter und ziehen Sie alle USB-Kabel ab, während der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie Ihren Computer dann erneut und schließen Sie alle USB-Kabel an,

während Ihr Computer in Betrieb ist.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Technischen Support-Internetseite

EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen sie unsere Website unter:

<http://support.epson.net/StylusPhoto810/>



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Regionaler Kundendienst

Wenn das EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den EPSON-Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihre Gegend im folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten.

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich auf der Rückseite des Druckers)
- Produktmodell
- Softwareversion
(klicken Sie auf **Info**, **Systeminfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware).
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems.
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden.

Wählen Sie Ihr Land:

Germany	Hungary	France	Norway
Yugoslavia	Austria	Slovak Republic	Spain
Sweden	Greece	Netherlands	Czek. Republic
United Kingdom	Republic of Ireland	Italy	Turkey
Belgium	Poland	Denmark	Croatia
Cyprus	Luxemburg	Bulgaria	Finland
Macedonia	Portugal	Switzerland	Romania
Slovenia	Estonia	Latvia	Lithuania
Israel	Middle East	South Africa	Bosnia Herzgovina

Argentina	Chile	Costa Rica	Peru	USA (Latin America)
---------------------------	-----------------------	----------------------------	----------------------	-------------------------------------

[Brazil](#)[Colombia](#)[Mexico](#)[Venezuela](#)[USA](#)

Germany

EPSON Service Center c/o Exel Hünxe GmbH

Werner-Heisenberg-Strasse 2

46569 Hünxe

France

Support Technique EPSON France,

0 821 017 017 (2,21 F la minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

<http://www.epson.fr/support/selfhelp/french.htm> pour accéder à l'**AIDE EN LIGNE**.<http://www.epson.fr/support/services/index.shtml> pour accéder aux **SERVICES** du support technique.

Centres de maintenance

AJACCIO CIM

Le Stiletto - Lot N° 5

20090 AJACCIO

Tél : 04.95.23.73.73

Fax : 04.95.23.73.70

AMIENS

FMA

13, rue Marc Sangnier 8000 AMIENS

Tél : 03.22.22.05.04

Fax : 03.22.22.05.01

ANNECY (td)

MAINTRONIC

Parc des Glaisins

Immeuble Prosalp

14, rue Pré Paillard

74940 ANNECY Le Vieux

Tél : 04.50.10.21.30

Fax : 04.50.10.21.31

<p>AVIGNON</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Anthéa, rue du Mourelet</p> <p>ZI de Courtine III</p> <p>84000 AVIGNON</p>	<p>Tél : 04.32.74.33.50</p> <p>Fax : 04.32.74.05.89</p>
<p>BASTIA (td)</p> <p>CIM</p> <p>Immeuble Albitreccia</p> <p>Avenue du Maichione</p> <p>20200 LUPINO</p>	<p>Tél : 04.95.30.65.01</p> <p>Fax : 04.95.30.65.01</p>
<p>BAYONNE (td)</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Espace Arga</p> <p>Le Forum - Bât 33</p> <p>64100 BAYONNE</p>	<p>Tél : 05.59.57.30.35</p> <p>Fax : 05.59.57.30.36</p>
<p>BORDEAUX</p> <p>FMA</p> <p>Parc d'activités Chemin Long</p> <p>Allée James Watt - Immeuble Space 3</p> <p>33700 MERIGNAC</p>	<p>Tél : 05.56.34.85.16</p> <p>Fax : 05.56.47.63.18</p>
<p>BORDEAUX</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>11/19 rue Edmond Besse</p> <p>Immeuble Rive Gauche</p> <p>33300 BORDEAUX</p>	<p>Tél : 05.57.10.67.67</p> <p>Fax : 05.56.69.98.10</p>

<p>BOURGES (td)</p> <p>BEGELEC</p> <p>18, avenue du 11 Novembre</p> <p>18000 BOURGES</p>	<p>Tél : 02.48.67.00.38</p> <p>Fax : 02.48.67.98.88</p>
<p>BREST</p> <p>FMA</p> <p>8, rue Fernand Forest</p> <p>29850 GOUESNOU</p>	<p>Tél : 02.98.42.01.29</p> <p>Fax : 02.98.02.17.24</p>
<p>CAEN</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Rue de Bellevue</p> <p>ZI Est</p> <p>14650 CARPIQUET</p>	<p>Tél : 02.31.71.22.10</p> <p>Fax : 02.31.71.22.19</p>
<p>CAEN</p> <p>TMS</p> <p>17, rue des Métiers</p> <p>14123 CORMELLES LE ROYAL</p>	<p>Tél : 02.31.84.80.82</p> <p>Fax : 02.31.84.80.83</p>
<p>CLERMONT</p> <p>FMA</p> <p>14, rue Léonard de Vinci</p> <p>Bât H - ZI La Pardieu</p> <p>63000 CLERMONT FERRAND</p>	<p>Tél : 04.73.28.59.60</p> <p>Fax : 04.73.28.59.65</p>

<p>DIJON</p> <p>FMA</p> <p>60, rue du 14 Juillet</p> <p>Parc des Grands Crus</p> <p>21300 CHENOVE</p>	<p>Tél : 03.80.51.17.17</p> <p>Fax : 03.80.51.23.00</p>
<p>GRENOBLE (td)</p> <p>FMA</p> <p>2 rue Mayencin</p> <p>38400 ST MARTIN D'HERES</p>	<p>Tél : 04.38.37.01.19</p> <p>Fax : 04.76.44.78.92</p>
<p>GRENOBLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Les Akhesades Bât B.</p> <p>Rue Irène Joliot Curie</p> <p>38320 EYBENS</p>	<p>Tél : 04.76.25.87.87</p> <p>Fax : 04.76.25.88.10</p>
<p>LE HAVRE</p> <p>FMA</p> <p>33, bd de Lattre de Tassigny</p> <p>76600 LE HAVRE</p>	<p>Tél : 02.32.74.27.44</p> <p>Fax : 02.35.19.05.35</p>
<p>LE MANS</p> <p>BEGELEC</p> <p>117, rue de l'Angevinière</p> <p>72000 LE MANS</p>	<p>Tél : 02.43.77.18.20</p> <p>Fax : 02.43.77.18.28</p>

<p>LILLE</p> <p>FMA</p> <p>99 rue Parmentier - Bât A</p> <p>59650 VILLENEUVE D'ASCQ</p>	<p>Tél : 03.20.71.47.30</p> <p>Fax : 03.20.61.07.90</p>
<p>LILLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Synergie Park</p> <p>9, avenue Pierre et Marie Curie</p> <p>59260 LEZENNES</p>	<p>Tél : 03.20.19.04.10</p> <p>Fax : 03.20.19.04.19</p>
<p>LIMOGES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>43 rue Cruveilhaer</p> <p>87000 LIMOGES</p>	<p>Tél : 05.55.10.36.75</p> <p>Fax : 05.55.77.44.00</p>
<p>LYON</p> <p>FMA</p> <p>136, chemin Moulin Carron</p> <p>69130 ECULLY</p>	<p>Tél : 04.78.35.38.65</p> <p>Fax : 04.78.35.24.99</p>
<p>LYON</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>9, allée du Général Benoist</p> <p>ZAC du Chêne</p> <p>69500 BRON</p>	<p>Tél : 04.72.14.95.00</p> <p>Fax : 04.78.41.81.96</p>

<p>LYON Centre</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>4, quai Jules Courmont</p> <p>69002 LYON</p>	<p>Tél : 04.72.56.94.85</p> <p>Fax : 04.72.56.94.89</p>
<p>MARSEILLE</p> <p>FMA</p> <p>305 ZA de Mourepiane</p> <p>467, Chemin du Littoral</p> <p>13322 MARSEILLE CX 13</p>	<p>Tél : 04.91.03.13.43</p> <p>Fax : 04.91.03.13.72</p>
<p>MARSEILLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Bât D1 - Actiparc II</p> <p>Chemin de St LAMBERT</p> <p>13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE</p>	<p>Tél : 04.91.87.83.93</p> <p>Fax : 04.91.87.83.94</p>
<p>METZ</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>TECHNOPOLE 2000</p> <p>6, rue Thomas Edison</p> <p>57070 METZ</p>	<p>Tél : 03.87.76.98.30</p> <p>Fax : 03.87.76.31.15</p>
<p>MONTPELLIER</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc Ateliers Technologiques</p> <p>2, avenue Einstein</p> <p>34000 MONTPELLIER</p>	<p>Tél : 04.67.15.66.80</p> <p>Fax : 04.67.22.50.91</p>

<p>MULHOUSE</p> <p>FMA</p> <p>106, rue des Bains</p> <p>68390 SAUSHEIM</p>	<p>Tél : 03.89.61.77.88</p> <p>Fax : 03.89.31.05.25</p>
<p>NANCY</p> <p>FMA</p> <p>3 rue du Bois Chêne le Loup</p> <p>54500 VANDOEUVRE CEDEX</p>	<p>Tél : 03.83.44.44.00</p> <p>Fax : 03.83.44.10.20</p>
<p>NANTES</p> <p>FMA</p> <p>1105 avenue Jacques Cartier</p> <p>Bât B4</p> <p>44800 ST HERBLAIN</p>	<p>Tél : 02.28.03.10.73</p> <p>Fax : 02.28.03.10.71</p>
<p>NANTES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>5 rue du Tertre</p> <p>44470 CARQUEFOU</p>	<p>Tél : 02 51 85 22 70</p> <p>Fax : 02 51 85 22 71</p>
<p>NICE</p> <p>FMA</p> <p>329, avenue des PUGETS</p> <p>Bât A.2 - Le Réal</p> <p>06700 ST LAURENT DU VAR</p>	<p>Tél : 04.93.14.01.70</p> <p>Fax : 04.93.14.01.73</p>

<p>NICE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Les terriers Nord</p> <p>Immeuble Les Sporades</p> <p>500, allée des Terriers</p> <p>06600 ANTIBES</p>	<p>Tél : 04.92.91.90.90</p> <p>Fax : 04.93.33.98.63</p>
<p>NIORT</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Technopole Venise Verte</p> <p>Pépinière d'entreprises</p> <p>3, rue Archimède</p> <p>79000 NIORT</p>	<p>Tél : 05.49.77.11.78</p> <p>Fax : 05.49.77.11.73</p>
<p>ORLEANS (td)</p> <p>FMA</p> <p>21, bd Marie Stuart</p> <p>45000 ORLEANS</p>	<p>Tél : 02.38.83.50.23</p> <p>Fax : 02.38.83.50.25</p>
<p>PARIS 10^{ème}</p> <p>FMA</p> <p>50 Quai de Jemmapes</p> <p>75010 PARIS</p>	<p>Tél : 01.42.01.15.15</p> <p>Fax : 01.42.01.14.15</p>
<p>PARIS 12^{ème}</p> <p>BEGELEC</p> <p>182, rue de Charenton</p> <p>75012 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.68.83.01</p> <p>Fax : 01.44.68.83.02</p>

<p>PARIS 13ème</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Immeuble Berlier</p> <p>15, rue JB Berlier</p> <p>75013 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.06.99.44</p> <p>Fax : 01.44.24.05.06</p>
<p>PARIS 14ème</p> <p>FMA</p> <p>63, rue de Gergovie</p> <p>75014 PARIS</p>	<p>Tél : 01.45.45.57.65</p> <p>Fax : 01.45.39.48.86</p>
<p>PARIS EST (td)</p> <p>BEGELEC</p> <p>3, allée Jean Image</p> <p>77200 TORCY</p>	<p>Tél : 01.60.06.02.02</p> <p>Fax : 01.60.06.02.60</p>
<p>PARIS NORD</p> <p>FMA</p> <p>30, av. du vieux Chemin de St Denis</p> <p>92390 VILLENEUVE LA GARENNE</p>	<p>Tél : 01.40.85.98.08</p> <p>Fax : 01.47.92.00.85</p>
<p>PARIS SUD</p> <p>BEGELEC</p> <p>Immeuble Femto</p> <p>1, avenue de Norvège</p> <p>91953 LES ULIS</p>	<p>Tél : 01.64.46.44.01</p> <p>Fax : 01.69.28.83.22</p>

<p>PAU</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>375, bd Cami Sallié</p> <p>64000 PAU</p>	<p>Tél : 05.59.40.24.00</p> <p>Fax : 05.59.40.24.25</p>
<p>REIMS</p> <p>FMA</p> <p>Parc technologique H. Farman</p> <p>12, allée Fonck</p> <p>51100 REIMS</p>	<p>Tél : 03.26.97.80.07</p> <p>Fax : 03.26.49.00.95</p>
<p>RENNES</p> <p>FMA</p> <p>59 bd d'Armorique</p> <p>Square de la Mettrie</p> <p>35700 RENNES</p>	<p>Tél : 02.23.20.25.25</p> <p>Fax : 02.23.20.04.15</p>
<p>RENNES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc d'affaires de la Bretèche</p> <p>Bât 2</p> <p>35760 RENNES ST GREGOIRE</p>	<p>Tél : 02.99.23.62.23</p> <p>Fax : 02.99.23.62.20</p>
<p>ROUEN</p> <p>TMS</p> <p>ZI de la Vatine</p> <p>31, rue A. Aron</p> <p>76130 MONT ST AIGNAN</p>	<p>Tél : 02.35.59.68.69</p> <p>Fax : 02.35.59.68.70</p>

<p>STRASBOURG</p> <p>FMA</p> <p>Parc d'activités Point Sud</p> <p>3C rue du Fort</p> <p>67118 GEISPOSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.55.38.18</p> <p>Fax : 03.88.55.41.55</p>
<p>STRASBOURG</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc d'activités</p> <p>10, rue Jean Monnet</p> <p>67201 ECKOLSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.77.23.24</p> <p>Fax : 03.88.77.25.02</p>
<p>TOULON (td)</p> <p>FMA</p> <p>64 route de Capelane</p> <p>ZA la Capelane</p> <p>Parc Burotel</p> <p>83140 SIX FOURS</p>	<p>Tél : 04.94.63.02.87</p> <p>Fax : 04.94.63.42.55</p>
<p>TOULOUSE</p> <p>FMA</p> <p>Buroplus - BP 365</p> <p>31313 LABEGE CEDEX</p>	<p>Tél : 05.61.00.54.22</p> <p>Fax : 05.61.00.52.01</p>
<p>TOULOUSE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>7, avenue de l'Europe</p> <p>31520 RAMONVILLE ST AGNE</p>	<p>Tél : 05.61.73.11.41</p> <p>Fax : 05.61.73.80.06</p>

<p>TOURS</p> <p>BEGELEC</p> <p>25, rue des Granges Galand</p> <p>ZI des Granges Galand</p> <p>37550 ST AVERTIN</p>	<p>Tél : 02.47.25.10.60</p> <p>Fax : 02.47.25.10.72</p>
<p>TROYES (td)</p> <p>BEGELEC</p> <p>15, rue des Epingliers</p> <p>10120 St ANDRE LES VERGERS</p>	<p>Tél : 03.25.49.78.96</p> <p>Fax :03.25.49.78.97</p>
<p>VALENCIENNES</p> <p>TMS</p> <p>83, rue de Famars</p> <p>59300 VALENCIENNES</p>	<p>Tél : 03.27.46.58.58</p> <p>Fax : 03.27.46.58.59</p>

Spain

EPSON IBÉRICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE
902.404142

Fax Centro de Atención al Cliente no. 34 935 821 516

soporte@epson.es

<http://www.epson.es>

<http://www.epson.es/support/>

SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON

POBLACION	PROVINCIA	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
-----------	-----------	---------	----------	-----	-----------	----

ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENTO TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/62.13.77	950/27.68.28	C/SIERRA ALHAMILLA Ed.Celulosa,1,2ªpl.	04007
OVIEDO	ASTURIAS	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
OVIEDO	ASTURIAS	LABEL MICROHARD, S.L.	98/511.37.53	98/511.37.53	C/. FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOS	BADAJOS	INFOMECS S.C.	924/24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOS	BADAJOS	PAITRON BADAJOZ	902/24.20.24	924/24.18.97	AV. Mª AUXILIADORA, 7	06011
MÉRIDA	BADAJOS	PAITRON MÉRIDA	924/37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
PALMA DE M.	BALEARES	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. SL	971/24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82 A BAJOS	07006
BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MADE S.A. BARCELONA	93/423.00.48	93/423.38.93	C/ RICART, 33	08004
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/265.15.75	93/265.44.58	AVDA DIAGONAL, 296	08013
CERDANYOLA	BARCELONA	OFYSAT S.L.	93/580.87.87	93/580.89.96	C/ FONTETES, 3-5, Local 1	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA S.A.	93/453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
SANT BOI	BARCELONA	SELTRON S.L.	93/652.97.70	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
GRANOLLERS	BARCELONA	SIC INFORMÁTICA	93/870.12.00	93/870.12.62	C/ ÁNGEL GUIMERÁ, 16	08400

MANRESA	BARCELONA	TELESERVICIO	93/873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240
BURGOS	BURGOS	MANHARD S.L.	947/22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MURIEL, 1	10001
PTO.SANTA.Mª.	CÁDIZ	ELSE INFORMÁTICA S.L.	956/87.53.48	956/87.25.07	ANGLADA,PAR.9,ED.B1 BIS. EL PALMAR	11500
JEREZ	CÁDIZ	NEW SERVICE S.L.	956/18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
LAS PALMAS	CANARIAS	MEILAND	928/29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
LAS PALMAS	CANARIAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/11.47.54	928/25.41.21	C/. PÍO CORONADO, 88, LOCAL A	35012
SANTANDER	CANTABRIA	INFORTEC, S.C.	942/23.54.99	942/23.98.42	C/. JIMÉNEZ DÍAZ, 1	39007
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT S.L.	964/22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
ALCAZAR	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA S.L.	957/48.58.46	957/48.58.54	C/ REALEJO, 6 (PASAJE)	14002
GIRONA	GIRONA	PROJECTES COM-TECH, S.L.	972/24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA S.L.	958/13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008
SAN SEBASTIAN	GUIPUZCOA	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011
HUELVA	HUELVA	AVITELSAT HUELVA	959/54.38.82	959/54.37.07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006

JAEN	JAEN	OFIMÁTICA JAEN S.L.	953/28.01.44	953/28.10.77	C/ ORTEGA NIETO, 20 POL.OLIVARES	23009
LA CORUÑA	LA CORUÑA	HARDTEC GALICIA	981/23.79.54	981/24.76.92	AV. LOS MALLOS, 87, BJO. B	15007
LOGROÑO	LA RIOJA	REYMAR, S.L.	941/24.26.11	941/25.03.12	C/. ALBIA DE CASTRO, 10	26003
LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/26.25.50	987/26.29.52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LEÓN	LEÓN	PROSYSTEM	987/22.11.97	987/24.88.97	C/. JUAN DE LA COSA, 14	24009
TORREFARRERA	LLEIDA	RICOMACK S.A.	973/75.15.33	973/75.16.21	POL. IND. DEL SEGRIÀ, S/N	25126
MADRID	MADRID	GRUPO PENTA S.A.	91/543.73.03	91/543.53.04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRID	MADE S.A. MADRID	91/570.62.92	91/570.65.71	C/ ROSA DE SILVA ,4	28020
MADRID	MADRID	MICROMA S.A.	91/304.68.00	91/327.39.72	C/ STA. LEONOR,61	28037
MADRID	MADRID	SETECMAN S.L.	91/571.54.06	91/572.22.40	C/ INFANTA MERCEDES , 31 1º	28020
MADRID	MADRID	BS MICROTEC MADRID, S.L.	91/300.52.82	91/300.52.83	C/ MOTA DEL CUERVO, 26, LOCAL	28043
MADRID	MADRID	TEDUIN S.A.	91/327.53.00	91/327.05.00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAGA	MÁLAGA	COVITEL MÁLAGA	95/231.62.50	95/233.98.50	C/ CERAMISTAS, 8.P.IND.SAN RAFAEL	29006
MURCIA	MURCIA	RED TECNICA EUROPEA, S.L.	968/27.18.27	968/27.02.47	AV. RONDA DE LEVANTE, 43, BJO.	30008
PAMPLONA	NAVARRA	INFORMÉTRICA IRUÑA , S.L.	948/27.98.12	948/27.92.89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
VIGO	PONTEVEDRA	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO S.L	986/26.62.80	986/28.13.83	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206
SALAMANCA	SALAMANCA	EPROM-1	923/18.58.28	923/18.69.98	C/ GUADALAJARA, 9-11	37003
SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/491.57.91	95/491.52.14	AV.CJAL.ALBERTO JNEZ.BEC.,6,AC. D	41009

SEVILLA	SEVILLA	AVITELSAT SEVILLA	95/492.33.93	95/463.58.73	C/ ESPINOSA Y CARCEL 31	41005
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/23.56.11	977/21.25.12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS S.A.	96/385.00.00	96/384.92.07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSA INFORMÁTICA S.A.	96/362.21.15	96/393.26.96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021
VALLADOLID	VALLADOLID	VIG* PRINT	983/20.76.12	983/30.95.05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
BILBAO	VIZCAYA	DATA SERVICE, S.L.	94/446.79.86	94/446.79.87	C/ MATICO,29	48007
BILBAO	VIZCAYA	ATME BILBAO	94/441.91.98	94/427.63.12	C/ RODRÍGUEZ ARIAS, 69-71 GC	48013
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/30.40.10	976/32.03.73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES S.A.	976/01.33.00	976/01.09.77	ED.EXPO ZARAGOZA,CRTA.MADRID,S/N KM.315, N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

<http://www.epson.co.uk>

Stylus Products Warranty & Support

08705 133 640

Scanner Products Warranty & Support

08702 413 453

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

Stylus Products Warranty & Support

01 679 9016

Other Products Warranty & Support

01 679 9015

Sales

1 800 409 132

<http://www.epson.co.uk>

Italy

EPSON Italia s.p.a.

Viale F.lli Casiraghi, 427

20099 Sesto San Giovanni (MI)

Tel.: 02.26.233.1

Fax: 02.2440750

Assistenza e Servizio Clienti

TECHNICAL HELPDESK

02.29400341

<http://www.epson.it>

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

AEM SERVICE S.R.L.	DATA SERVICE S.R.L.	QUICK COMPUTER SERVICE
Via Verolengo, 20	Via S. Allende, 22a	Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c
00167 ROMA	50018 SCANDICCI (FI)	70124 BARI
Tel : 06-66018020	Tel : 055-250752	Tel : 080-5044351
Fax : 06-66018052	Fax : 055-254111	Fax : 080-5618810

<p>A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L.</p> <p>Via Lulli, 28/b</p> <p>10148 TORINO</p> <p>Tel : 011-2202525</p> <p>Fax : 011-2204280</p>	<p>ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE</p> <p>Via Bazzini, 17</p> <p>20131 MILANO</p> <p>Tel : 02-70631407</p> <p>Fax : 02-70631301</p>	<p>QUICK COMPUTER SERVICE</p> <p>Via P. Manerba, 12</p> <p>71100 FOGGIA</p> <p>Tel : 0881-331123</p> <p>Fax : 0881-339133</p>
<p>A.T.S. S.N.C.</p> <p>Via della Repubblica, 35 a/b/c</p> <p>40127 BOLOGNA</p> <p>Tel : 051-515313</p> <p>Fax : 051-513241</p>	<p>ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S.</p> <p>Via Generale Arimondi, 99</p> <p>90143 PALERMO</p> <p>Tel : 091-308118</p> <p>Fax : 091-6263484</p>	<p>RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE</p> <p>Via Avogadro, 6/10</p> <p>47037 RIMINI</p> <p>Tel : 0541-373686</p> <p>Fax : 0541-374844</p>
<p>A.T.S. S.N.C.</p> <p>Via Carbonia, 14</p> <p>09125 CAGLIARI</p> <p>Tel : 070-657955</p> <p>Fax : 070-659755</p>	<p>GSE S.R.L.</p> <p>Via Rimassa, 183r</p> <p>13129 GENOVA</p> <p>Tel : 010-5536076</p> <p>Fax : 010-5536113</p>	<p>REGA ELETTRONICA S.N.C.</p> <p>Via Gentileschi, 25/27</p> <p>56123 PISA</p> <p>Tel : 050-560151</p> <p>Fax : 050-560135</p>
<p>C.A.M.U. S.N.C.</p> <p>Via Grandi, 4</p> <p>33170 PORDENONE</p> <p>Tel : 0434-572949</p> <p>Fax : 0434-573005</p>	<p>HARD SERVICE S.R.L.</p> <p>Z.A.3 Via del progresso, 2</p> <p>35010 PERAGA DI VIGONZA (PD)</p> <p>Tel : 049-8933951</p> <p>Fax : 049-8933948</p>	<p>S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A.& C.</p> <p>Via Settimo Torinese, 5</p> <p>65016 MONTESILVANO (PE)</p> <p>Tel : 085-4453664</p> <p>Fax : 085-4456860</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via Quaranta, 29</p> <p>20141 MILANO</p> <p>Tel : 02-5391224</p> <p>Fax : 02-5695198</p>	<p>INFORMAINT S.N.C.</p> <p>Via Prunizzedda, 94</p> <p>07100 SASSARI</p> <p>Tel / Fax: 079-290953</p>	<p>TECMATICA S.R.L.</p> <p>Via S. Bargellini, 4</p> <p>00157 ROMA</p> <p>Tel : 06-4395264</p> <p>Fax : 06-43534628</p>

<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via Pelizza da Volpedo, 1</p> <p>20092 CINISELLO BALSAMO (MI)</p> <p>Tel : 02-6174175</p> <p>Fax : 02-6127926</p>	<p>JAM S.R.L.</p> <p>Piazza Principale, 9</p> <p>39040 ORA* AUER (BOLZANO)</p> <p>Tel : 0471-810502</p> <p>Fax : 0471-811051</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via Roma, 44/d</p> <p>22046 MERONE (CO)</p> <p>Tel : 031-618605</p> <p>Fax : 031-618606</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via F.lli Calvi, 4</p> <p>24122 BERGAMO</p> <p>Tel : 035-4243216</p> <p>Fax : 035-238424</p>	<p>LYAN S.N.C.</p> <p>Via Vercelli, 35 S.S. 230</p> <p>13030 VERCELLI Loc. Caresanablot</p> <p>Tel : 0161/235254</p> <p>Fax : 0161/235255</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via C. Cattaneo, 9</p> <p>21013 GALLARATE (VA)</p> <p>Tel : 0331-791560</p> <p>Fax : 0331-793882</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via Divisione Acqui, 70</p> <p>25127 BRESCIA</p> <p>Tel : 030-3733325</p> <p>Fax: 030-3733130</p>	<p>MEDIEL S.N.C.</p> <p>Via Ugo Bassi, 34</p> <p>98123 MESSINA</p> <p>Tel : 090-695962 / 695988</p> <p>Fax : 090-694546</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via F.lli Rosselli 20</p> <p>20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI)</p> <p>Tel : 02-33913363</p> <p>Fax : 02-33913364</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via V.Guindani, 10</p> <p>26100 CREMONA</p> <p>Tel/Fax : 0372-435861</p>	<p>MEDIEL S.N.C. filiale di Catania</p> <p>Via Novara, 9</p> <p>95125 CATANIA (CT)</p> <p>Tel : 095-7169125</p> <p>Fax : 095-7160889</p>	<p>TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via Vivaldi, 19</p> <p>00199 ROMA</p> <p>Tel : 06-8606173</p> <p>Fax : 06-86200117</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via P. Savani, 12/C</p> <p>43100 PARMA</p> <p>Tel : 0521-941887</p> <p>Fax : 0521-940757</p>	<p>MICROTECNICA S.N.C.</p> <p>Via Lepanto, 83</p> <p>80125 NAPOLI</p> <p>Tel : 081-2394460</p> <p>Fax : 081-5935521</p>	<p>TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via A.Manzoni, 263/265</p> <p>06087 PONTE S.GIOVANNI (PG)</p> <p>Tel : 075-5997381</p> <p>Fax : 075-5999623</p>

COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Mantovana, 127/D 37137 VERONA Tel : 045/8622929 Fax : 045/8625007	PRINTER SERVICE S.R.L. Via U. Boccioni, 25/27 88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ) Tel : 0968-419276 Fax : 0968-419109	TUSCIA TECNO STAFF S.R.L. Via Cardarelli, 14 01100 VITERBO Tel : 0761-270603 Fax : 0761-274594
CONERO DATA S.A.S. Via della Repubblica, 7 60020 SIROLO (AN) Tel/Fax : 071-9331175	QUAIZ S.N.C. Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-720561 Fax : 055-720180	

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua do Progresso, 471 - 1° - Perafita - Apartado 5132

4458 - 901 Perafita Codex

Tel.: 22.999.17.00

Fax: 22.999.17.90

TECHNICAL HELPDESK
808 200015

<http://www.epson.pt>

Austria

ASC Buromaschinen GmbH

Kettenbruckengasse 16

1052 Wien

Tel. 01 / 58966-0

Fax. 01/ 5867726

<http://www.artaker.com>

Netherlands

CARD IS B.V.

Ambachsweg

3606 AP Maarssen

Belgium

MDR (ARC)

H. Dom. Saviolaan 8

1700 Dilbeek

Denmark

Warranty & Support

80 88 11 27

Sales

38 48 71 37

<http://www.epson.dk>

Finland

Warranty & Support

0800 523 010

Sales

(09) 8171 0083

<http://www.epson.fi>

Croatia

RECRO d.d.

Trg Sportova 11

10000 Zagreb

Tel.: 00385 1 3650774

Fax: 00385 1 3650798

Email: servis@recro.hr

epson@recro.hr

Macedonia

DIGIT COMPUTER ENGINEERING

3 Makedonska brigada b.b

upravna zgrada R. Konkar -

91000 Skopje

Tel.: 00389 91 463896 oppure

00389 91 463740

Fax: 00389 91 465294

E-mail: digits@unet.com.mk

REMA COMPUTERS

Str. Kozara, 64-B-11-

1000 Skopje

Tel.: 00389 91 118 159 oppure

00389 91 113 637

Fax: 00389 91 214 338

E-mail: slatanas@unet.com.mk oppure

rema@unet.com.mk

Slovenia

REPRO LJUBLJANA d.o.o.

Smartinska 106

1000 Ljubljana

Tel.: 00386 1 5853417

Fax: 00386 1 5400130

E-mail: bojan.zabnikar@repro.si

Luxemburg

MDR (ARC)

H. Dom. Saviolaan 8

1700 Dilbeek

Switzerland

Moosacherstrasse 6, Au, 8820 Wadenswil

Tel. 01/7822111

<http://www.excom.ch>

Hungary

R.A. Trade Kft.

Petőfi Sandor u. 64

H-2040 Budaör

Tel.: 0036.23.415.317

Fax: 0036.23.417.310

Slovak Republic

Print Trade spol. s.r.o.

Cajkovskeho 8

SK-98401 Lucenec

Tel.: 00421.863.4331517

Fax: 00421.863.4331081

Email: Prntrd@lc.psg.SK

<http://www.printtrade.sk>

Czek. Republic

EPRINT s.r.o.

Stresovicka 49

CZ-16200 Praha 6

Tel. :00420.2.20180610

Fax:00420.2.20180611

Email: eprint@mbox.vol.cz

Norway

Warranty & Support

800 11 828

Sales

23 16 21 24

<http://www.epson.no>

Sweden

Warranty & Support

08 445 12 58

Sales

08 519 92 082

<http://www.epson.se>

Yugoslavia

BS PPROCESSOR d.o.o.

Hazdi Nikole Zivkovic 2

Beograd-F.R.

Tel.: 00381 111 328 44 88

Fax: 00381 11 328 18 70

E-mail: vule@bsprocessor.com;

goran@bsprocessor.com

gorangalic@sezampro.yu

Greece

POULIADIS ASSOCIATES CORP.

142, Sygrou Avenue

176 71 Athens

Tel.: 0030 1 9242072

Fax: 0030 1 9241066

E-mail: k.athanasiadis@pouliadis.gr

Turkey

ROMAR PAZARLAMA SANAYI VE TICARET A.S.

Rihtim Cad. Tahir Han No. 201

Karaköy 80030 Istanbul

Tel.: 0090 212 252 08 09 (ext:205)

Fax: 0090 212 252 08 04

E-mail: zosenoglu@romar.com.tr

PROSER ELEKTRONIK SANAYI VE TICARET LIMITEDN SIRKETI

Inönü Caddesi,

Teknik Han, No 72 Kat 3,

Gümüssuyu Istanbul

Tel.: 0090 212 252 15 75

Fax: 0090 212 244 54 79

Email: okyay@turk.net

DATAPRO BILISIM HIZMETLERI SAN VE TICARET LTD.STI

Gardenya Plaza 2,

42-A Blok Kat:20 -

Atasehir Istanbul

Tel.: 0090 216 4554770

Fax: 0090 216 4554766

E-mail: cem.kalyoncu@datapro.com.tr

Cyprus

INFOTEL LTD.

CTC House

Athalassa P.O.BOX 16116 2086 Nicosia CYPRUS

Tel.: 00357 2 573310

Fax: 00357 2 487784

E-mail: yannis.k@infotel.com.cy;

george.p@infotel.com.cy

Poland

FOR EVER Sp. z.o.o.

Ul. Frankciska Kawy 44

PL- 01-496 Warszawa

Tel.: 0048.22.638.9782

Fax: 0048. 22.638.9786

Email: office@for-ever.com.pl

Bulgaria

PROSOFT

6. Al Jendov Str.

BG-1113 Sofia

Tel.: 00359.2.730.231

Fax: 00359.2.9711049

Email: Prosoft@internet-BG.BG

Romania

MB Distribution S.R. L.

162, Barbu Vacarescu Blvd. Sector 2

RO-71422 Bucharest

Tel.: 0040.1.2300314

Fax: 0040.1.2300313

Email: office@mbd-epson.ro

Estonia

Kulbert Ltd.

Saeveski 2

EE-0012 Tallinn

Tel.: 00372.6.722299

Fax: 00372-6-722349

CHS Eesti AS

Pärnu mnt. 142a

EE-11317 Tallinn

Tel.: (372)6504900

Fax.: (372)650 4916

<http://www.chs.ee>

Latvia

Sim.S.S Jsc

Basteja boulv. 14

LV-1602 Riga

Tel.: 00371.7.280380

Fax: 00371.7.820175

Email: KVV@Simss.lanet.LV

Soft-Tronik Riga Ltd.

Terbatas 78

LV-1001 Riga

Tel.: 00317.2.292943

Fax: 00317.7.310169

Email: info@soft-tronik.lv

CHS Riga

Kalnciema 12a

LV-1084 Riga

Tel.: (371) 7602051

Tel.: (371) 7613887

Lithuania

Baltic Amadeus

Akademijos 4

LT-2600 Vilnius

Tel.: 00370.2.729913

Fax: 00370.2.729909

Email: Viktoras@Ktl.mii.LT

Intac Ltd.

Jasinskio 15

LT-2600 Vilnius

Tel.: 00370.2.223623

Fax: 00370.2.223620

Email: info@intac.lt

<http://www.intac.lt>

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

<http://www.epson.com>

Middle East

Warranty & Support

+ 971 (0) 4 352 44 88 or 351 77 77

<http://www.epson.com>

Email Warranty & Support:

http://www.epson-support@compubase.co.ae

South Africa

Warranty & Support

(011) 444 8278 / 91 or 0800 600 578

For details of EPSON Express centres and Service Repair centres <http://www.epson.co.za/support/index.htm>

Sales

(011) 262 9200 or 0800 00 5956

<http://www.epson.co.za/>

Bosnia Herzgovina

RECOS d.o.o.

Vilsonovo setaliste 10

71000 Sarajevo

Tel.: 00387 33 657 389

Fax: 00387 33 659 461

E-mail: recos@bih.net.ba oppure

edin@recos.ba

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax: (54 11) 4346-0333

<http://www.epson.com.ar>

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

<http://www.epson.com.br>

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

<http://www.epson.cl>

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

<http://www.epson.com.co>

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

<http://www.epsoncr.com>

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

<http://www.epson.com.mx>

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

<http://www.epson.com>

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

<http://www.epson.com.ve>

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

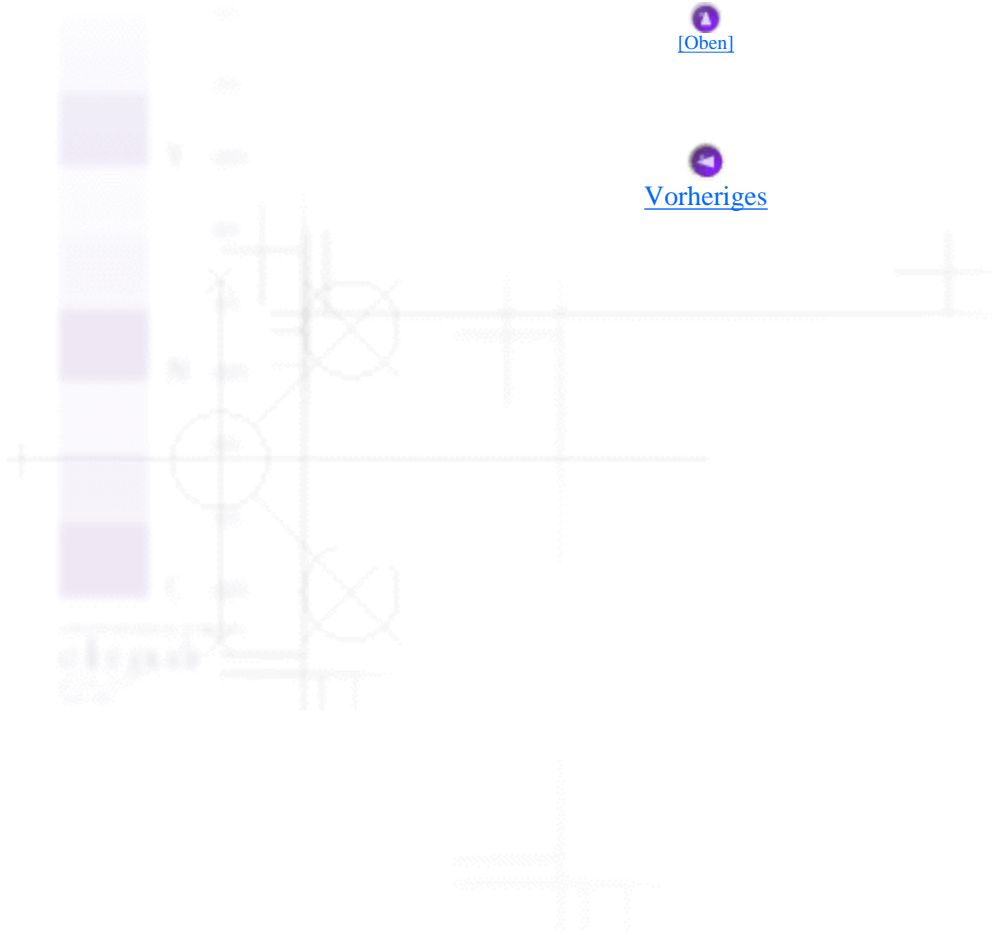
Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

<http://www.epson.com>

[\[Oben\]](#)

[Vorheriges](#)



- [Drucken unter Windows](#)
- [Drucken mit dem Macintosh](#)
- [Wie Sie](#)
- [Fehlerbehebung](#)
- [Produktinformationen](#)
- ▼ [Sicherheitsanweisungen](#)
 - [Wichtige Sicherheitsanweisungen](#)
 - [Warnung, Vorsicht und Hinweise](#)
- [Druckerteile und Bedienfeldfunktionen](#)
- [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)
- ▶ [Druckerspezifikationen](#)

Wichtige Sicherheitsanweisungen

- ▼ [Aufbau Ihres Druckers](#)
- ▼ [Standort des Druckers](#)
- ▼ [Arbeiten mit dem Drucker](#)
- ▼ [Zum Umgang mit den Tintenpatronen](#)

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckers alle Anweisungen in diesem Abschnitt genau durch. Befolgen Sie darüber hinaus alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

Aufbau Ihres Druckers

Beachten Sie beim Aufbau Ihres Druckers folgende Anweisungen:

- Die Öffnungen im Druckergehäuse dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z.B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller an der Wandsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten.

- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.

- Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung (in Deutschland) muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer entsprechenden Kurzschlussicherung abgesichert ist.



Standort des Druckers




Beachten Sie bei der Wahl des Druckerstandorts folgende Anweisungen:

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Hitze fern.
- Vermeiden Sie staubige Standorte und Standorte, die Stößen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker so auf, dass rundum eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.



Arbeiten mit dem Drucker

Beachten Sie bei der Verwendung Ihres Druckers folgende Anweisungen:

- Führen Sie keine Gegenstände in die Schlitze am Druckergehäuse ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers, und berühren Sie während des Druckvorgangs nicht die Tintenpatronen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker stets mit Hilfe des Netzschalters  auf der Vorderseite des Geräts aus. Wenn der Netzschalter betätigt wird, blinkt die Kontrollleuchte des Netzschalters . Ziehen Sie das Druckerkabel nicht ab und schalten Sie den Drucker erst aus, wenn die Kontrollleuchte des Netzschalters  aufhört zu blinken.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.



Zum Umgang mit den Tintenpatronen

Bitte beachten Sie beim Umgang mit dem Tintenpatronen folgende Anweisungen:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Eine Tintenpatrone darf nicht geschüttelt werden, da dadurch Tinte austreten kann.
- Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone längere Zeit vor der Benutzung ausgepackt liegen, kann dies zu einer

Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbraucht werden, .
- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Lagern Sie Farbpatronen an einem kalten, dunklen Ort.
- Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- Der IC-Chip auf dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen, wie beispielsweise Informationen zur verbleibenden Tintenmenge um zu gewährleisten, dass die alte Tintenpatrone ausgewechselt und eine neue ungehindert eingesetzt werden kann.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone zur späteren Verwendung entnehmen, sollten Sie die Tintenzufuhr vor Staub und Schmutz schützen und die Patrone in derselben Umgebung wie den Drucker lagern. Durch ein Ventil in der Tintenzufuhröffnung sind Abdeckungen oder Stopfen nicht erforderlich. Die Tinte kann jedoch auf Gegenständen, die mit diesem Bereich der Tintenpatrone in Berührung kommen, Flecken hinterlassen. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.

ENERGY STAR®-Kompatibilität



Als Partner von **ENERGY STAR**[®] gewährleistet EPSON, dass die EPSON-Produkte die Energiesparrichtlinien von **ENERGY STAR**[®] erfüllen.

Das International **ENERGY STAR**[®] Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie, zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Fax- und Kopiergeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren.


[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)

Warnung, Vorsicht und Hinweise



Warnhinweise

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden an der Anlage zu vermeiden.



Hinweise

enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Ratschläge für die Arbeit mit dem Drucker.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

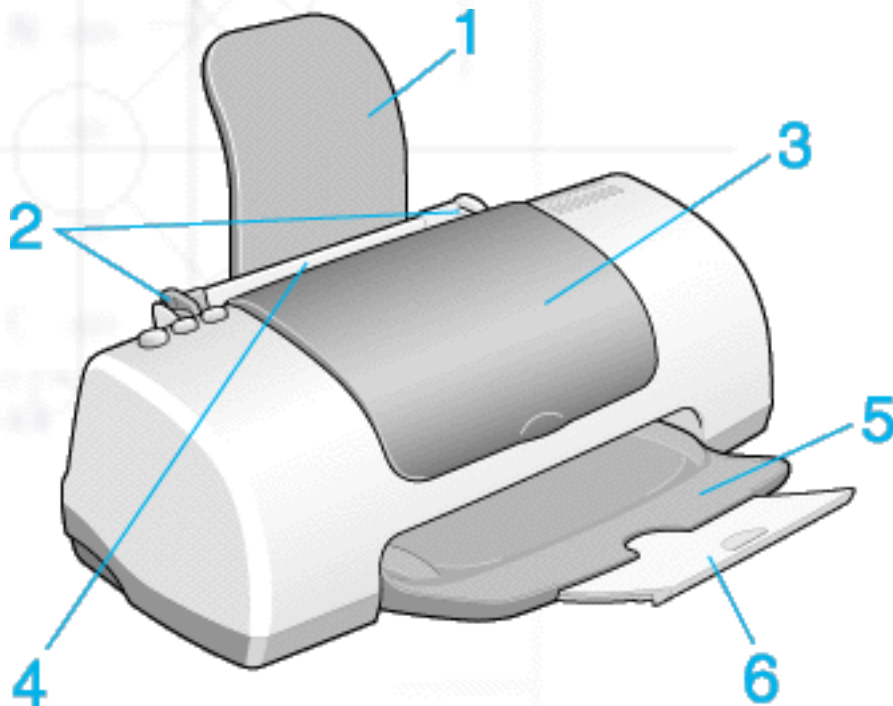

[Weiter](#)

Druckerteile und Bedienfeldfunktionen

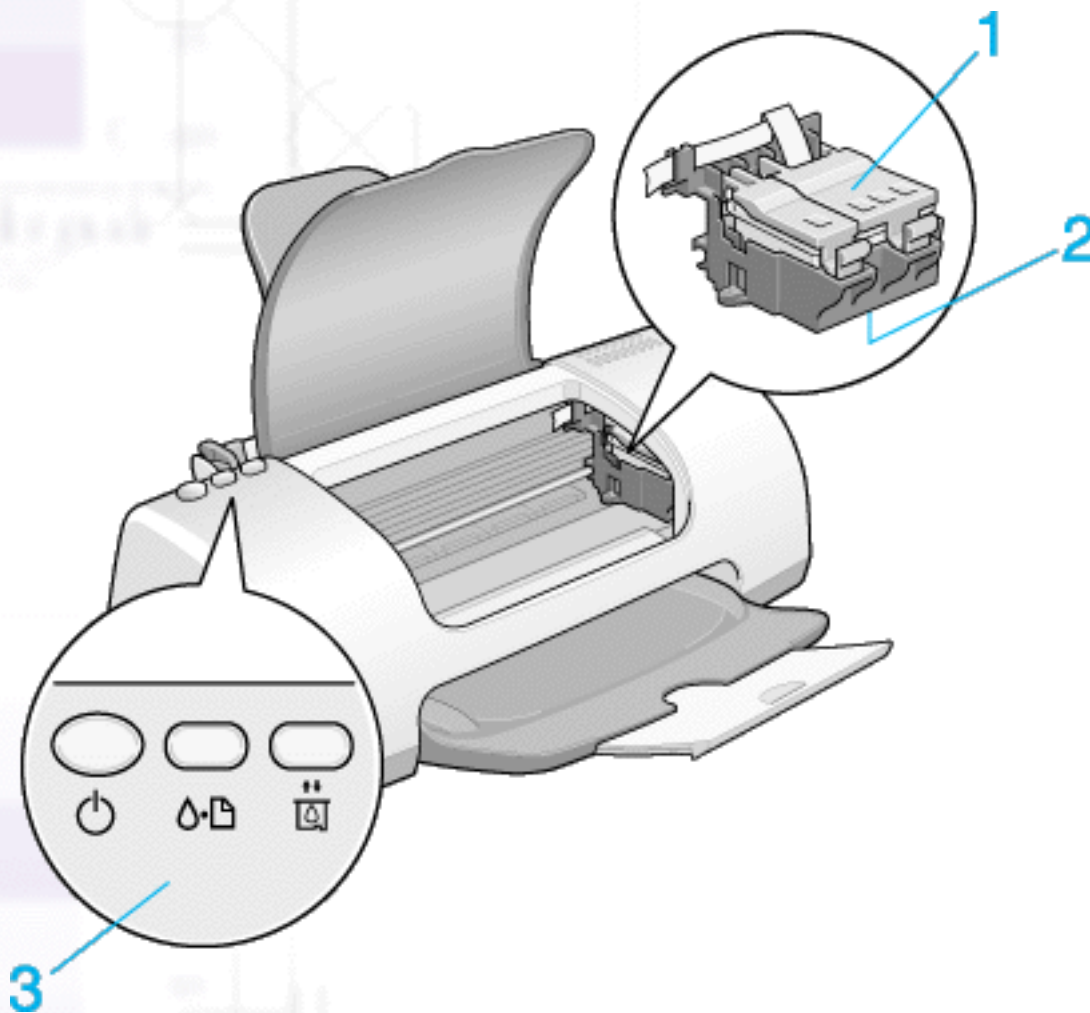
▼ [Bauteile des Druckers](#)

▼ [Bedienfeld](#)

Bauteile des Druckers



1. **Papierstütze:** Stützt das ins Papierfach eingelegte Papier.
2. **Papierführungsschienen:** Sorgen dafür, dass das Papier gerade eingelegt wird. Stellen Sie die linke Papierführungsschiene auf die Breite des Papiers ein.
3. **Druckerabdeckung:** Deckt den Druckmechanismus ab. Öffnen Sie die Arretierbügel nur, wenn Sie Tintenpatronen einbauen oder austauschen.
4. **Papierfach:** Enthält das unbedruckte Papier und führt während des Druckvorgangs die Seiten automatisch zu.
5. **Ausgabefach:** Hier wird das ausgegebene Papier aufgenommen.
6. **Verlängerung des Papierausgabefachs:** Hier wird das ausgegebene Papier aufgenommen.



1. **Arretierbügel der Tintenpatronen:** Hält die Tintenpatronen an ihrem Platz. Öffnen Sie die Arretierbügel nur, wenn Sie Tintenpatronen einbauen oder austauschen.

2. **Druckkopf:** Gibt die Tinte auf das Papier.





3. **Bedienfeld:** Steuert eine Vielzahl an Druckerfunktionen. Weitere Einzelheiten finden Sie im nächsten Abschnitt.




Bedienfeld

Tasten

Taste	Funktion


 Betrieb	<p>Hiermit schalten Sie den Drucker ein bzw.aus.</p> <p>Bei zweimaliger Betätigung im eingeschalteten Zustand des Druckers wird der Druckerspeicher gelöscht.</p>
 Wartung	<p>Wenn die Taste innerhalb von drei Sekunden betätigt und wieder losgelassen wird, wird das Papier entweder eingezogen oder ausgegeben.</p> <p>Wenn die Taste nach dem Fehler 'Kein Papier' betätigt und wieder losgelassen wird, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen.</p> <p>Wenn die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird, während die Fehlerkontrollleuchte  nicht aufleuchtet, wird der Reinigungsvorgang des Druckkopfes eingeleitet.</p> <p>Wenn keine Tinte mehr vorhanden ist, wird der Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechsellposition gefahren.</p>
 Auswechseln der Tintenpatrone	<p>Der Druckkopf wird in die Tintenpatronen-Auswechsellposition gefahren und Tinte wird in den Drucker geladen.</p>

Kontrollleuchten

Kontrollleuchte	Beschreibung
 Betrieb	<p>Leuchtet auf, wenn der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Blinkt, wenn der Drucker Daten empfängt, druckt, wenn eine Tintenpatrone ausgewechselt wird, Tinte geladen bzw. der Druckkopf gereinigt wird.</p>



Fehler

Leuchtet auf, wenn sich kein Papier mehr im Drucker befindet. Legen Sie Papier in das Papierfach ein und betätigen Sie die Wartungstaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.

Leuchtet auf, wenn sich das Papier im Drucker staut. Entnehmen Sie alles Papier aus dem Papierfach und legen Sie es dann erneut korrekt ein. Wenn die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt, schalten Sie den Drucker aus und ziehen alles Papier vorsichtig aus dem Drucker.

Blinkt, wenn die Monochrompatrone bzw. die Farbtintenpatrone fast leer ist.

Leuchtet auf, wenn die Monochromtintenpatrone bzw. die Farbtintenpatrone leer ist. Wechseln Sie die Monochromtintenpatrone (T026) bzw. die Farbtintenpatrone (T027) aus.

Blinkt, wenn der Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselform fährt. Die Kontrollleuchte blinkt in schnelleren Intervallen, wenn die Farbtintenpatrone leer ist als wenn die Monochromtintenpatrone leer ist.



[Oben]

Vorheriges

Weiter

Optionen und Verbrauchsmaterialien

▼ [Optionen](#)

▼ [Verbrauchsmaterialien](#)

Optionen

Die folgenden Optionen sind für Ihren Drucker verfügbar:

Schnittstellenkabel

Folgende EPSON-Schnittstellenkabel sind für Ihren Drucker erhältlich. Sie können jedoch jedes andere Schnittstellenkabel benutzen, das die gleichen Vorgaben erfüllt. Weitere Anforderungen entnehmen Sie bitte Ihrem Computerhandbuch.

- Parallel-Schnittstellenkabel (geschirmt) C83602* von D-SUB 25-polig (Computer) nach 36-polig Amphenol Serie 57 (Drucker)
- USB-Schnittstellenkabel (geschirmt) C83623* vom seriellen A4-Anschluss (Computer) bis zum seriellen B 4-Anschluss (Drucker).



Hinweis:

- Das Sternchen (*) steht als Platzhalter für die letzte Stelle der Produktnummer, die je nach Land unterschiedlich sein kann.
- Dieses Kabel ist in bestimmten Ländern möglicherweise nicht lieferbar.



Vorsicht:

Verwenden Sie nur Schnittstellenkabel, die die oben angegebenen Vorgaben erfüllen. Wenn Sie andere Kabel verwenden, für die keine Garantie von EPSON übernommen wird, können Druckerstörungen auftreten.

 [\[Oben\]](#)

Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Tintenpatronen und speziellen EPSON-Druckmedien sind für Ihren Drucker erhältlich.

Tintenpatrone

Sie können folgende Patronen im Drucker verwenden.

Monochromtintenpatrone	T026
Farbtintenpatrone	T027



Hinweis:

Die Produktnummern der Tintenpatronen können nach Land unterschiedlich sein.

Druckmedienarten

EPSON bietet Druckmedien an, die speziell auf Tintenstrahldrucker zugeschnitten sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059

EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4) S041154

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)	S041067
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5 x 8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8 x 10")	S041122
EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheet (A4)	S041106
EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Briefumschlägen)	S041147
EPSON Ink Jet Greeting Card 5 x 8" (mit Briefumschlägen)	S041148
EPSON Ink Jet Greeting Card 8 x 10" (mit Briefumschlägen)	S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256
------------------------------------	---------

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (4 x 6")	S041134
EPSON Photo Paper (100 x 150 mm)	S041255

EPSON Photo Paper (200 x 300 mm) S041254

EPSON Panoramic Photo Paper (210 x 594 mm) S041145

EPSON Photo Paper Cards (A4) S041177

EPSON Photo Paper (4 x 6") (Keine Perforierung) S041458

EPSON Photo Stickers 16 (A6) S041144

EPSON Photo Stickers 4 (A6) S041176

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A4) S041071

EPSON Photo Quality Glossy Film (A6) S041107

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4) S041063

High Quality Photo Paper

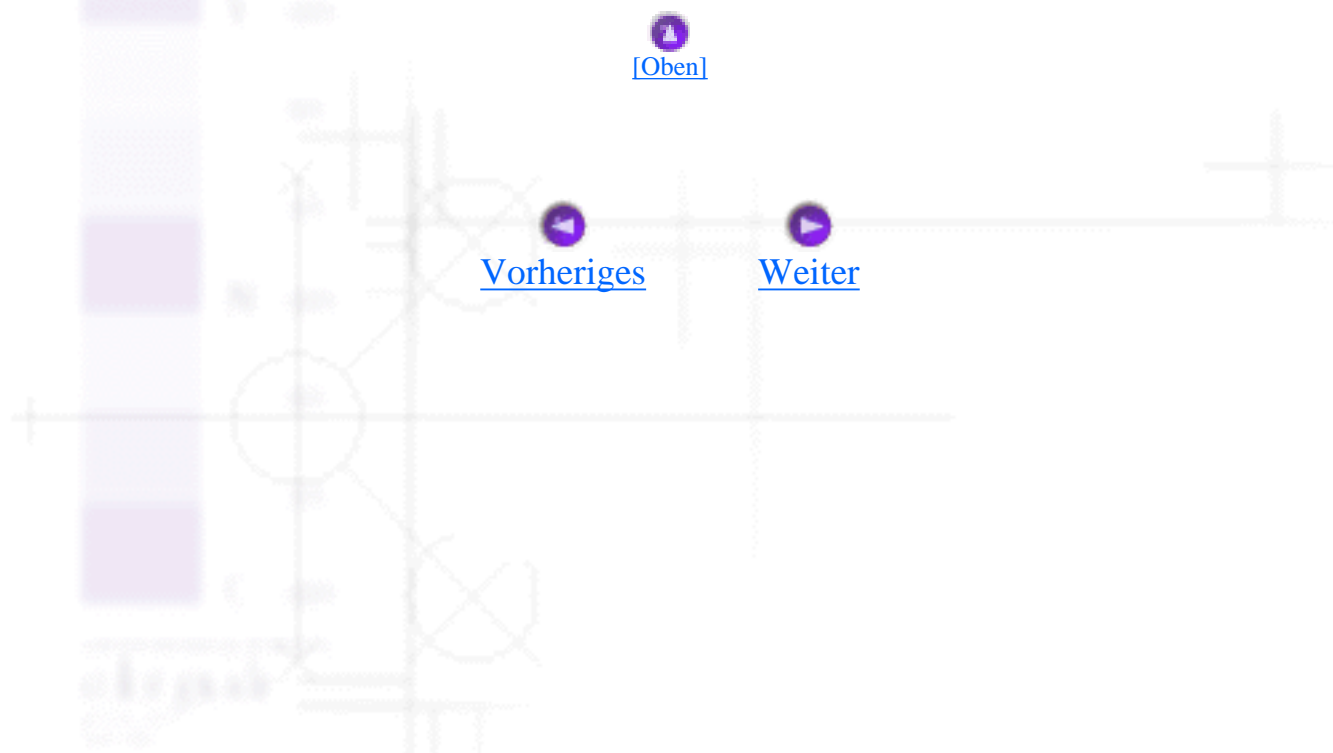
EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4) S041287

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4) S041332



Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar. Für die neuesten Informationen zu den in Ihrer Gegend erhältlichen Druckmedien wenden Sie sich bitte an den EPSON-Kundendienst. Näheres finden Sie unter [Regionaler Kundendienst](#).



- [Drucken unter Windows](#)
- [Drucken mit dem Macintosh](#)
- [Wie Sie](#)
- [Fehlerbehebung](#)
- [Produktinformationen](#)
 - ▶ [Sicherheitsanweisungen](#)
 - [Druckerteile und Bedienfeldfunktionen](#)
 - [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)
 - ▼ [Druckerspezifikationen](#)
 - [Drucken](#)
 - [Papier](#)
 - [Tintenpatronen](#)
 - [Mechanische Daten](#)
 - [Elektrisches System](#)
 - [Umweltbedingungen](#)
 - [Normen und Zertifizierungen](#)
 - [Systemvoraussetzungen](#)

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Monochrom (schwarz) 48 Düsen Farbe (Cyan, Magenta, Yellow, Light Cyan, Light Magenta) 240 Düsen (48 [je Farbe] x 5)
Auflösung	Maximal 2880 dpi x 720 dpi
Steuercode	EPSON/P Raster EPSON-Fernsteuerung
Druckrichtung	Bidirektional mit Druckwegoptimierung
Eingangsspeicher	32 KB


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Papier

▼ [Papierspezifikationen](#)

▼ [Druckbereich](#)



Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Papierspezifikationen

Einzelblattpapier:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm)
	A5 (148 mm x 210 mm)
	A6 (105 mm x 148 mm)
	Letter (216 mm x 279 mm)
	Half letter (139,7 mm x 215,9 mm)
	Legal (216 mm x 356 mm)
	Executive (184,2 mm x 266,7 mm)
	3.5 x 5" (89 mm x 127 mm)
	5 x 7" (127 mm x 178 mm)
Papiersorten	Normalpapier, EPSON-Spezialpapiere

Stärke
(für
Normalpapier) 0,08 mm bis 0,11 mm (0,003 bis 0,004 Zoll)

Gewicht
(für
Normalpapier) 64 g/m² (17 lb) bis 90 g/m² (24 lb)

Briefumschläge:

Größe Nr. 10 (104,8 mm x 241 mm)

DL (110 mm x 220 mm)

C6 (114 mm x 162 mm)

132 mm x 220 mm

Papiersorten Normalpapier, Luftpostpapier

Stärke 0,16 mm bis 0,52 mm (0,006 bis 0,02 Zoll)

Gewicht 45 g/m² (12 lb) bis 75 g/m² (20 lb)

Index Cards:

Größe A6 (105 mm x 148 mm)

5 x 8" (127 mm x 203 mm)

8 x 10" (203 mm x 254 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Transparencies, Glossy Film, Glossy Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)
A6 (105 mm x 148 mm) für Glossy Film

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Self Adhesive Sheets:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)
Panorama (210 mm x 594 mm)
4 x 6" (114 mm x 175 mm)
100 mm x 150 mm
200 mm x 300 mm
113,6 mm x 175,4 mm

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Premium Glossy Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Premium Semigloss Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Photo Stickers:

Größe A6 (105 mm x 148 mm) mit 4 oder 16 Rahmen

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Matte Paper-Heavyweight:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere



Hinweis:

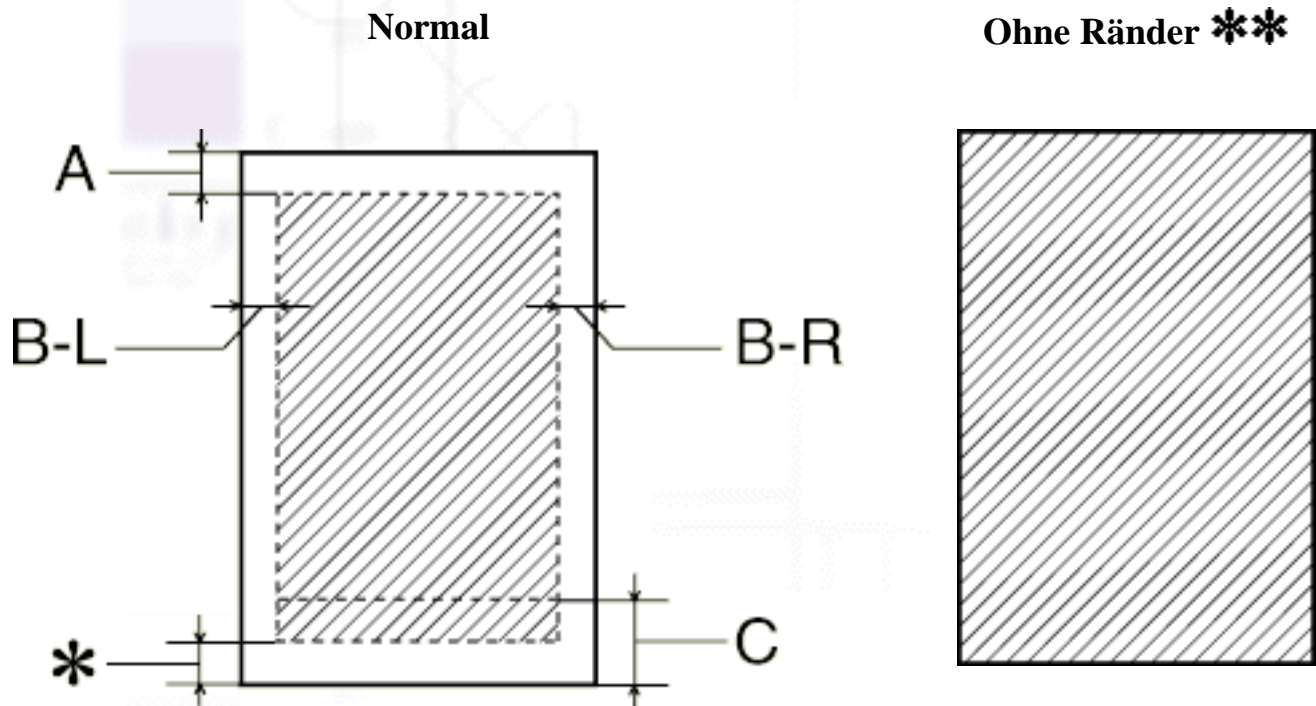
- Schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.
- Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.
- Verwenden Sie Papier unter normalen Umgebungsbedingungen:
Temperatur 15 bis 25 °C
Luftfeuchtigkeit 40 bis 60% relative Luftfeuchtigkeit

- EPSON Photo Quality Glossy Film und Self Adhesive Sheets sind unter folgenden Bedingungen zu lagern:
Temperatur 15 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit 20 bis 60% relative Luftfeuchtigkeit

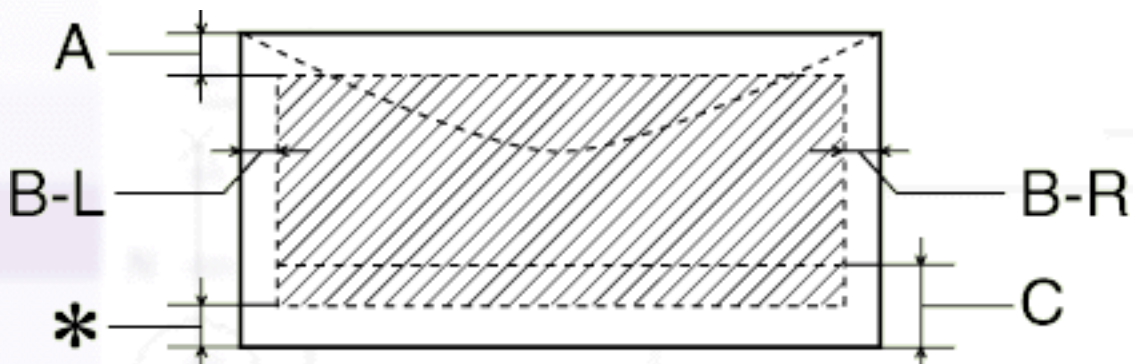

[\[Oben\]](#)

Druckbereich

Einzelblätter (einschließlich Panoramaformat und Karteikarten)



Briefumschläge



Die diagonalen Linien zeigen den druckbaren Bereich an.

A: Der obere Mindestabstand beträgt 3,0 mm (0,12").

Wenn mehrere Blätter EPSON Photo Quality Glossy Film eingelegt werden, muss oben ein Rand von mindestens 30,0 mm (1,2") eingehalten werden.

B-L: Der obere Mindestabstand beträgt 3,0 mm (0,12").

B-R: Der rechte Mindestabstand beträgt:
3,0 mm (0,12") für Einzelblätter und Briefumschläge C6.
7,0 mm (0,28") für Briefumschläge DL.
28,0 mm (1,10") für Briefumschläge Nr. 10.

C: Der untere Mindestabstand beträgt 14,0 mm (0,55").

*: Sie können den unteren minimalen Rand auf 3 mm erweitern, indem Sie unter Windows in der Registerkarte Papier bzw. für Macintosh im Dialogfeld Seite einrichten die Option **Maximal** als druckbaren Bereich wählen. Im erweiterten Druckbereich kann die Druckqualität jedoch abnehmen. Ehe Sie große Druckaufträge mit dieser Einstellung ausführen, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufrieden stellend ist.

***: Wenn Sie zum Drucken die Funktion Ohne Ränder eingestellt haben, kann die Druckqualität am oberen und am unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen bzw. der Druckbereich kann verschmiert sein.



Hinweis:

Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein. Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach vorn und nach unten ein.





[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Tintenpatronen

▼ [Monochromtintenpatrone \(T026\)](#)

▼ [Farbtintenpatrone \(T027\)](#)

Monochromtintenpatrone (T026)

Farben	Schwarz (Monochrom)
Druckkapazität*	540 Seiten, vergleichbar mit 3,5% ECMA (ISO 10561) bei 360 dpi
Lebensdauer der Tintenpatrone	2 Jahre ab Produktionsdatum (6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25 °C [77 °F])
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F) Transport: -30 bis 60 °C (-22 bis 140 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F) 120 Stunden bei 60 °C (140 °F) Gefrierpunkt:** -16 °C (3,2 °F)
Abmessungen	20,1 mm (B) x 66,85 mm (T) x 38,5 mm (H)



[\[Oben\]](#)

Farbtintenpatrone (T027)

Farben	Cyan, Yellow, Magenta, Light Cyan und Light Magenta
Druckkapazität*	220 Seiten, 5% für jede Farbe in der Berechnung
Lebensdauer der Tintenpatrone	2 Jahre ab Produktionsdatum (6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25 °C [77 °F])
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F) Transport: -30 bis 60 °C (-22 bis 140 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F) 120 Stunden bei 60 °C (140 °F) Gefrierpunkt:** -18 °C (-0,4 °F)
Abmessungen	49,1 mm (B) x 66,85 mm (T) x 38,5 mm (H)

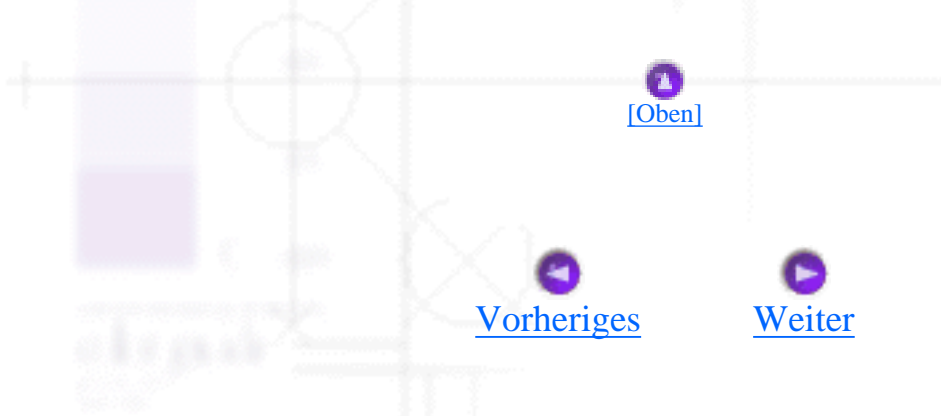
* Der angegebene Wert basiert auf einer Dauerdruckleistung nach dem Auswechseln einer Tintenpatrone. Die tatsächliche Druckkapazität hängt davon ab, wie oft eine Druckkopfreinigung durchgeführt und wie oft der Drucker betrieben wird.

** Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es ca. 3 Stunden, bis die Tinte getaut und wieder verwendbar ist.



Vorsicht:

- EPSON empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original EPSON-Tintenpatronen . Fremdprodukte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist.
- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Der Drucker berechnet den verbleibenden Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe des IC-Chips auf der Tintenpatrone. Beim Nachfüllen der Tintenpatrone wird die verbleibende Tinte nicht neu vom IC-Chip berechnet und die verfügbare Tintenmenge ändert sich nicht.



Mechanische Daten

Papierzuführung

Walzen

Transportweg

Papierfach, von hinten

Fassungsvermögen des
Papierfachs

Ca. 100 Bögen bei 65 g/m² (17 lb)-Papier

Abmessungen

Lagerung

Breite: 479,6 mm (18,9 Zoll)

Tiefe: 259,6 mm (10,2 Zoll)

Höhe: 181,2 mm (7,1 Zoll)

Drucken

Breite: 479,6 mm (18,9 Zoll)

Tiefe: 450,6 mm (17,7 Zoll)

Höhe: 271,8 mm (10,7 Zoll)

Gewicht

3,42 kg (7,5 lb) ohne Tintenpatronen



[\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

[Weiter](#) 

Elektrisches System

	120 V Modell	220-240 V Modell
Eingangsspannungsbereich	99 bis 132 V	198 bis 264 V
Nennfrequenzbereich	50 bis 60 Hz	
Eingangsfrequenzbereich	49,5 bis 60,5 Hz	
Nennstrom	0.4 A	0.2 A
Stromaufnahme	Ca. 17 W (ISO10561 Letter Pattern) Ca. 4 W im Standby-Modus	Ca. 17 W (ISO10561 Letter Pattern) Ca. 4,5 W im Standby-Modus



Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Etiketts auf der Rückseite des Druckers.

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Umweltbedingungen

Temperatur

Betrieb:
10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)

Lagerung:
-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)

1 Monat bei 40 °C (104 °F)

Transport:*
-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F)

120 Stunden bei 60 °C (140 °F)

Luftfeuchtigkeit

Betrieb:
20 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit

Lagerung:*,**
5 bis 85% relative Luftfeuchtigkeit

* Lagerung in einem Versandbehälter

** Nicht in Kontakt mit Kondenswasser bringen


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Normen und Zertifizierungen

U.S.-Modell:

Sicherheit UL 1950
 CSA C22.2 No.950

EMV FCC Teil 15 Unterabschnitt B Klasse B

 CSA C108.8 Klasse B

Europäisches Modell:

Niederspannungsdirektive 73/23/EWG EN 60950

EMV-Direktive 89/336/EWG EN 55022 Klasse B

EN 55024

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

Australisches Modell:

EMV AS/NZS 3548 Klasse B



[Oben]

 [Vorheriges](#)

[Weiter](#) 

Systemvoraussetzungen

▼ [Zur Benutzung des Druckers](#)

▼ [Zur Benutzung des Online-Referenzhandbuchs](#)

Zur Benutzung des Druckers

Informationen zu den für die Verwendung dieses Druckers erforderlichen Mindestvoraussetzungen und empfohlenen Voraussetzungen des Computersystems finden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt.

Unter Windows

Um den Drucker einsetzen zu können, muss Microsoft® Windows® Millennium Edition, Windows® 98, Windows® 95, Windows® 2000 oder Windows NT® 4.0 installiert sein. Der Drucker muss darüber hinaus mit einem abgeschirmten, paarweise verdrillten, parallelen Schnittstellenkabel angeschlossen sein. Wenn Sie Ihren Drucker an einer USB-Schnittstelle anschließen wollen, müssen Sie über einen PC mit vorinstalliertem Betriebssystem Windows 98 oder Windows 2000 und einer USB-Schnittstelle verfügen. Der Drucker muss über ein geschirmtes USB-Standardkabel angeschlossen werden.

Außerdem muss der PC folgende Systemanforderungen erfüllen.

Mindestanforderungen	Empfohlen
Pentium 150 MHz (für Windows Me)	Pentium 150 MHz oder schnellerer Prozessor für Windows Me
Pentium für Windows 98, 95 und NT 4.0	Pentium oder ein schnellerer Prozessor für Windows 98, 95
Pentium 133 MHz für Windows 2000	Pentium 133 MHz oder schneller für Windows 2000
	Pentium II 300 MHz oder schneller für Windows 4.0

32 MB RAM für Windows Me 16 MB RAM für Windows 98, 95 und NT 4.0 64 MB RAM für Windows 2000	64 MB RAM oder mehr
20 MB freier Festplattenspeicher für Windows Me, 98 und 95 40 MB freier Festplattenspeicher für Windows 2000 und NT 4.0	50 MB oder mehr freier Festplattenspeicher für Windows Me, 98 und 95 100 MB oder mehr freier Festplattenspeicher für Windows 2000 und NT 4.0
VGA-Grafikkarte	Mindestens VGA-Grafikkarte

Ihr Computer-Fachhändler kann Ihnen helfen Ihr System aufzurüsten, wenn es diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Für Macintosh-Anwender

Um diesen Drucker an Apple® Macintosh® -Computer anzuschließen, benötigen Sie ein USB-Kabel.

Außerdem muss Ihr Macintosh-Computer folgende Systemanforderungen erfüllen.

Mindestanforderungen	Empfohlen
Mac OS 8.1	Mac OS 9.0 oder höher (außer für Mac OS X)
14 MB freien Arbeitsspeicher 16 MB freien Arbeitsspeicher, wenn Sie die Funktion Drucken im Hintergrund aktiviert haben.	29 MB oder mehr freier Arbeitsspeicher 48 MB oder mehr freien Arbeitsspeicher, wenn Sie die Funktion Drucken im Hintergrund aktiviert haben.

**Hinweis:**

- Der verfügbare Arbeitsspeicher ist abhängig von der Anzahl und Art der geöffneten Anwendungen. Um festzustellen, wieviel Arbeitsspeicher zur Zeit verfügbar ist, wählen Sie im Apple-Menü die Option **Eigenschaften** und lassen sich die Speichergröße (in Kilobyte) unter 'Größter nicht genutzter Block' anzeigen (1.024 K= 1MB).
- Die oben aufgeführten Arbeitsspeichervoraussetzungen entsprechen dem Drucken auf Letter Size-Papier. Die Arbeitsspeichervoraussetzungen können je nach Papiergröße, geöffneter Anwendungsart und Komplexität des zu druckenden Dokuments variieren.

Zuzüglich zu den System- und Speichervoraussetzungen benötigen Sie 15 MB freien Festplattenspeicher für die Installation der Druckersoftware. Zum Drucken benötigen Sie ferner zusätzlichen Festplattenspeicher, der der doppelten Größe der zu druckenden Datei entspricht.

[\[Oben\]](#)

Zur Benutzung des Online-Referenzhandbuchs

Informationen zu den Mindestsystemvoraussetzungen für die Verwendung des Online-Referenzhandbuchs finden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt.

Unter Windows

System	Microsoft Windows® Millenium Edition, 98, 95, 2000 oder Windows NT® 4.0
CPU	Pentium 150 MHz (für Windows Me) Pentium für Windows 98, 95 und NT 4.0 Pentium 133 MHz für Windows 2000

Arbeitsspeicher	16 MB RAM für Windows 98, 95 und NT 4.0 (32 MB RAM oder mehr empfohlen) 32 MB RAM für Windows 2000
Festplattenspeicher	4 MB für die Installation des Referenzhandbuchs
CD-ROM-Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Anzeige	640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)

Für Macintosh-Anwender

System	Mac OS 8,1 oder höher (außer für Mac OS X)
Arbeitsspeicher	16 MB RAM (32 MB RAM oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicher	4 MB für die Installation des Referenzhandbuchs
CD-ROM-Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Anzeige	640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

Glossar

Folgende Definitionen gelten speziell für Drucker.

Anwendung

Software, die Ihnen bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe behilflich ist, wie z.B. Textverarbeitung oder Finanzplanung.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Anzahl der Punkte pro Zoll, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen.

Bidirektionaldruck

Druckart, bei der der Druckkopf während seiner Vor- und Zurückbewegung Bilder aus beiden Richtungen druckt. Dies ermöglicht eine höhere Druckgeschwindigkeit.

Bit

Binäre Zahl (0 oder 1), die die kleinste von Druckern oder Computern verwendete Informationseinheit darstellt.

Byte

Eine Dateneinheit, die aus acht Bits besteht.

CMYK

Cyan (blaugrün), Magenta, Yellow (gelb) und Black (schwarz). Aus diesen Farbtönen werden alle gedruckten Farben als Anordnung von Punkten (subtraktiv) zusammengesetzt.

ColorSync

Die Software für den Macintosh, mit dem Sie eine WYSIWYG- (What You See Is What You Get) Farbausgabe erhalten. Diese Software druckt Farben so, wie Sie sie auf dem Bildschirm sehen.

cpi

Siehe [Zeichen pro Zoll \(cpi\)](#).

Detailgenauigkeit

Durch diese Einstellung der Druckersoftware werden die Ausdrücke schärfer und klarer, besonders bei Textdokumenten. Beachten Sie, dass der Druckvorgang dadurch länger dauern kann.

Dithering (Rasterung)

Eine Halbtonmethode, bei der Punkte in einem ordentlichen Muster angeordnet werden. Dithering eignet sich am Besten zum Drucken von Bildern in Vollfarben, wie z.B. Diagramme und Schaubilder.

DMA

Abkürzung für Direct Memory Access (direkter Speicherzugriff). Datenübertragung unter Umgehung der CPU des Computers, sodass Computer und Peripheriegeräte (wie z.B. Drucker) und Peripheriegeräte untereinander direkt kommunizieren.

dpi

Abkürzung für dots per inch (Punkte pro Zoll). Dpi ist die Maßeinheit für die Auflösung. Siehe auch [Auflösung](#).

Druckbarer Bereich

Bereich der Seite, der vom Drucker bedruckt werden kann. Er ist wegen der Seitenränder kleiner als die wirkliche Größe der Seite.

Druckersoftware

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten. Siehe auch [Treiber](#)[Streifenbildung](#)[Utilities](#).

Druckertest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Dabei wird eine Testseite ausgedruckt, die die Versionsnummer des ROM-Speichers, den Code für den Tintenzähler sowie ein Düsentestmuster enthält.

Druckertreiber

Siehe [Treiber](#).

Druckerutilities

Siehe [Utilities](#).

Druckmedien

Material, auf das gedruckt wird, wie z.B. Briefumschläge, Normalpapier, Spezialpapier und Folien.

Düsen

Feine Röhren im Druckkopf, durch die Tinte auf das Papier gesprüht wird. Wenn die Düsen im Druckkopf verstopft sind, kann die Druckqualität abnehmen.

EPSON-Statusmonitor

Software, mit der Sie den Druckerstatus abfragen können.

Error Diffusion

Mit dem Halbtonverfahren Error Diffusion werden einzelne farbige Tintentropfen in Abhängigkeit der Farbtöne der benachbarten Punkte gesetzt, um den Eindruck natürlicher Farben zu erzeugen. Durch dieses Halbtonverfahren werden hervorragende, feine Farbabstufungen bei der Druckausgabe erzielt. Dieses Verfahren eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten mit detaillierten Schaubildern oder Fotos.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers. Ein Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer. Der Befehlssatz ist Standard für alle EPSON-Drucker und wird von den meisten PC-Anwendersoftwareprogrammen unterstützt.

ESC/P 2

Die erweiterte Version der Druckerbefehlssprache ESC/P. Mti diesen Befehlen stehen Funktionen zur Verfügung, die ansonsten nur von Laserdruckern unterstützt werden, wie skalierbare Schriftarten und verbesserter Grafikdruck.

Farbanpassung

Methode zur Verarbeitung von Farbdaten, mit der die Farben am Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden. Es gibt eine Vielzahl an Farbabstimmungsprogrammen.

Graustufen

Skala mit Grauabstufungen von Schwarz bis Weiß. Grauskala wird verwendet, um in einem Ausdruck mit schwarzer Tinte Farben darzustellen.

Halbtöne

Muster aus schwarzen oder farbigen Punkten, mit denen ein Bild wiedergegeben wird.

Helligkeit

Helligkeits- bzw. Dunkelheitsgrad eines Ausdrucks.

ICM (Image Color Matching)

Die von Windows Me, 98, 95 und 2000 verwendete Farbanpassungsmethode, um die Farben in Ihrem Ausdruck an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Initialisierung

Setzt die Druckereinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (festgelegte Einstellungen). Dies wird jedesmal durchgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Konzeptdruck

Druckverfahren, bei dem Bilder mit weniger Punkten gedruckt werden, um Tinte zu sparen.

Laufwerk

Gerät zur Datenspeicherung wie CD-ROM-Laufwerk, Festplatte oder Diskettenlaufwerk. Unter Windows wird jedem Laufwerk zur leichteren Verwaltung ein Buchstabe zugeordnet.

Lokaler Drucker

Der Drucker, der per Schnittstellenkabel direkt mit dem Druckeranschluss des Computers verbunden ist.

MicroWeave

Druckverfahren, bei dem in feineren Schritten gedruckt wird, um das Auftreten von Streifen zu minimieren und eine laserdruckähnliche Bildqualität zu erzielen. Siehe auch [Streifenbildung](#).

Monochrom

Drucken mit nur einer Farbe, meistens Schwarz.

Parallele Schnittstelle

Siehe [Schnittstelle](#).

Port

Ein Schnittstellenkanal, über den Daten zwischen Geräte übertragen werden.

PRINT Image Matching

Das System erzielt Ausdrücke in erstaunlicher Qualität durch die Kombination einer Digitalkamera mit der Funktion PRINT Image Matching und einem Drucker, der diese Funktion unterstützt. Den Fotodaten werden bei der Aufnahme mit der Digitalkamera Druckbefehle hinzugefügt. Der Drucker druckt die Fotos entsprechend diesen Befehlen in einer Farbanpassung aus, die den Farben der digital zusammengestellten Motivaufnahmen am besten entspricht.

Puffer

Teil des Druckerspeichers, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

RAM

Abkürzung für Random Access Memory. Der Teil des Druckerspeichers, der als Eingangsspeicher genutzt wird sowie zum Speichern benutzerdefinierter Zeichen. Alle Daten, die im RAM gespeichert sind, gehen beim Ausschalten des Druckers verloren.

RGB

Rot, Grün und Blau. Aus diesen Farben, die im Bildschirm durch das Auftreffen des Elektronenstrahls auf die Phosphorbeschichtung hervorgerufen werden, werden alle Bildschirmfarben additiv hergestellt.

ROM

Abkürzung für Read Only Memory (Nur zu lesender Speicher). Der Teil des Speichers, der nur gelesen und nicht zum Speichern von Daten verwendet werden kann. Im ROM bleiben alle Daten erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Computer und Drucker. Über eine parallele Schnittstelle werden die Daten eines Zeichens bzw. Codes gleichzeitig übertragen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten bitweise übertragen.

Schnittstellenkabel

Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker.

Schrift (Schriftart, Font)

Schriftart, die durch einen Gruppennamen gekennzeichnet ist.

Serielle Schnittstelle

Siehe [Schnittstelle](#).

Speicher

Der Teil des Elektroniksystems im Drucker, der zur Speicherung von Informationen (Daten) verwendet wird. Einige dieser Daten sind fest gespeichert und dienen der Steuerung der Druckvorgänge. Vom Computer an den Drucker gesendete Daten werden kurzfristig gespeichert. Siehe auch [RAM](#) Streifenbildung [ROM](#).

Spoolen

Erster Arbeitsschritt bei einem Druckvorgang: Die Druckdaten werden von der Druckersoftware in Befehlscodes umgewandelt, die der Drucker versteht. Diese Daten werden dann direkt an den Drucker oder den Server gesendet.

Spool Manager

Software, die Druckdaten in Befehlscodes umwandelt, die der Drucker versteht. Siehe auch [Spoolen](#).

sRGB

Methode des Farbmanagements zur Einhaltung der Farbübereinstimmung zwischen Geräten, die der sRGB-Norm entsprechen.

Standardeinstellung

Geltender Wert bzw. Einstellung beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Streifenbildung

Horizontale Linien, die manchmal auf Grafikausdrucken erscheinen. Dies kommt vor, wenn der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet ist. Siehe auch [MicroWeave](#).

Subtraktive Farben

Pigmentfarben, die ihre Farbwirkung erhalten, indem ein Teil des Lichtspektrums absorbiert und der andere Teil reflektiert wird. Siehe auch [CMYK](#).

Tintenpatrone

Enthält die Tinte, die zum Drucken verwendet wird.

Tintenstrahltechnik

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch präzises Auftragen von Tinte

auf das Papier gebildet wird.

Treiber

Software, die zur Steuerung eines Peripheriegeräts Anweisungen an einen Computer sendet. Der Druckertreiber empfängt beispielsweise Daten von Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen zum Drucken dieser Daten an den Drucker. Zusammen werden der Druckertreiber und die Druckerutilities als "Druckersoftware" bezeichnet. Siehe auch [Druckersoftware](#).

USB-Schnittstelle

Abkürzung für Universal Serial Bus Interface. Über diese Schnittstelle können bis zu 127 Peripheriegeräte (z.B. Tastatur, Maus und Drucker) über einen einzigen Universalanschluss mit dem Drucker verbunden werden. Durch Verwendung von USB-Hubs können weitere Anschlüsse hinzugefügt werden. Siehe auch [Schnittstelle](#).

Utilities

Software, mit der Sie Ihren Drucker überwachen und warten können. Zusammen werden der Druckertreiber und die Druckerutilities als "Druckersoftware" bezeichnet. Siehe auch [Druckersoftware](#).

Warteschlange

Empfängt ein Netzwerkdrucker, der gerade einen Druckauftrag bearbeitet, weitere Druckaufträge, werden diese in eine Warteschlange eingereiht, bis der Drucker frei wird und sie ausgedruckt werden können.

WYSIWYG

Abkürzung für What-you-see-is-what-you-get (Was Sie sehen, wird gedruckt). Von WYSIWIG spricht man, wenn Daten genau so ausgedruckt werden, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt sind.

Zeichen pro Zoll (dpi)

Maßeinheit zur Festlegung des Zeichenabstands, manchmal auch als Zeichendichte bezeichnet.

Zurücksetzen

Um einen Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.



[Zurück](#)



Index

Aktualisieren des Treibers,

- [Druckersoftware unter Windows Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren](#)

Arretierbügel der Tintenpatronen,

- [Bauteile des Druckers](#)

Auflösung,

- [Drucken](#)

Ausgabefach,

- [Bauteile des Druckers](#)

Automatische Einstellung

Macintosh,

- [Den Modus Automatisch verwenden](#)

Windows,

- [Den Modus Automatisch verwenden](#)

Bedienfeld,

- [Bauteile des Druckers](#)
- [Kontrollleuchten](#)

Druckkopf reinigen,

- [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Düsentest,

- [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Tintenpatronen austauschen,

- [Verwendung des Druckerbedienfelds](#)

Benutzerdefiniertes Papierformat

Macintosh,

- [Erstellen eines neuen Papierformats](#)

Windows,

- [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#)

Benutzereinstellungen

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Bildschirmausdruck,

- [Überwachungsoptionen](#)

Briefumschläge,

- [Briefumschläge einlegen](#)
- [Druckbereich](#)

ColorSync-Einstellung (für Macintosh),

- [Modus Manuell verwenden](#)

Das Dialogfeld Seite einrichten,

- [Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten vornehmen](#)

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Dialogfeld Seitenlayout (Macintosh),

- [Einstellungen im Dialogfeld Seitenlayout vornehmen](#)

Die Druckmedienart einstellen

Macintosh,

- [Die Druckmedienart einstellen](#)

Die Einstellung Druckbarer Bereich

Macintosh,

- [Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten vornehmen](#)

Windows,

- [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#)

Die Einstellung Sparmodus

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

DMA-Übertragung,

- [Verwendung des Dialogfelds Geschwindigkeit & Fortschritt \(nur Windows\)](#)

Druckbereich-Spezifikationen,

- [Druckbereich](#)

Drucken im Hintergrund,

- [Die Druckzeit einstellen](#)
- [Den EPSON-Monitor3 verwenden](#)

Drucken mehrerer Seiten

Macintosh,

- [N-up-Einstellungen](#)
- [Postereinstellungen](#)

Windows,

- [N-up-Einstellungen](#)
- [Postereinstellungen](#)

Drucker,

- [Drucker reinigen](#)

- [Drucker transportieren](#)
- [Druckerteile und Bedienfeldfunktionen](#)

Spezifikationen,

- [Mechanische Daten](#)

Druckerabdeckung,

- [Bauteile des Druckers](#)

Druckersoftware für den Macintosh,

- [Den EPSON-Statusmonitor verwenden](#)

Druckersoftware für Macintosh,

- [Drucker-Utilities verwenden](#)

Druckersoftware für Windows,

- [Einführung in die Druckersoftware](#)
- [Druckersoftware aufrufen](#)
- [Drucker-Utilities verwenden](#)
- [Aktualisieren auf Windows Me oder 98](#)
- [Druckersoftware unter Windows Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren](#)

Druckgeschwindigkeit, erhöhen,

- [Allgemeine Ratschläge](#)
- [Verwendung des Dialogfelds Geschwindigkeit & Fortschritt \(nur Windows\)](#)

Druckkopf,

- [Druckkopfdüsen überprüfen](#)
- [Druckkopf reinigen](#)
- [Druckkopf-Justage](#)
- [Bauteile des Druckers](#)

Druckkopfreinigung,

- [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)
- [Utility Druckkopfreinigung verwenden](#)

Druckmedien,

- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)
- [Druckmedienarten](#)

Drucktipps,

- [Fortschrittsbalken verwenden](#)
- [Füllstand der Tintenpatronen prüfen](#)

Düsentest,

- [Düsentest-Utility verwenden](#)
- [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Einstellung der Druckmedienart

Windows,

- [Die Druckmedienart einstellen](#)

Einstellung der Druckqualität

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Einstellung der Druckzeit,

- [Die Druckzeit einstellen](#)

Einstellungen

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Einstellungen der Ausrichtung

Macintosh,

- [Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten vornehmen](#)

Windows,

- [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#)

Einstellungen speichern

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

EPSON-Monitor3,

- [Zugriff auf den EPSON-Monitor3](#)

EPSON Spool Manager,

- [Den EPSON Spool Manager verwenden](#)

EPSON-Statusmonitor

Macintosh,

- [Den EPSON-Statusmonitor verwenden](#)

EPSON-Statusmonitor (Macintosh),

- [Den EPSON-Statusmonitor verwenden](#)

Farbeinstellung

Macintosh,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Windows,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Fehlerbehebung

Fehlermeldungen,

- [Problemdiagnose](#)

Kundendienst,

- [Technischen Support-Internetseite](#)

Papierstau,

- [Papierstau](#)

Fehlermeldungen

Macintosh,

- [Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden](#)

Windows,

- [Überwachungsoptionen](#)

Geschwindigkeit & Fortschritt,

- [Verwendung des Dialogfelds Geschwindigkeit & Fortschritt \(nur Windows\)](#)

Glossar,

- [Glossar](#)

Glossy Film,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Ink Jet Card,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Ink Jet Paper,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Iron-On Cool Peel Transfer Paper,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Kabel,

- [Schnittstellenkabel](#)

Konfigurationseinstellungen,

- [Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden](#)

Kontrollleuchten,

- [Fehleranzeigen](#)
- [Kontrollleuchten](#)

Kundendienst,

- [Technischen Support-Internetseite](#)

Matte Paper-Heavyweight,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Modus ICM,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Online-Hilfe

Macintosh,

- [Online-Hilfe benutzen](#)

Windows,

- [Online-Hilfe benutzen](#)

Optionen,

- [Optionen](#)

Papier,

- [Normalpapier einlegen](#)
- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)
- [Briefumschläge einlegen](#)
- [Druckmedienarten](#)

Spezifikationen,

- [Papier](#)

Papier einlegen,

- [Normalpapier einlegen](#)
- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)
- [Briefumschläge einlegen](#)

Papierfach,

- [Bauteile des Druckers](#)

Papierführungsschienen,

- [Bauteile des Druckers](#)

Papierstau,

- [Papierstau](#)

Papierstütze,

- [Bauteile des Druckers](#)

Passend auf Seite

Macintosh,

- [Die Einstellung Passend auf Seite](#)

Windows,

- [Skalierter Druck](#)

PhotoEnhance-Einstellungen

Macintosh,

- [Den Modus PhotoEnhance verwenden](#)

Windows,

- [Den Modus PhotoEnhance verwenden](#)

Photo Paper,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Photo Quality Glossy Film,

- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)

- [Druckmedienarten](#)

Photo Quality Glossy Paper,

- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)

- [Druckmedienarten](#)

Photo Sticker,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)

- [Druckmedienarten](#)

Premium Glossy Photo Paper,

- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)

- [Druckmedienarten](#)

PRINT Image Matching,

- [Wie wird PRINT Image Matching verwendet?](#)

Reinigung,

- [Druckkopf reinigen](#)

- [Drucker reinigen](#)

Reinigungsblätter,

- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)

Schnittstellenkabel,

- [Schnittstellenkabel](#)

Self Adhesive Sheets,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)
- [Druckmedienarten](#)

Sicherheitsinformation,

- [Wichtige Sicherheitsanweisungen](#)
- [ENERGY STAR®-Kompatibilität](#)

Skalierter Druck

Macintosh,

- [Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten vornehmen](#)

Windows,

- [Skalierter Druck](#)

Spezialpapier,

- [Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen](#)

Spezifikationen,

- [Papier](#)
- [Tintenpatronen](#)
- [Mechanische Daten](#)
- [Umweltbedingungen](#)

Spool Manager,

- [Den EPSON Spool Manager verwenden](#)

sRGB Modus,

- [Modus Manuell verwenden](#)

Systemanforderungen,

- [Unter Windows](#)
- [Für Macintosh-Anwender](#)
- [Zur Benutzung des Online-Referenzhandbuchs](#)

Tasten,

- [Tasten](#)

Tintenpatrone

austauschen,

- [Verwendung des Druckerbedienfelds](#)
- [Statusmonitor verwenden](#)

Tintenpatronen,

- [Füllstand der Tintenpatronen prüfen](#)
- [Verbrauchsmaterialien](#)

Spezifikationen,

- [Tintenpatronen](#)

Transparencies,

- [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)

- [Druckmedienarten](#)

Utilities

Macintosh,

- [Drucker-Utilities verwenden](#)

Windows,

- [Drucker-Utilities verwenden](#)

Utility Druckkopf-Justage,

- [Druckkopf-Justage](#)

Verbrauchsmaterialien,

- [Verbrauchsmaterialien](#)

Verlängerung des Papierausgabefachs:,

- [Bauteile des Druckers](#)

Vorschaufunktion

Macintosh,

- [Druckvorschau](#)

Windows,

- [Druckvorschau](#)

Wasserzeichen-Einstellung

Macintosh,

- [Wasserzeichen-Einstellungen](#)

Windows,

- [Wasserzeichen-Einstellungen](#)

Weitere Treiber,

- [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)

Windows,

- [Allgemeine Ratschläge](#)

[Zurück](#)



Urheberrechte und Warenzeichen

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen EPSON-Drucker bestimmt. EPSON übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Drucker.

Weder die SEIKO EPSON CORPORATION, noch deren Tochterunternehmen sind gegenüber dem Käufer haftbar für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben des Käufers oder einer dritten Partei als Folge eines Unfalls, unsachgemäßer Verwendung oder Missbrauch dieses Produkts, aufgrund von unautorisierten Änderungen, Reparaturen oder Modifikationen an diesem Produkt oder (mit Ausnahme der USA) durch Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht ein original EPSON-Produkt ist oder eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" hat.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden durch elektromagnetische Interferenzen, hervorgerufen durch die Verwendung anderer Schnittstellenkabel als solchen, die als "EPSON Approved Products" von der SEIKO EPSON CORPORATION gekennzeichnet sind.

EPSON ist eine eingetragene Marke und EPSON Stylus ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Andere in diesem Handbuch genannte Produktnamen dienen nur der Identifikation und können Marken der jeweiligen Firmen sein. EPSON verzichtet auf jedwede Rechte an diesen Marken.

Urheberrecht © 2001 der SEIKO EPSON CORPORATION, Nagano, Japan.

[Zurück](#)

